



Bericht

der Landesregierung

Bericht über die Unterrichtssituation im Schuljahr 2019/20

Federführend ist das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in Schleswig-Holstein im Schuljahr 2019/20**Inhalt**

Vorbemerkung.....	4
Zusammenfassung.....	5
1. Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung.....	7
1.1 Lehrereinstellung und Lehrkräftegewinnung.....	7
- Einstellungssituation im Vorbereitungsdienst (LiV) und im Schuldienst	7
- Lehrkräftegewinnungsstrategie	8
1.2 Unterrichtsversorgung	13
- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung.....	13
- Unterrichtsversorgung nach Schularten	14
- Unterrichtswochenstunden und Indikatoren.....	15
- Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten	18
2. Entwicklung des Unterrichtsausfalls	19
3. Zahl der Geflüchteten an den Schulen - Situation und Entwicklung.....	23
3.1 DaZ an allgemein bildenden Schulen	23
3.2 DaZ an berufsbildenden Schulen.....	25
4. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen	28
4.1 Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr.....	28
4.2 Anteile der weiblichen Schüler nach Schularten und Bildungsgängen	30
4.3 Klassenzahlen und Klassenfrequenzen.....	32
4.4 Zeitpunkt der Einschulungen.....	33
4.5 Übergänge in weiterführende Schulen	33
4.6 Übergänge in weiterführende Schulen nach Geschlecht.....	34
5. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2019/20	35
5.1 Schülerinnen und Schüler je Klasse	35
5.2 Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler.....	35
Tabellenanhang	36

Vorbemerkung

Der Bericht über die Unterrichtssituation an den öffentlichen Schulen in Schleswig-Holstein wird auf Grundlage des Beschlusses vom 16.03.1977 (Drs. 8/663) dem Landtag jährlich vorgelegt. 2014 hat der Landtag beschlossen, im Vorgriff auf den jährlichen schriftlichen Bericht den Abgeordneten Daten und Fakten zuzuleiten, die nach vorgegebenen Parametern die Entwicklung der Schüler-, Klassen- und Stellenzahl darstellen (Drs. 18/2195). Diese Datenlieferung wurde den Abgeordneten mit Schreiben vom 25. August 2020 (Umdruck 19/4460) übermittelt. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Bildungsberichterstattung wurden 2018 weitere Anforderungen an den jährlichen Bericht zur Unterrichtssituation ab dem Schuljahr 2019/20 beschlossen. Gemäß den Vorgaben in Drs.19/592 enthält dieser Bericht:

- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung sowie die Zahl der unbesetzten Stellen, die zur rechnerischen Deckung der Unterrichtsversorgung beigetragen haben,
- differenzierte Ergebnisse zum Unterrichtsausfall,
- Darstellung und Bewertung der Maßnahmen zur Verbesserung des Vertretungsunterrichts und des eigenverantwortlichen Arbeitens (EVA),
- eine Übersicht über die Qualifizierung aller Personengruppen, die zur Sicherung der Unterrichtsversorgung eingesetzt sind.

Grundlage des diesjährigen Berichts über die Unterrichtssituation sind die Ergebnisse der Erhebung schulstatistischer Daten an den allgemein bildenden Schulen in der Woche vom 09.09.2019 bis 14.09.2019 und an den berufsbildenden Schulen in der Woche vom 04.11.2019 bis 09.11.2019 sowie die Ergebnisse der Datenerhebung des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (MBWK) zur Entwicklung der Schülerzahlen an Deutsch als Zweitsprache (DaZ)-Zentren (alle zwei Monate). Hinzu kommen Daten zur Einstellung in den Vorbereitungs- und Schuldienst sowie Daten aus der monatlichen Erhebung zum Unterrichtsausfall PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung in Schleswig-Holstein) auf der für das Schuljahr 2019/20 vereinbarten Grundlage.

Hinweis: Der Bericht zur Unterrichtssituation 2019/20 enthält keine Darstellungen und Informationen über die 2. Schuljahreshälfte, die durch die Corona-Pandemie gekennzeichnet war. Die Daten der Schulstatistik werden stichtagsbezogen zu Beginn des Schuljahres erhoben; die Erhebungen der DaZ-Zahlen und über das PUSH-Portal wurden aufgrund der Schulsituation im 2. Halbjahr zum Teil ausgesetzt, die dargestellten Daten beziehen sich daher nur auf den Zeitraum von den Sommerferien bis einschließlich 13.03.2020. Über den Einsatz von Distanzunterricht und digitalen Formaten sowie eigenverantwortlichem Lernen ab dem Frühjahr 2020 bis zum Schuljahresende liegen keine datenbasierten Erkenntnisse vor. Ab dem Schuljahr 2020/21 wird der Aufbau eines Monitorings durch eine monatliche internetbasierte

Abfrage an Schulen eingeführt, um Steuerungswissen über die Entwicklung der Zahl von Risikopersonen (Lehrkräfte wie Schüler/innen) sowie den Einsatz wechselhafter Unterrichtsformate (Formen von Distanzunterricht) an Schulen zu erhalten. Zudem wird die PUSH Abfrage ergänzt um zusätzlichen, durch Corona-Maßnahmen entstandenen Unterrichtsausfall.

Zusammenfassung

Im Schuljahr 2019/20 konnten insgesamt 1.038 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden. In den Schuldienst erfolgten zum 01.08.2019 insgesamt 586 unbefristete Einstellungen sowie die Einstellung von 1.108 befristet Beschäftigten und 1.262 Vertretungslehrkräften. Mit zahlreichen Maßnahmen unterstützt die Landesregierung die Gewinnung von Lehrkräften sowie junger Menschen, die sich für den Lehrerberuf ausbilden lassen.

Das Ziel einer Unterrichtsversorgung von 100% konnte im Schuljahr 2019/20 durch erneut zusätzlich geschaffene Planstellen für Lehrkräfte erreicht und übertroffen werden. Insgesamt wurden zu diesem Schuljahr auf Initiative der Landesregierung weitere 153 Planstellen zusätzlich zur Verfügung gestellt. Im Durchschnitt war im vergangenen Schuljahr an den allgemein bildenden Schulen eine Unterrichtsversorgung von 101% sowie an den berufsbildenden Schularten von rund 97% zu verzeichnen.

Gemessen an der Relation „Unterrichtsstunde je Schüler“ hat sich die Unterrichtssituation im Schuljahr 2019/20 erneut sichtbar verbessert. So ist die Zahl der Unterrichtswochenstunden an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren um 0,4% gestiegen, während gleichzeitig für die Schülerzahl ein Rückgang um 1,0% zu verzeichnen ist. Dadurch ist der Relationswert von 1,66 auf 1,68 gestiegen. Für die berufsbildenden Schulen lässt sich eine Verbesserung dieses Messwertes von 1,02 auf 1,03 feststellen, da hier bei einem Schülerzahlenrückgang von gut -1,6% bei den Unterrichtswochenstunden ein Plus von 0,4% zu verbuchen ist.

Zu einem umfassenden Blick auf die Unterrichtssituation gehört eine genaue Analyse des Unterrichts, der nicht planmäßig erteilt wurde. Um die Gründe für nicht planmäßig erteilten Unterricht besser erfassen zu können, hat das Bildungsministerium in enger Abstimmung mit den Schulen das System PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung in Schleswig-Holstein) entwickelt, das im Oktober 2014 gestartet wurde.

Nach den vorliegenden Ergebnissen für das Schuljahr 2019/20 sind von Schuljahresbeginn bis einschließlich 13.03.2020 an den allgemein bildenden Schulen durchschnittlich 2,1% des in den Stundenplänen vorgesehenen Unterrichts ersatzlos ausgefallen. Weitere 7,8% wurden nicht planmäßig erteilt, sondern durch Vertretungsunterricht und organisatorische Maßnahmen ersetzt. Ein Fünftel dieser Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall

wurde durch Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA) abgedeckt, dies gilt vor allem für die Jahrgänge der Oberstufe. An den Grundschulen wurden v.a. Doppelbesetzungen aufgehoben und ebenso wie in der Sek. I wurden Gruppen zusammengelegt oder Vertretungsunterricht erteilt. An den berufsbildenden Schulen sind durchschnittlich 2,8% des Unterrichts ausgefallen und weitere 5,5% wurden nicht planmäßig, sondern in den genannten außerplanmäßigen Organisationsformen erteilt.

Die Schülerzahl insgesamt an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen ist zu Beginn des Schuljahres 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr um rund 4.200 (-1,1%) auf rund 363.900 zurückgegangen. Je nach Schulart haben sich die Schülerzahlen unterschiedlich entwickelt: An den **Grundschulen** inklusive der DaZ-Zentren Primar ist die Schülerzahl um 530 (-0,5%) gesunken. Aus den verbliebenen **Regionalschulen** und -schulteilen ist der letzte Jahrgang von rund 1.500 Schülerinnen und Schülern abgegangen, diese Schulart ist damit ausgelaufen. Die Schülerzahl an den **Gemeinschaftsschulen** ist insgesamt um rund 360 angestiegen, wobei die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe einen Anstieg von knapp 600 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen hat, während an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe die Schülerzahl um gut 200 gesunken ist. Die **Gymnasien** verzeichnen einen starken Rückgang von rund 1.200 Schülerinnen und Schülern (-1,6%). Mit einer Schülerzahl von knapp 300 wurde an den Abendgymnasien auch in diesem Jahr die vorhandene Kapazität nicht voll ausgeschöpft.

Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf insgesamt ist weiterhin gestiegen, in diesem Jahr um rund 220 (1,3%). Während die **Förderzentren** ein Plus von 120 Schülerinnen und Schülern (2,4%) zu verzeichnen haben, stieg die Schülerzahl in **inklusiven Maßnahmen** an den Schulen um rund 100 (0,9%). Damit ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler in Inklusionsmaßnahmen bezogen auf alle Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf mit einem Absinken von 69,5% im Vorjahr auf 69,2% annähernd gleichgeblieben.

Die Schülerzahl an den **berufsbildenden Schulen** ist um knapp 1.500 (-1,6%) weiter gesunken. Davon entfallen rund 360 auf den Rücklauf der Schülerzahl an den Berufsschulen. Der Rückgang hat sich aber vor allem in den Vollzeitbildungsgängen an berufsbildenden Schulen gezeigt. Bis auf die Fachschule, deren Schülerzahl um über 4% auf 5.540 angestiegen ist, sind an allen anderen Schularten sichtliche Rückläufe von insgesamt rund 1.400 Schülerinnen und Schülern zu verzeichnen.

1. Lehrereinstellung und Unterrichtsversorgung

1.1 Lehrereinstellung und Lehrkräftegewinnung

- **Einstellungssituation im Vorbereitungsdienst (LiV) und im Schuldienst**

Für den Einstellungstermin 01.08.2019 lagen insgesamt 1.028 eingegangene Bewerbungen vor, davon 576 von Bewerberinnen und Bewerbern aus Schleswig-Holstein sowie 452 von Bewerberinnen und Bewerbern aus anderen Bundesländern. Es konnten insgesamt 526 Einstellungen, darunter 81 Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger (29 an Berufsbildenden Schulen, 12 im Bereich der Sonderpädagogik, 22 an Gemeinschaftsschulen und 18 an Grundschulen), in den Vorbereitungsdienst erfolgen¹. Für die 512 Einstellungen zum 01.02.2020 waren von Absolventen landeseigener Hochschulen insgesamt 560 Bewerbungen eingegangen (vgl. Anhang, Tab.1.1). 57 Stellen im Vorbereitungsdienst sind zum 01.02.2020 mit Quereinsteigerinnen und Quereinsteigern besetzt worden (29 an Berufsbildende Schulen, 9 im Bereich der Sonderpädagogik und 19 an Gemeinschaftsschulen).

161 Laufbahnbewerberinnen und -bewerber aus Schleswig-Holstein konnten aufgrund der geltenden Kapazitätsverordnung nicht eingestellt werden. Knapp 1.000 Lehramtsanwärterinnen und -anwärter haben den Vorbereitungsdienst 2019 erfolgreich beendet.

Zu Beginn des Schuljahres 2019/20 konnten 586 Lehrkräfte unbefristet in den Schuldienst übernommen werden². Die Lehrkräfte werden bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen in der Regel im Beamtenverhältnis eingestellt, insgesamt 509, sowie 77 Beschäftigte.

Hinzu kamen 1.108 befristet Beschäftigte zum Schuljahresbeginn 2019/20 sowie zusätzlich 1.262 Vertretungslehrkräfte (vgl. Anhang, Tab. 1.2). Befristungsgründe sind zu einem erheblichen Anteil die Vertretung während des Mutterschutzes oder während der Elternzeit. Außerdem erhalten Seiten- und Direkteinsteiger/-innen sowie Lehrkräfte, die bereits für eine unbefristete Einstellung ausgewählt wurden, aber noch nicht alle persönlichen Voraussetzungen nachgewiesen haben und somit einen sogenannten Gewährleistungsvertrag erhalten, befristete Verträge. Hinzu kommen Beschäftigte ohne Lehramtsqualifikation. Sie sind mit sehr geringem Stundendeputat beschäftigt und können nicht verbeamtet oder entfristet werden (z.B.

¹ Für Fachlehrkräfte stehen zudem im Schnitt je Einstellungstermin 5 Plätze zur Verfügung; die Einstellung erfolgt bedarfsorientiert.

² Diese Angaben (siehe auch Tab. 1.2 im Anhang) beziehen sich ausschließlich auf die Einstellungen zu Schuljahresbeginn bis einschließlich 08.10.2019. Das pbOn-Bewerbungsverfahren ermöglicht auch zusätzliche Einstellungen während des laufenden Schuljahres.

Selbstständige, die im WiPo-Unterricht Praxisunterricht geben oder Fachkräfte an Berufsschulen, die bestimmte Fertigungstechniken vermitteln³.

- **Lehrkräftegewinnungsstrategie**

Angesichts langfristig steigender Schülerzahlen und steigender Anforderungen an Schulen gibt es einen Bedarf an Lehrkräften, der höher ist als er im Moment gedeckt werden kann. Dieser Bedarf ist vor allem an Grundschulen, an Förderzentren, an berufsbildenden Schulen und zunehmend auch an den Gemeinschaftsschulen insbesondere in den MINT-Fächern und in einzelnen Regionen vorhanden. Die Lehrkräftegewinnung an den Gymnasien ist insgesamt positiv zu bewerten. Allerdings ist auch hier die Besetzung der Lehrkräftestellen in den MINT-Fächern und in einzelnen Regionen teilweise schwierig. Zur Deckung der Bedarfe sind in allen Schularten Lösungen erforderlich, die sowohl kurzfristig wirken als auch langfristig die Qualität im Schulsystem nicht absenken. Vor diesem Hintergrund hat das Thema Lehrkräftegewinnung für das MBWK eine hohe Priorität.

Ziele der Maßnahmen zur Lehrkräftegewinnung sind die Stärkung der aktiven Lehrkräfte und der Ausbildung angehender Lehrkräfte, der Ausbau des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs, die Stärkung des Kontaktes mit dem Lehrerberuf sowie die Verbesserung der Kommunikation zur Stärkung der gesellschaftlichen Anerkennung von Lehrkräften. Dafür hat das MBWK ein Konzept mit fünf Kernpunkten entwickelt.

a) Stärkung der aktiven Lehrkräfte

Folgende Maßnahmen sind durchgeführt worden:

- Beförderungsmöglichkeit von A 12 nach A 13 für Grund- und Hauptschullehrkräfte, die hauptsächlich in der Sekundarstufe I unterrichten (seit 19. Juli 2016).
- Zuschlag für Lehrkräfte, die ihren Ruhestand zur Sicherung der Unterrichtsversorgung hinausschieben.
- Attraktive Hinzuverdienstmöglichkeiten für bereits pensionierte Lehrkräfte als Seniorexpertinnen und -experten.
- Nutzung des Vertretungsfonds, um flexible Einstellungsmöglichkeiten zu schaffen.

³ Eine Entfristung entspricht oft nicht den Wünschen dieser Beschäftigten. Weiterhin sind Laufbahnbewerber/innen oft nicht bereit, sich landesweit oder für unterschiedliche Schularten zu bewerben (z.B. Bewerber/innen, die wiederholt Fristverträge an zentral gelegenen Gymnasien gegenüber einer Planstelle im ländlichen Raum oder an einer Gemeinschaftsschule bevorzugen).

Um den Beruf der Grundschullehrkraft und insbesondere die Übernahme von verantwortungsvollen Leitungsaufgaben langfristig attraktiver zu gestalten und damit auch einen Beitrag zur Lehrkräftegewinnung zu leisten, wurde mit dem Gesetz zur Steigerung der Attraktivität des Lehramtes an Grundschulen vom 24.06.2019 (GVObI. S. 188) ein Stufenplan zur Anhebung der Besoldung eingeführt. Dadurch

- erhalten bereits zum Schuljahr 2019/20 die Grundschulleitungen eine höhere Besoldung.
- wird ab dem Schuljahr 2020/21 die Besoldung der Grundschulleitungen in einem zweiten Schritt erneut angehoben und Grundschullehrkräfte erhalten ergänzend zu ihrem Grundgehalt in der Besoldungsgruppe A 12 eine monatliche Zulage.
- werden zum Schuljahresbeginn 2025/26 alle Grundschullehrkräfte in Schleswig-Holstein kraft Gesetzes nach A 13 übergeleitet.

Eine zentrale Aufgabe ist es, das Gesundheitsmanagement zu stärken, um krankheitsbedingte Fehltage und Eintritte in den vorzeitigen Ruhestand wegen Dienstunfähigkeit weiter zu verringern. Deswegen

- unterstützt seit dem 01.08.2017 der Landeskoordinator für Betriebliches Eingliederungsmanagement an Schulen die Schulleitungen und Lehrkräfte beim Wiedereinstieg in den Beruf nach längerer Krankheit,
- sichert seit 2018 bzw. seit 2019 je ein weiterer Regionalkoordinator eine entsprechende Unterstützung in den Regionen und
- werden mit zwei Unterrichtswochenstunden die Lehrkräfte gezielt entlastet, die Seiten-, Quer- und Direkteinsteiger/innen begleiten.

b) Stärkung der Ausbildung angehender Lehrkräfte

Um dauerhaft eine ausreichende Zahl von Lehrkräften für Schleswig-Holstein zu gewinnen,

- erhalten angehende Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst eine monatliche Zulage in Höhe von 250 € als Anreiz, sich in einer Region (Kreis Dithmarschen, Kreis Steinburg, Kreis Segeberg und Kreis Herzogtum Lauenburg) ausbilden zu lassen, in denen der Bedarf an fachlich qualifiziertem Personal besonders hoch ist. Diese Maßnahme ist erstmalig ab dem Einstellungsjahrgang Februar 2020 durchgeführt worden.
- hat das MBWK 2019 die Anzahl der Planstellen im Vorbereitungsdienst um weitere 90 Planstellen angehoben.

Zur Deckung eines akuten Bedarfes ist jedoch die lange Ausbildungsdauer, die von Beginn des Studiums an bis zum Eintritt in den Schuldienst ca. sieben Jahre beträgt, problematisch. Dies führt zur Einführung von alternativen Ausbildungsmodellen auch an den Hochschulen:

- Zum Herbstsemester 2019/20 ist am biat⁴ - in Zusammenarbeit mit dem MBWK und dem IQSH - das dreijährige Duale Masterstudium Lehramt an berufsbildenden Schulen für die beruflichen Fachrichtungen Elektro-, Fahrzeug-, Informations- und Metalltechnik eingeführt worden. In Abhängigkeit der dort gemachten Erfahrungen soll auch für die Sonderpädagogik die Einführung eines Dualen Masterstudiums geprüft werden, um ergänzend zu der Aufstockung der Studienanfängerzahlen den akuten Lehrkräftemangel zu mindern.

Neben dem allgemeinen Lehrkräftebedarf in bestimmten Lehrämtern gibt es einen fachbezogenen Lehrkräftebedarf. Dies betrifft insbesondere die MINT-Fächer Mathematik, Physik, Chemie und Informatik ebenso wie die Fächer Kunst und Musik.

Hierzu sind im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen mit den Hochschulen verschiedene Maßnahmen vorgesehen.

- An der Christian-Albrechts-Universität (CAU) wurde zum Wintersemester 2019/20 eine strukturelle Maßnahme im MINT-Bereich eingeführt, die durch Verstärkung des Lehramtsbezuges schon zu Beginn des Bachelorstudiums dazu beitragen soll, dass die Zahl der erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen in diesen Fächern steigt. Das Konzept für die Maßnahme wurde gemeinsam mit dem Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) erstellt.
- Die Europa-Universität-Flensburg (EUF) hat zum Herbstsemester 2019/20 das Studienangebot im Fach Mathematik erweitert. Ergänzend zu den Teilstudiengängen zur Vorbereitung auf das Grundschul- und Gymnasiallehramt bietet die Hochschule einen gesonderten Teilstudiengang zur Vorbereitung auf das Lehramt an Gemeinschaftsschulen an. Mit der Einführung des neuen Teilstudienganges sind die Studieninhalte speziell an die Bedürfnisse der Gemeinschaftsschulen angepasst worden. Darüber hinaus wird hier eine neue Zielgruppe von Studieninteressierten angesprochen und somit die Zahl der potentiellen Absolventinnen und Absolventen erhöht werden.
- Ab dem Herbstsemester 2019/20 werden an der EUF dauerhaft 14 zusätzliche Studienplätze im Fach Sachunterricht für das Grundschullehramt angeboten.

⁴ Berufsbildungsinstitut Arbeit und Technik in Flensburg

- Im Fach Kunst wird an der CAU ab dem Wintersemester 2019/20 ein 1-Fach-Masterstudiengang angeboten, der für Bachelorabsolventinnen und -absolventen mit einem ausschließlich künstlerischen Abschluss den Einstieg in den Schuldienst ermöglichen soll.
- Eine ähnliche Überlegung analog zur Kunst gibt es auch an der Musikhochschule Lübeck für das Fach Musik.
- Zum Herbstsemester 2021 soll an der EUF die Zahl der Studienanfängerplätze im Fach Musik um 10 Plätze erhöht werden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ müssen entsprechend den geänderten KMK-Vorgaben sämtliche Lehramtsstudiengängen unter den Digitalisierungsgesichtspunkten so angepasst werden, dass die angehenden Lehrkräfte auf den Schulalltag entsprechend vorbereitet werden. Für die erforderliche Anpassung der Lehramtsstudiengänge haben die Hochschulen folgende Unterstützung erhalten:

- Im Rahmen des Bundesprogramms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ haben sich die EUF und die CAU erfolgreich beworben und für den Verbundantrag „OLAD@SH - Offenes Lehramt digital in Schleswig-Holstein“ insgesamt 850.000 € für die digitalisierungsbezogene Fortentwicklung der Lehramtsstudiengänge in den Jahren 2019 - 2022 erhalten.
- Darüber hinaus wird aus dem Struktur- und Exzellenzbudget das Vorhaben der CAU „Grundkompetenzen und Perspektiven für Lehr-Lern-Prozesse im Zeitalter digitaler Transformationen“ mit rund 536.000 € unterstützt, das ebenfalls auf die Lehramtsstudiengänge ausgerichtet ist und in den Jahren 2020-2023 umgesetzt wird.

Eine besondere Chance bietet die am 23.06.2020 unterzeichnete Kooperationsvereinbarung zwischen dem Leibniz-Institut für Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) und der EUF. Das Ziel der Zusammenarbeit ist die Berufung einer gemeinsamen Forschungsprofessur, deren Schwerpunkt auf Implementierung von digitalen Medien im Unterricht sowie auf die Unterrichts-, Schulentwicklungs- und Schulbegleitforschung im Kontext der Digitalisierung ausgerichtet sein soll und auch eine Zusammenarbeit in der 2. und 3. Phase der Lehrkräftebildung am IQSH vorsieht.

c) Stärkung des Quer-, Seiten- und Direkteinstiegs

Für die aktuelle Deckung des Lehrkräftebedarfs

- werden im Rahmen des Quer- und Seiteneinstiegs Hochschulabsolventinnen und -absolventen (Magister, Diplom oder Master), die ein Studium in einem dringend gesuchten Unterrichtsfach oder in einer dringend gesuchten Fachrichtung absolviert haben, für den Lehrerberuf qualifiziert.
- wurde der Quereinstieg für den Einstellungstermin 01.08.2019 zusätzlich zum Lehramt an Berufsbildenden Schulen und Sonderpädagogen erneut auch für den Vorbereitungsdienst der Grundschullehrkräfte und der Gemeinschaftsschullehrkräfte mit dem Schwerpunkt Sekundarstufe I geöffnet. Zum Einstellungstermin 01.02.2020 ist der Quereinstieg lediglich für den Bereich der Gemeinschaftsschule zusätzlich geöffnet worden.
- ist es im Rahmen des Quereinstiegs auch möglich, die Schulart bereits im Vorbereitungsdienst zu wechseln, wenn für eine Schulart nicht genügend reguläre Bewerbungen vorliegen.
- eröffnet der Direkteinstieg an berufsbildenden Schulen auch Menschen mit einem Bachelorabschluss von einer Fachhochschule/Universität oder mit einem Fachhochschuldiplom einen Zugang zum Lehrerberuf. Ein Direkteinstieg für andere Schularten befindet sich im Entscheidungsprozess.
- sind für Lehrkräfte mit einer ausländischen Lehramtsqualifikation, die nur die Lehrbefähigung in einem Unterrichtsfach nachweisen, die Möglichkeiten einer Einstellung in den schleswig-holsteinischen Schuldienst verbessert worden.
- regelt der Erlass zum Lehramtswechsel auf der Basis von § 6 LVO-Bildung die Voraussetzungen und das Verfahren für den Wechsel in ein anderes Lehramt.
- sind interessierte Gymnasial-Lehrkräfte zum 01.08.2019 an Grundschulen, die Bedarf angemeldet haben, abgeordnet worden. Sie werden während dieser Abordnung qualifiziert.
- bietet das IQSH umfassende Qualifizierungen für Fächer, in denen Lehrkräfte besonders benötigt werden.

d) Stärkung der Begegnungen mit dem Lehrerberuf

Die Erfahrungen der eigenen Schulzeit eröffnen jungen Menschen nur einen begrenzten Einblick auf die zahlreichen und unterschiedlichen Variationen des Lehrerberufes. Die vielfältigen Möglichkeiten des anspruchsvollen Lehrerberufes sollen erfahrbar gemacht werden, um die Chancen für ein erfolgreiches Lehramtsstudium zu erhöhen.

- Mit dem freiwilligen sozialen Jahr Schule können sich jährlich etwa 90 junge Menschen engagieren und den Arbeitsalltag von Lehrkräften an den weiterführenden allgemein bildenden Schulen kennenlernen.

- An den berufsbildenden Schulen sind über die Organisation „Teach First“ Hochschulabsolventinnen und -absolventen unterstützend im Unterricht tätig. Die Kooperation mit der Organisation „Teach First“ wurde bis zum 31.07.2021 verlängert.
- Darüber hinaus wurden an den berufsbildenden Schulen die Hospitationsmöglichkeiten für interessierte Direkt-, Quer- und Seiteneinsteiger/-innen weiter ausgebaut.

e) Stärkung der Kommunikation

Ein kontinuierliches Informations- und Beratungsangebot ist notwendig. Dazu gehören:

- ansprechende und verständliche Werbemedien,
- das Online Serviceportal „Traumberuf Lehrer“,
- eine Hotline, die erste Auskünfte erteilt und bei Bedarf zielgenau an die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vermittelt und
- der Auftritt auf (Job-)Messen und Informationsveranstaltungen der Universitäten, Fachmessen, wie z.B. dem VDI-Recruiting Tag in Hamburg oder der meet.Me - „Komm mach MINT“ in Leipzig.

Insgesamt geht es darum, gemeinsam mit den Hochschulen, Lehrkräften, Vereinen und Verbänden die Willkommenskultur in Studium, Vorbereitungsdienst und unter den Lehrkräften weiter zu entwickeln. Dies gelingt durch

- direkte Gesprächsangebote für Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst,
- durch Coaching, Beratung und Unterstützung während des Studiums, des Vorbereitungsdienstes, des Quer-, Seiten- und Direkteinstieges, aber auch im Beruf selbst.
- die feierliche Übergabe der Zeugnisse über die erfolgreiche Staatsprüfung an die Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst durch die Ministerin, welche für die berufsbildenden Schulen bereits zum dritten Mal durchgeführt werden konnte.

1.2 Unterrichtsversorgung

- Erläuterungen zum Begriff der Unterrichtsversorgung

Grundlage der Betrachtung ist der anhand prognostizierter Schülerzahlen errechnete Stellenbedarf bei 100-prozentiger Abdeckung der Kontingenztafeln inklusive der Berücksichtigung weiterer rechtlicher Vorgaben und Aufgaben (u.a. Leitungszeit, Schwerbehinderung, Altersermäßigung, Verlässliche Grundschule, Ganztage, Erstellung zentraler Abschlussaufgaben). Das Verhältnis der im Haushalt dafür zur Verfügung gestellten Stellen zu dem errechneten Stellenbedarf gibt den Grad der Unterrichtsversorgung an.

Von der Unterrichtsversorgung zu unterscheiden sind hingegen der Unterrichtsausfall und die Stellenbesetzung.

- Unterrichtsversorgung nach Schularten

Schulart *	Stellen im Planstellenzuweisungsverfahren		Grad der Unterrichtsversorgung in %	
	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2018/19	Schuljahr 2019/20	Schuljahr 2018/19
Schulamtsgebundene Schularten **	9.536	9.490	101	100
Gymnasien	4.471	4.871	101	100
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	2.515	2.451	101	100
Berufsbildende Schulen	4.130	4.107	97	94

* Der Bereich Förderzentren/inklusive Beschulung wird gesondert in Gänze betrachtet. Von 2018 bis 2024 sollen hierfür 490 zusätzliche Stellen zur Verfügung gestellt werden.

** Da im schulamtsgebundenen Bereich auch die Stellen für schulartübergreifende Aufgaben (z.B. Deutsch als Zweitsprache) verteilt werden, ist die Stellenzahl bezogen auf das PZV für den schulamtsgebundenen Bereich insgesamt (Grundschulen, Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe) angegeben.

Die Unterrichtsversorgung hat sich erneut verbessert und an allen allgemein bildenden Schularten 101% erreicht. Die berufsbildenden Schulen haben mit rund 97% im Vergleich die niedrigste, wenn auch eine sichtlich ansteigende Unterrichtsversorgung gegenüber dem Vorjahr (94%).

- Besetzte Stellen nach Schularten

Ergänzend zur rechnerisch möglichen Unterrichtsversorgung wird in diesem Bericht erstmals der Stand der tatsächlich zur Verfügung stehenden besetzten Stellen dargestellt. Dabei wird angegeben, inwieweit die den einzelnen Schularten zugewiesenen Stellen ausgeschöpft sind (besetzte Planstellen, Besetzungsquote). Es handelt sich um eine stichtagsbezogene Auswertung, die in der 40. Kalenderwoche (30.09. - 04.10.) erhoben wurde.

	Schulamts- gebundener Bereich	Gymnasien	Gemein- schaftsschu- len mit Ober- stufe	Berufsbil- dende Schu- len
Planstellen	11.826	4.805	2.583	4.131
Besetzte Planstellen * (inkl. Personen in Mutterschutz, El- ternzeit, Sabbatjahre und dafür ein- gestellter Vertretungen)	11.717	4.900	2.595	4.191
<u>davon:</u> Mutterschutz, Sabbatjahr für die keine Vertretung eingestellt werden konnte.	-349	-161	-70	-116
Quote der besetzten Stellen zu- sammen (in %)*	99%	102%	101%	100%

* Die Zahl der besetzten Planstellen beinhaltet auch die Lehrkräfte, die sich im Mutterschutz, in Elternzeit oder im Sabbatjahr befinden. Wenn der Wert der besetzten Stellen über den zur Verfügung stehenden Planstellen liegt, bedeutet dies, dass die Stellen der Lehrkräfte, die in Elternzeit, Mutterschutz oder im Sabbatjahr befinden, erfolgreich voll nachbesetzt werden konnten.

- Unterrichtswochenstunden und Indikatoren

Durch die Einführung von Kontingenzstundentafeln⁵ im Jahr 2007 wurde die Stundenzahl für die einzelnen Fächer bzw. Fachbereiche im jeweiligen Bildungsgang neu festgelegt. Diese ermöglichen den allgemein bildenden Schulen mehr Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten bezüglich des unterrichtlichen Angebots für Schwerpunktsetzungen gemäß den Schulprogrammen. Auf Basis der Kontingenzstundentafel können Schulen im vorgegebenen Rahmen flexibel auf vorübergehende Engpässe bei Fachlehrkräften reagieren. Überdies können sie mit Projektunterricht, Epochenunterricht, fächerübergreifendem Unterricht oder anderen Fördermaßnahmen spezifische pädagogische Angebote machen und die Schülerinnen und Schüler gezielter fördern.

Um eine bedarfsgerechte und ausgeglichene Unterrichtsversorgung innerhalb der einzelnen Schularten und zwischen den Kreisen und Schulen zu erreichen, erfolgt die Zuweisung von Unterrichtsstunden nach einem schülerzahlbezogenen Planstellenzuweisungsverfahren (PZV). Die Übersicht auf Seite 17 ist eine Darstellung des quantitativen Unterrichtsumfanges der öffentlichen allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Schuljahres 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr. Die Übersicht enthält, aufgeschlüsselt nach Schularten, neben den Schüler- und Klassenzahlen die erteilten Unterrichtswochenstunden. Sie sind aufgeteilt

⁵ Hier ist festgelegt, wie viele Unterrichtsstunden pro Woche und Fachbereich in den Jahrgangsstufen zu unterrichten sind.

nach den Stunden gemäß Kontingenzstundentafel und den Stunden für besondere Maßnahmen, u.a. für Förder- und Differenzierungsmaßnahmen, für Arbeitsgemeinschaften und Unterrichtsprojekte. Als quantitative Indikatoren sind die Messgrößen „Klassenfrequenz“ (durchschnittliche Schülerzahl je Klasse) sowie „Unterrichtswochenstunden je Schülerin/je Schüler“ ausgewiesen. Diese Indikatoren machen im Jahres- und Schulartenvergleich deutlich, in welchem Verhältnis die bereitgestellten Ressourcen zur Schülerzahlentwicklung stehen. Die Angaben zu den Schularten Grundschule und Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe sind um die Werte der DaZ-Basisstufe ergänzt.

Durch die Bereitstellung weiterer zusätzlicher Stellen ist im Schuljahr 2019/20 die Zahl der Unterrichtswochenstunden an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren erneut gestiegen. 1.750 Stunden (0,4%) wurden mehr erteilt gegenüber dem Vorjahr. Da gleichzeitig die Schülerzahl um gut 2.700 oder knapp -1,0% zurückgegangen ist, ergibt sich eine positive Auswirkung auf die Indikatorenwerte der erteilten „Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler“. Dieser Indikator konnte gegenüber dem Vorjahreswert deutlich verbessert werden, er ist an den allgemein bildenden Schulen insgesamt im Schuljahr 2019/20 von 1,66 auf 1,68⁶ gestiegen.

Der Indikator der Klassenfrequenz insgesamt ist von 21,8 im Vorjahr auf 21,6 gesunken. Diese Entwicklung zu einer kleineren Schülerzahl je Klasse macht sich in nahezu allen Schularten bemerkbar.

An den berufsbildenden Schulen insgesamt ist bei einem Schülerzahlenrücklauf um gut 1.500 oder -1,6% die Zahl der Unterrichtswochenstunden nahezu um -0,4% gesunken. Somit steigt auch hier der Indikator „Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“ leicht an, von 1,02 im Vorjahr auf 1,03. Der Faktor ist an der Teilzeit-Berufsschule von 0,77 auf 0,78 gestiegen. In den Vollzeitbildungsgängen hat er sich bei der Berufsfachschule von 1,53 auf 1,55, am Beruflichen Gymnasium von 1,78 auf 1,81 und an der Fachschule von 1,36 auf 1,37 erhöht. Die Fachoberschule und die Berufsoberschule weisen aufgrund geringer Schülerzahlen besonders starke Anstiege von 1,91 auf 2,19, bzw. 1,53 auf 1,89 auf.

Die Klassenfrequenz ist an allen berufsbildenden Schularten zurückgegangen, im Durchschnitt aller berufsbildenden Schulen lag sie bei 17,6 gegenüber noch 18,0 im Vorjahr. (vgl. Anhang, Tab. 2.1 - 2.2; 3.0 - 3.15)

⁶ Das unterschiedliche Niveau der „Unterrichtswochenstunden je Schüler/in“ zwischen den Schularten erklärt sich durch die unterschiedlich gestalteten Kontingenzstundentafeln sowie die unterschiedliche Anzahl an Differenzierungsstunden.

**Darstellung der Unterrichtsversorgung auf Grund der Unterrichtswochenstunden
in den Schuljahren 2018/19 und 2019/20**

Schulart		Unterrichts- wochenstunden (Lehrerstunden) Insgesamt	davon erteilt		Schülerinnen und Schüler	Klassen	Indikatoren		
			bezogen auf die Fächer der geöffneten Stundentafel	für Förderungs-, Differenzie- rungsmaßn., Arbeitsgemein- schaften etc. ¹⁾			Klassen- frequenz	erteilte U-stunden je Schüler/-in	
Allgemein bildende Schulen und Förderzentren SP Lernen									
darunter:									
Grundschule ²⁾	2018/19	150.431,0	131.375,7	19.055,3	100.386	4.678	21,5	1,50	
	2019/20	153.917,0	133.792,4	20.124,6	99.856	4.679	21,3	1,54	
darunter: DaZ Primarstufe		2018/19	5.052,4	4.727,4	325,0	2.789	190	14,7	1,81
		2019/20	4.930,2	4.547,7	382,5	2.528	184	13,7	1,95
Förderzentren SP Lernen	2018/19	3.911,0	x	x	931	91	10,2	4,20	
	2019/20	4.083,5	x	x	952	91	10,5	4,29	
Regionalschule	2018/19	2.270,5	2.137,0	133,5	1.483	64	23,2	1,53	
	2019/20	-	-	-	-	-	-	-	
Gemeinschaftsschule insgesamt	2018/19	171.876,2	151.986,8	19.889,4	95.227	4.230	22,5	1,80	
	2019/20	174.592,7	154.770,3	19.822,4	95.583	4.288	22,3	1,83	
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe ²⁾	2018/19	110.990,7	96.535,3	14.455,4	59.610	2.687	22,2	1,86	
	2019/20	113.782,3	99.221,5	14.560,8	60.179	2.719	22,1	1,89	
darunter: DaZ Sekundarstufe		2018/19	4.078,2	3.598,7	479,5	2.191	152	14,4	1,86
		2019/20	3.855,4	2.925,6	929,8	1.931	136	14,2	2,00
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	2018/19	60.885,5	55.451,5	5.434,0	35.617	1.543	23,1	1,71	
	2019/20	60.810,4	55.548,8	5.261,6	35.404	1.569	22,6	1,72	
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Sek. I		2018/19	46.524,6	41.224,6	5.300,0	27.247	1.167	23,3	1,71
		2019/20	46.736,8	41.594,8	5.142,0	27.350	1.180	23,2	1,71
° Gemeinschaftsschule m. Oberstufe Sek. II		2018/19	14.360,9	14.226,9	134,0	8.370	376	22,3	1,72
		2019/20	14.073,6	13.954,0	119,6	8.054	389	20,7	1,75
Gymnasium insgesamt ³⁾	2018/19	109.179,1	105.056,0	4.123,1	74.706	3.177	23,5	1,46	
	2019/20	105.710,5	101.122,5	4.588,1	73.510	3.132	23,5	1,44	
° Gymnasium Sek. I		2018/19	67.832,6	64.359,7	3.472,9	49.377	1.970	25,1	1,37
		2019/20	65.851,3	61.464,0	4.387,3	49.216	1.960	25,1	1,34
° Gymnasium Sek. II		2018/19	41.346,5	40.696,3	650,2	25.329	1.207	21,0	1,63
		2019/20	39.859,2	39.658,5	200,8	24.294	1.172	20,7	1,64
Allgemein bildende Schulen Jg.St. 1-10 ⁴⁾	2018/19	381.960,4	339.543,3	42.417,1	239.034	10.657	22,4	1,60	
	2019/20	384.370,9	340.156,2	44.214,7	237.553	10.629	22,3	1,62	
Allgemein bildende Schulen insgesamt ⁵⁾	2018/19	458.918,7	x	x	277.120	12.716	21,8	1,66	
	2019/20	460.668,8	x	x	274.396	12.680	21,6	1,68	
Berufsbildende Schulen									
Berufsschule ⁶⁾	2018/19	48.324,3	.	.	62.967	3.651	17,2	0,77	
	2019/20	49.017,6	.	.	62.606	3.680	17,0	0,78	
darunter:		2018/19	35.856,7	.	54.448	3.098	17,6	0,66	
- Jugendliche mit Ausbildungsverhältnis		2019/20	36.394,3	.	54.232	3.139	17,3	0,67	
Berufsfachschule	2018/19	19.075,3	.	.	12.433	573	21,7	1,53	
	2019/20	18.709,8	.	.	12.035	565	21,3	1,55	
Fachoberschule	2018/19	1.428,2	.	.	748	55	13,6	1,91	
	2019/20	1.254,2	.	.	573	53	10,8	2,19	
Berufsoberschule	2018/19	1.241,7	.	.	813	43	18,9	1,53	
	2019/20	1.263,3	.	.	669	43	15,6	1,89	
Berufliches Gymnasium	2018/19	15.502,2	.	.	8.704	454	19,2	1,78	
	2019/20	14.583,7	.	.	8.066	452	17,8	1,81	
Fachschule	2018/19	7.241,0	.	.	5.312	271	19,6	1,36	
	2019/20	7.593,9	.	.	5.540	283	19,6	1,37	
Berufsbildende Schulen insgesamt ⁶⁾	2018/19	92.812,7	.	.	90.977	5.047	18,0	1,02	
	2019/20	92.422,5	.	.	89.489	5.076	17,6	1,03	

1) Unterrichtsangebote für Schüler/-innen in wechselnden Gruppen

2) die Angaben sind inkl. DaZ-Schülerinnen und Schüler

3) ohne Abendgymnasien

4) ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung, sonst. Förderzentren und Abendgymnasium

5) einschl. aller Förderzentren und Abendgymnasien. Zusätzlich 13,5 UStd, die von Förderzentrums-Lehrkräften an Freien Waldorfschulen erteilt werden.

6) einschließlich aller Bildungsgänge der Berufsschule

- Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten

Die Schülerinnen und Schüler an schleswig-holsteinischen Schulen werden zu gut 92% von Lehrerinnen und Lehrern unterrichtet, die eine abgeschlossene Lehramtsausbildung absolviert haben. Die übrigen Lehrkräfte haben einen Hochschulabschluss ohne Lehramt, sind Quer- und Seiteneinsteiger, haben die Ausbildung noch nicht abgeschlossen (1. Staatsexamen, Bachelor- oder Masterabschluss) oder sie unterrichten mit einer nicht anerkannten ausländischen Lehramtsprüfung oder einer sonstigen Qualifikation als Vertretungslehrkräfte.

Qualifikation der Lehrkräfte nach Schularten
2019/20

Lehramt/Qualifikation	Schulart							Anteil an allen Lehrkräften
	Grundschule	Förderzentrum	Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	Gymnasium	Abendgymnasium	bbS	
			%Anteil					
Lehramt an Grundschulen / Grund- und Hauptschullehrkraft	75,1	0,8	15,2	7,8	0,0	0,0	0,3	24,6
Lehramt an Sekundarschulen Sek I / Realschullehrkraft	3,1	1,6	64,0	34,6	1,4	0,0	1,5	17,9
Studienrätin/Studienrat Gymnasium / Sekundarschullehramt Sek II	1,0	0,4	5,5	46,6	95,4	92,9	6,0	26,9
Lehramt Sonderpädagogik / Sonderschullehrkraft	9,3	67,7	7,4	5,7	0,2	0,0	0,8	7,9
Studienrätin / Studienrat an berufsbildenden Schulen	0,0	0,0	0,1	0,5	0,2	7,1	71,7	12,1
Fachlehrer	0,8	17,7	0,8	0,3	0,5	0,0	8,0	2,7
Berufsschul- und Fachschuloberlehrkraft	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,2	0,1
Zusammen: mit abgeschlossener Lehrerausbildung	89,4	88,1	93,0	95,6	97,7	100,0	88,4	92,3
Zusammen: ohne abgeschlossener Lehrerausbildung *	10,6	11,9	7,0	4,4	2,3	0,0	11,6	7,7

* darunter fallen Personen mit: 1. Staatsexamen, Bachelor- oder Masterabschluss, Vertetungskräfte ohne Lehrbefähigung, nicht anerkannte ausländische Lehramtsprüfung, LK ohne Lehrerausbildung/Hochschulstudium, Quer- und Seiteneinsteiger, sonstiger Qualifikation

Quelle: Amtliche Schulstatistik

An allen Schularten hat der weit überwiegende Anteil der Lehrkräfte eine der Schulart entsprechende Lehramtsqualifikation.

Den höchsten Anteil an Lehrkräften mit einer abgeschlossenen Ausbildung für den Lehrerberuf erreichen mit knapp 98% die Gymnasien (Abendgymnasien 100%). Gefolgt von den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe mit knapp 96% und ohne Oberstufe mit 93% der Lehrerschaft. An den Grundschulen haben über 89% der Lehrkräfte ein Lehramt und an den Förderzentren sowie den berufsbildenden Schulen unterrichten jeweils gut 88% mit einem abgeschlossenen Lehramtsstudium.

Der an allen Schularten gegebene schulartübergreifende Einsatz von Lehrkräften ergibt sich aus den jeweiligen Bedarfslagen an Schulen heraus.

2. Entwicklung des Unterrichtsausfalls

Der Begriff Unterrichtsausfall bezieht sich auf den Unterricht, den eine Schule im Stundenplan vorgesehen hat und der ersatzlos ausfällt, z.B. wegen Krankheit von Lehrkräften, Klassenfahrten oder Fortbildungen. Davon zu trennen ist Unterricht, der wegen oben genannter Ursachen nicht planmäßig stattfindet, aber ersetzt wird. Seit Oktober 2014 werden der Unterrichtsausfall und die nicht planmäßig erteilten Stunden von den Schulen über das System PUSH (Portal zur Unterrichtserfassung in Schleswig-Holstein) gemeldet. Bei der Gestaltung und Weiterentwicklung des Systems hat das Ministerium von Beginn an die Schulen mit einbezogen.

Mit PUSH werden nicht nur detailliert die Gründe für Abweichungen vom Stundenplan (z.B. Krankheit, Klassenfahrt, Fortbildung) erfasst. Es wird auch dokumentiert, wie es den Schulen gelingt, mithilfe ihrer Vertretungskonzepte und durch externe Vertretungslehrkräfte mit dem möglichen Unterrichtsausfall umzugehen. Diese Daten werden durch eine so genannte „Langabfrage“ an den Schulen ermittelt (Muster siehe Anhang Tab. 4.1). Die „Langabfrage“ ist von Schulen auszufüllen, die über eine Stundenplansoftware verfügen, welche die entsprechenden PUSH-Daten automatisiert aufbereiten kann. Für alle anderen Schulen ist die „Langabfrage“ aufgrund des hohen Erfassungsaufwandes freiwillig, sie füllen in der Regel eine so genannte Kurzabfrage (Muster siehe Anhang Tab. 4.2) aus.

Der Einsatz von eigenverantwortlichem Arbeiten ohne Lehrkraft (EVA) als Maßnahme der Unterrichtsversorgung wird von vielen Eltern kritisch gesehen und einem Unterrichtsausfall gleichgesetzt. Um den Umfang dieser Maßnahme transparent ausweisen zu können, wird der Stundenanteil von EVA in der Langabfrage explizit erfasst.

2.1 Ergebnisse der PUSH-Abfrage

Die folgenden Ausführungen beziehen sich auf die Daten im Zeitraum von August 2019 bis einschließlich 13.03.2020. Ab dem 16.03.2020 wurde die PUSH-Erfassung aufgrund der mit den Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus verbundenen Schulschließungen bis zum Schuljahresende ausgesetzt, da aufgrund der individuell sehr unterschiedlichen Situation an den Schulen die Erhebung belastbarer aussagekräftiger Daten nicht möglich gewesen wäre.

Unterrichtsausfall je Schulart im Schuljahr 2019/20¹⁾

(Werte des Schuljahres 2018/19 in Klammern)

Schulart	Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden	Anteil nicht planmäßig erteilter Unterrichtsstunden	Anteil Unterrichtsausfall und nicht planmäßig erteilter Unterricht zusammen
Grundschule	0,5% (0,3%)	7,9% (7,8%)	8,4% (8,1%)
Förderzentrum	1,1% (1,5%)	9,2% (7,6%)	10,3% (9,1%)
Gymnasium	3,0% (2,9%)	6,5% (6,7%)	9,5% (9,6%)
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	2,5% (2,4%)	8,4% (8,3%)	10,9% (10,8%)
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	3,4% (3,2%)	7,8% (7,6%)	11,2% (10,8%)
allgemein bildende Schulen gesamt	2,1% (2,0%)	7,8% (7,6%)	9,9% (9,6%)
Berufsbildende Schulen	2,8% (2,7%)	5,5% (5,3%)	8,3% (7,9%)

1) Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten für das Jahr 2019/20 die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2019 - 13.03.2020 erfasst und ausgewertet werden.

Wie aus der Tabelle ersichtlich, sind an allgemein bildenden Schulen im Durchschnitt 2,1% der im Stundenplan vorgesehenen Unterrichtsstunden ersatzlos ausgefallen, rund 7,8% wurden nicht planmäßig unterrichtet.

Nach den Erkenntnissen der „Langabfrage“ an den allgemein bildenden Schulen wurden durchschnittlich 80% der ersetzten Stunden durch Lehrpersonal vertreten (vgl. Anhang, Tab. 4.4). Dabei wurden auch Doppelbesetzungen aufgelöst oder zum Teil Lerngruppen zusammengelegt. Durchschnittlich 20% der ersetzten Unterrichtsstunden wurden mit EVA abgedeckt. Die Aufhebung von Doppelbesetzungen ist vor allem in den Schularten Förderzentrum und Grundschule ein häufig genutztes Instrument, wenn kurzfristig keine Vertretungslehrkräfte zur Verfügung stehen, da in diesen Schularten relativ viele Doppelbesetzungen im Stundenplan vorgesehen sind.

Gemessen am Soll des Stundenplans reicht die Quote der ersatzlos ausgefallenen Unterrichtsstunden je nach Schulart von 0,5% (Grundschule) bis 3,4% (Gemeinschaftsschule mit

Oberstufe). Die sogenannte Verlässlichkeit der Grundschulen, wonach die Kinder in einem festgelegten Zeitraum von vier (1. und 2. Jahrgangsstufe) bzw. fünf (3. und 4. Jahrgangsstufe) Zeitstunden, in der Schule betreut werden, erklärt den niedrigen Wert der Grundschulen. Die unterschiedlichen Werte nach Kreisen und Schularten (vgl. Anhang, Tab. 4.5) haben unterschiedliche Ursachen. So kann es etwa zu besonders niedrigen bzw. hohen Werten kommen, wenn es in einem Kreis nur wenige Schulen einer Schulart gibt und ein oder zwei davon besonders niedrige bzw. hohe Werte ausweisen. Wenn an einer kleinen Schule mehrere Lehrkräfte auf einmal krank sind, ist es schwieriger, Vertretung sicherzustellen als an Schulen mit einem größeren Kollegium. Das kann z.B. Grund für einen besonders hohen Wert sein. Gerade in diesen Fällen ist eine enge Abstimmung der Schulen mit der zuständigen Schulaufsicht geboten.

Die häufigsten Gründe für Unterrichtsausfall an allgemein bildenden Schulen sind Krankheit von Lehrkräften (durchschnittlich 62% der Fälle) und die Wahrnehmung anderer Aufgaben wie z.B. Prüfungen, Projekttag, Klassen- und Schulwanderfahrten (durchschnittlich 26% der Fälle; vgl. Anhang, Tab. 4.3). Beim Grund „Wahrnehmung anderer Aufgaben“ kommen an den weiterführenden Schularten die Abschlussprüfungen maßgeblich zum Tragen; insbesondere die Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe sind hier durch das Prüfungsaufkommen für alle drei Abschlüsse - zum Ersten allgemein bildenden Schulabschluss, zum Mittleren Schulabschluss und zum Abitur - erheblich gefordert.

An den berufsbildenden Schulen ist neben Krankheit der Grund „Wahrnehmung anderer Aufgaben“ von besonderer Relevanz (40% der Fälle), da an allen sechs Schularten Abschlussprüfungen durchgeführt werden und aufgrund der kürzeren Bildungsgänge jährlich etwa ein Drittel der Schülerinnen und Schüler die Schule mit einem Abschluss verlässt.

2.2 Einsatz von EVA nach Schularten

Das Instrument EVA wird nach Schularten und Schulstufen sehr unterschiedlich eingesetzt. Vor allem in der Oberstufe (Sekundarstufe II) ist es sehr verbreitet. Hier werden fast vier von fünf zur Vertretung anfallenden Stunden auf diese Weise aufgefangen. Hauptgrund dafür ist, dass EVA für Schülerinnen und Schüler, die in der Oberstufe auf ein Studium mit eigenverantwortlichem Lernen vorbereitet werden, lerneffizienter eingesetzt werden kann als für Schülerinnen und Schüler der Primarstufe und der Sekundarstufe I. Dort werden nur rund 3% bzw. 14% der ersetzten Stunden mit EVA aufgefangen (vgl. Anhang Tab. 4.4).

Bei entsprechender Nachbereitung der Aufgaben mit der Lehrkraft ist EVA in allen Stufen ein effizientes und pädagogisch sinnvolles Instrument. Ziel ist es, den Einsatz und die Ausgestaltung des eigenverantwortlichen Arbeitens an den Schulen zu optimieren.

Überträgt man die Erkenntnisse der „Langabfrage“ auf alle Schulen, so ergeben sich für das Schuljahr 2019/20 folgende Quoten für ersatzlosen Unterrichtsausfall zuzüglich EVA:

Schulart	Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden am Stundensoll	Anteil EVA am Stundensoll
Grundschule	0,6%	0,1%
Förderzentrum	1,1%	-
Gymnasium	3,1%	1,5%
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	2,9%	0,2%
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	3,5%	1,7%
Allgemein bildende Schulen gesamt	3,8%	0,7%
Berufsbildende Schulen gesamt	2,8%	1,2%

2.3 Darstellung und Bewertung der Maßnahmen gegen Unterrichtsausfall

Ziel ist es, den Unterrichtsausfall so niedrig wie möglich zu halten. Um die Situation beim Unterrichtsausfall weiter zu verbessern, hat die Landesregierung im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr 153 Stellen mehr zur Verfügung gestellt und so eine deutlich verbesserte Unterrichtsversorgung erreicht von über 100% in den allgemein bildenden Schularten bzw. von 97% in den berufsbildenden Schulen erreicht.

Darüber hinaus können Schulen aus dem Vertretungsfonds (jährlich rd. 12 Mio. Euro) externe Vertretungskräfte beschäftigen, die bei längerfristigem Ausfall einer Lehrkraft deren Unterricht übernehmen. Jede Schule verfügt über ein eigenes Vertretungskonzept. Die möglichen Maßnahmen hat das MBWK für die Schulen in der Handreichung „Gemeinsam gegen Unterrichtsausfall“ zusammengefasst. Dieser Maßnahmenkatalog beschreibt vielfach praktizierte und bewährte Verfahren zur Vermeidung und Reduzierung von Unterrichtsausfall. Zu einem tragfähigen Vertretungskonzept gehören demnach nicht nur organisatorische Aspekte wie eine abgestimmte schulinterne Jahresplanung mit Zeitfenstern für z.B. Prüfungen, Klassenfahrten und Klassenarbeiten, sondern auch eine didaktische Jahresplanung und schulinterne Fachcurricula, die Vertretungslehrkräften einen schnellen Einstieg in die jeweilige Klasse ermöglichen.

Unabhängig vom Eigenverantwortlichen Lernen (EVA) als Maßnahme gegen den Unterrichtsausfall sind die Schulen gehalten, eigenständiges selbst gesteuertes Lernen insbesondere in der Sekundarstufe II als Teil der Lernkultur an der Schule zu etablieren. Schülerinnen

und Schüler werden über mehrere Jahrgänge hinweg systematisch und methodisch an das eigenständige, selbst gesteuerte Lernen herangeführt. Auch hierfür entwickeln die Schulen ein jeweils eigenes Konzept und stellen Aufgabenformate und Lernräume bereit, wie z.B. Portfolio- und Projektarbeiten, Aufgabenpools zum individuellen Selbstlernen und Wiederholen. Die Ergebnisse der eigenständigen Arbeitsphasen werden in den Unterricht eingebunden und damit gesichert.

3. Zahl der Geflüchteten an den Schulen - Situation und Entwicklung

Für jedes Kind und jeden Jugendlichen mit erstem Wohnsitz in Schleswig-Holstein gilt die Schulpflicht, und zwar unabhängig vom Aufenthaltsstatus: Zunächst besteht über die Dauer von neun Schuljahren für alle Kinder, die bis zum 30. Juni des jeweils laufenden Kalenderjahres sechs Jahre alt werden, die Pflicht zum Besuch einer allgemein bildenden Schule oder eines Förderzentrums. Daran schließt sich grundsätzlich die Pflicht zum Besuch einer berufsbildenden Schule an, die - soweit nicht die Berufsschulpflicht durch die Begründung eines Ausbildungsverhältnisses besteht - spätestens zum Ende des Schulhalbjahres, in dem die Schülerin oder der Schüler volljährig wird, endet. Deshalb werden die Kinder und Jugendlichen in den Erstaufnahmeeinrichtungen bereits durch eine öffentliche Schule unterrichtet und so bei den ersten Schritten der sprachlichen, schulischen und gesellschaftlichen Integration unterstützt. Sobald die Schülerinnen und Schüler die Erstaufnahmeeinrichtung verlassen und auf die Kommunen verteilt werden, besuchen sie dort eine Schule mit angegliedertem Deutsch-als-Zweitsprache (DaZ)-Zentrum, und zwar je nach Alter entweder der Primarstufe, der Sekundarstufe I oder sie besuchen eine entsprechende Klasse zur Sprachförderung an einer berufsbildenden Schule.

3.1 DaZ an allgemein bildenden Schulen

Das System der mehrstufigen DaZ-Sprachbildung besteht aus der Basisstufe im DaZ-Zentrum, der Aufbaustufe in der allgemein bildenden Schule und der durchgängigen Sprachbildung in allen Fächern.

Die nachstehende Tabelle zeigt die jeweilige Zahl der Schülerinnen und Schüler in den Basisstufen der DaZ-Zentren sowie in den Aufbaustufen an:

Entwicklung der Zahl der DaZ-Schülerinnen und Schüler (SuS) in Basisstufen und Aufbaustufen an allgemein bildenden Schulen						
Kreise und kreisfreie Städte	September 2019		September 2018		September 2017	
	Basis	Aufbau	Basis	Aufbau	Basis	Aufbau
Flensburg	491	587	468	447	435	279
Kiel	486	3.312	536	3.291	551	2.768
Lübeck	327	2.099	336	1.793	412	1.668
Neumünster	270	843	298	768	359	612
Dithmarschen	147	758	175	609	231	442
Herzogtum Lauenburg	234	1.226	195	1.222	288	1.088
Nordfriesland	211	800	229	752	287	630
Ostholstein	265	734	348	604	449	442
Pinneberg	447	2.428	493	2.100	586	1.903
Plön	174	452	187	352	251	242
Rendsburg-Eckernförde	483	1.459	460	1.264	513	1.010
Schleswig-Flensburg	306	927	354	761	404	639
Segeberg	513	1.491	641	1.262	528	1.227
Steinburg	151	745	167	612	192	495
Stormarn	293	1.190	298	1.068	358	791
Schleswig-Holstein	4.798	19.051	5.185	16.905	5.844	14.236

Quelle: DaZ-Abfragen des MBWK

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Schülerzahl in den Basisstufen zurückgegangen (minus 7,5 Prozent), während die in den Aufbaustufen deutlich gestiegen ist (plus 12,7 Prozent). Aufgrund des Schülerzahlenrückgangs in der DaZ-Basisstufe hat sich auch die Zahl der Schulen mit angegliederten DaZ-Zentren im Vergleich zum Vorjahr um vier verringert. Im Schuljahr 2019/20 gab es mit Stichtag 25.02.2020 landesweit insgesamt 231 Schulen mit DaZ-Zentren. Diese verteilten sich auf die Schularten wie folgt: 116 an Grundschulen, 32 an Gemeinschaftsschulen mit Grundschulteil, 47 an Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe sowie 25 an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe und 11 an Gymnasien.

An den DaZ-Zentren und in den Aufbaukursen der allgemein bildenden Schulen unterrichten grundsätzlich Lehrkräfte mit einer Qualifikation für Deutsch als Zweitsprache, die sie entweder im Rahmen ihres Studiums oder am IQSH erworben haben. Die DaZ-Qualifizierungsmaßnahmen werden weiterhin bedarfsgerecht angeboten. Zudem können Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst ein DaZ-Zertifikat als Ersatz für ihre Hausarbeit erwerben.

Ein nachhaltiger Spracherwerb und eine gute soziale Integration gelingen vor allem dann,

wenn die formalen Angebote der Schulen in möglichst vielen alltäglichen Sprech- und natürlichen Kommunikationssituationen ergänzt und vertieft werden. Das MBWK stellt deshalb aktuell Mittel im Umfang von jährlich 1 Mio. Euro für einen „Sprachförderungs- und Integrationsvertrag“ mit der Landesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtsverbände e.V. bereit. Auf dieser Grundlage konnten bislang jährlich jeweils über 100 Projekte angestoßen und finanziert werden, die den DaZ-Unterricht für Kinder und Jugendliche mit Fluchthintergrund unterstützen.

3.2 DaZ an berufsbildenden Schulen

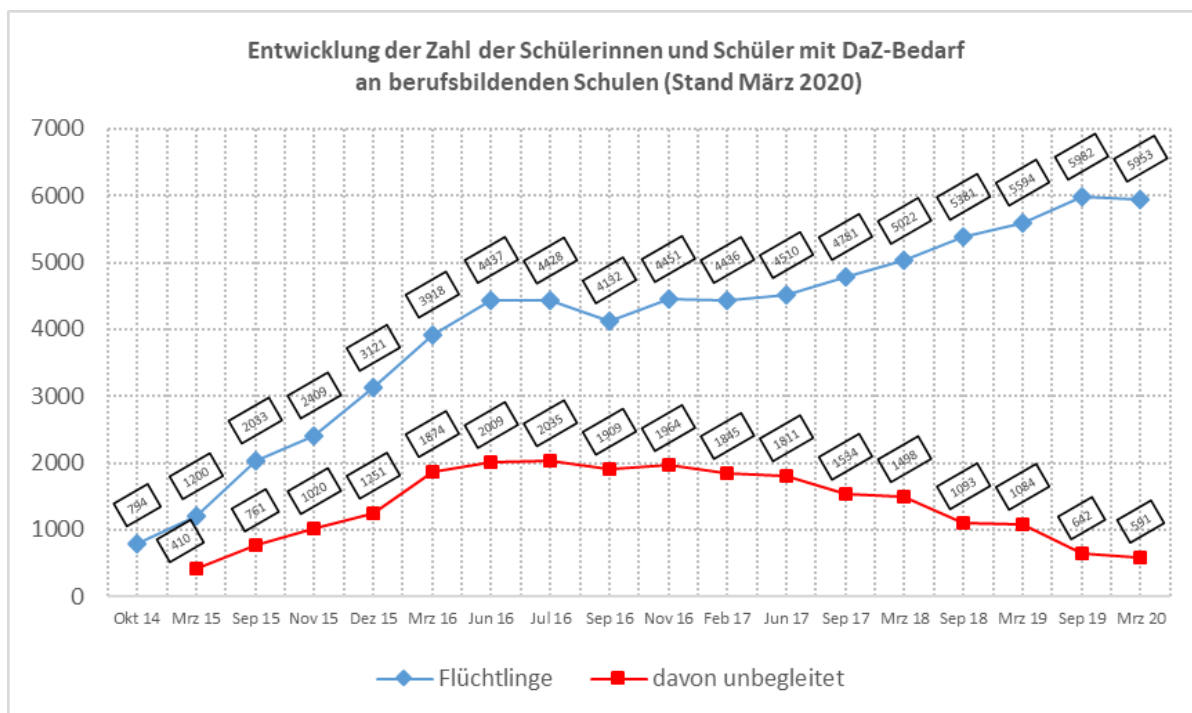
Die berufsbildenden Schulen gestalten für die berufsschulpflichtigen Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf altersgerechte und auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnittene Bildungsgänge. Junge Flüchtlinge wurden im Schuljahr 2019/20 fast ausschließlich in den 2016 neu eingerichteten Bildungsgängen „Berufsintegrationsklasse Deutsch als Zweitsprache (BIK-DaZ)“ und „Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)“ aufgenommen. Bis zum Ende des Schuljahres 2015/16 besuchten die jungen Flüchtlinge die nunmehr ausgelauften Bildungsgänge „Ausbildungsvorbereitendes Jahr (AVJ)“ und „Berufseingangsklasse (BEK)“. Die neuen Bildungsgänge erlauben eine flexiblere Gestaltung, so dass sie konzeptionell besser den Erfordernissen einer DaZ-Förderung angepasst werden können. Auf diese Weise gelingt es, individuell auf den heterogenen Bildungs- bzw. Sprachstand der Schülerinnen und Schüler einzugehen. Ferner werden auch grundlegende Kenntnisse der Arbeits- und Berufswelt praxisbezogen vermittelt. Integrative Sprachförderung, sprachsensibler Fachunterricht und Berufsorientierung werden so mit praktischem Lernen in den Werkstätten der Schulen und wenn möglich mit Praktika in Betrieben kombiniert. Der Spracherwerb steht dabei jedoch immer im Vordergrund.

Es zeichnet sich ab, dass die Jugendlichen in der Regel zwei bis drei Jahre Sprachunterricht brauchen, um Deutschkenntnisse auf einem Sprachniveau zu erwerben, das für die Aufnahme einer dualen Ausbildung ausreicht. Im Schuljahr 2019/20 befanden sich über 50% aller Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf in vollzeitschulischen Bildungsgängen und v.a. in dualen Ausbildungsverhältnissen. Weitere Sprachfördermaßnahmen schließen sich im Ausbildungsverlauf an, um während einer Berufsausbildung Sprachkenntnisse im Fach Deutsch zu erwerben und eine erfolgreiche Berufsabschlussprüfung ablegen zu können. Hierzu werden Mittel bereitgestellt und weitere Sprachförderungsangebote gemacht

Eine Übersicht über die Verteilung auf die unterschiedlichen Bildungsgänge/Schularten und Regionen zeigt die folgende Tabelle:

Anzahl Schülerinnen und Schüler (SuS) mit DaZ-Bedarf nach Kreisen (Stand: März 2020)

Kreise	SuS ge- samt	BIK- DaZ	AV- SH	AVJ	BFS I	BFS III	Du- ale Aus- bil- dung	FOS/ BOS	BG	FS	EQ
Flensburg	506	115	177	0	45	18	144	1	4	0	2
Kiel	1045	128	170	0	141	70	501	1	13	0	21
Lübeck	484	59	95	0	42	21	247	1	7	7	5
Neumünster	552	104	153	0	48	13	209	0	18	1	6
Dithmarschen	176	33	11	0	8	3	106	0	11	2	2
Herzogtum Lauenburg	294	54	94	0	24	20	61	0	18	23	0
Nordfriesland	204	46	33	17	15	2	87	1	2	0	1
Ostholstein	288	86	42	0	24	12	121	0	3	0	0
Pinneberg	583	113	119	0	56	32	263	0	0	0	0
Plön	83	21	16	0	6	13	25	0	2	0	0
Rendsburg-Eckern- förde	309	37	129	0	22	9	104	0	7	1	0
Schleswig-Flensburg	254	118	39	0	15	7	64	0	2	0	9
Segeberg	504	135	107	0	67	13	161	0	15	2	4
Steinburg	303	35	104	0	41	16	93	1	3	3	7
Stormarn	368	49	74	0	59	7	160	0	17	0	2
Schleswig-Holstein	5.953	1.133	1.363	17	613	256	2.346	5	122	39	59



Nach einem kontinuierlichen Anstieg der Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf seit Beginn der Erhebungen an den berufsbildenden Schulen und einem geringen Rückgang im 3. Quartal 2016 stagnierte die Zahl der Flüchtlinge mit DaZ-Bedarf im Bereich der berufsbildenden Schulen von November 2016 bis Juni 2017 bei rund 4.500 Schülerinnen und Schülern. Von September 2017 bis September 2019 stiegen die Zahlen in der Summe aller Bildungsgänge auf rund 6.000 Schülerinnen und Schüler an. Zurzeit sind die Zahlen auf hohen Niveau stabil.

Die berufsbildenden Schulen nehmen weiterhin alle berufsschulpflichtigen Flüchtlinge auf. Sofern es die Kapazitäten an den jeweiligen berufsbildenden Schulen zulassen, können auch Schülerinnen und Schüler mit DaZ-Bedarf, die die Berufsschulpflicht bereits erfüllt haben, in der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein sowie in allen weiteren Bildungsgängen der berufsbildenden Schulen beschult werden.

In der Zusammenarbeit von erfahrenen Lehrkräften im Übergangsbereich, DaZ-weiterqualifizierten Lehrkräften, den Kooperationspartnern aus vielen unterschiedlichen Bereichen und einer Vielzahl ehrenamtlicher Hilfskräfte sind vor Ort Bildungsmöglichkeiten entstanden, die auf die Bedürfnisse jugendlicher Flüchtlinge zugeschnitten sind. Die Koordination der Beteiligten, die Akquise von Personal, die Beschaffung von geeigneten Materialien und von Räumlichkeiten sowie der Aufbau eines Netzwerkes von Dolmetschern, Ansprechpartnern und zuständigen Stellen für sozialpädagogische Unterstützung, Bearbeitung von Traumata oder auch Gewaltprävention stellt dabei eine große Herausforderung dar, die täglich neu in den Schulen zu bewältigen ist. Durch Vereinbarungen mit freien Trägern als Kooperationspartner werden die Betreuung, Beschulung und Unterstützung für Flüchtlinge kontinuierlich

verbessert und sichergestellt. In dem Schuljahr 2019/20 hatten die berufsbildenden Schulen ca. 60 Kooperationsvereinbarungen - insbesondere mit Trägern der freien Wohlfahrtsverbände, Volkshochschulen und Kreishandwerkerschaften - abgeschlossen. Die Arbeit dieser Kooperationspartner wird inhaltlich eng mit dem schulischen Unterricht abgestimmt.

Im Jahr 2019 standen den berufsbildenden Schulen insgesamt 4,7 Mio. Euro für die Sprachförderung von Schülerinnen und Schülern zur Verfügung. Hiervon wurden 2,2 Mio. Euro für die Durchführung von DaZ-Maßnahmen und für die Erstattung für DaZ-Maßnahmen zur Verfügung gestellt. Davon entfielen 1,4 Mio. Euro auf Kooperationsvereinbarungen mit externen Partnern, 870.000 Euro auf DaZ bezogene Sachmittel. Die verbleibenden 2,5 Mio. Euro wurden für befristete Beschäftigungsverhältnisse in den DaZ-Maßnahmen des Übergangsbereichs eingesetzt. Mit diesen Mitteln wurden 50 Stellen für Unterstützungslehrkräfte (befristet bis zum 31.07.2021) finanziert, durch die die stabile Unterrichtsversorgung aller Schülerinnen und Schüler gewährleistet und kontinuierlich verbessert wird.

In Folge der Unterzeichnung der Rahmenvereinbarung zur Förderung von Auszubildenden mit Migrationshintergrund zwischen dem Land Schleswig-Holstein, dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und der Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit hat das Land den berufsbildenden Schulen zusätzlich bis zu 20 Planstellen im Rahmen der Planstellenzuweisung für die fachkundliche Unterstützung der Maßnahmen seit dem 01.02.2018 zur Verfügung gestellt. Dadurch bekommen 655 Schülerinnen und Schüler im Dualen System eine zusätzliche, berufsbezogene Sprachförderung.

4. Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

4.1 Schülerzahlen im Vergleich zum Vorjahr

Die Schülerzahl an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen ist im Schuljahr 2019/20 insgesamt weiter zurückgegangen. Mit einer Gesamtzahl von rund 363.900 haben rund 4.200 weniger Schülerinnen und Schüler als im Vorjahr eine Schule in Schleswig-Holstein besucht. Die Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren ist um rund 2.700 bzw. -1,0% auf rund 274.400 gesunken (vgl. Übersicht S. 30 und Anhang, Tab. 5.1).

An den schleswig-holsteinischen **Grundschulen** wurden im Schuljahr 2019/20 knapp 99.900 Schülerinnen und Schüler unterrichtet, 530 Kinder weniger als im vergangenen Schuljahr (-0,1%). Die Hälfte von dem Minus (260) geht auf die DaZ-Primarstufe zurück. In den DaZ-Zentren der Primarstufe werden noch rund 2.500 Kinder unterrichtet.

Aus den **Regionalschulen** wurden 2019 die letzten 1.500 Schülerinnen und Schüler entlassen. Damit wurde diese Schulart 11 Jahre nach ihrer Einführung in Schleswig-Holstein mit Ablauf des Schuljahres 2018/19 aufgelöst.

Die Schülerzahl an den **Gemeinschaftsschulen** ist insgesamt um rund 360 auf knapp 95.600 gestiegen. Tatsächlich haben die Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe einen Zuwachs von 570 auf knapp 60.200 zu verzeichnen, während die Zahl an den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe um gut 200 auf 35.400 zurückgegangen ist. Die Schülerzahl in der DaZ-Sekundarstufe ist von knapp 2.200 auf gut 1.900 gesunken.

Die **Gymnasien** weisen einen deutlichen Rücklauf um rund 1.200 auf - eine gut besetzte Q2-Stufe hat 2019 die Schule verlassen und erneut gab es eine sehr niedrige Übergangsquote von der Q1-Stufe in die Q2-Stufe. Zudem wurden über 600 Kinder weniger in die 5. Jahrgangsstufe eingeschult als im Vorjahr.

Die **Förderzentren** erfahren erneut eine leichte Zunahme der Schülerzahlen um 120 auf knapp 5.200, gleichzeitig ist auch die Zahl inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler mit einem Plus von 100 wieder leicht angestiegen und liegt bei knapp 11.600. Damit ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf an allen Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 1 bis 10 auf einen neuen Höchststand von 6,9% gestiegen. Der Anteil der Schülerinnen und Schüler in inklusiver Beschulung ist gegenüber der Anzahl aller Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf nach jahrelangem Anstieg im zweiten Jahr in Folge leicht zurückgegangen, von 69,5% im Vorjahr auf 69,2% im Schuljahr 2019/20 (vgl. Anhang, Tab. 7.1 mit Grafik).

Die Gesamtschülerzahl an den öffentlichen **berufsbildenden Schulen** (vgl. Anhang, Tab. 5.3) ist im Schuljahr 2019/20 erneut rückläufig. Knapp 89.500 Schülerinnen und Schüler besuchten eine berufsbildende Schule, das sind 1.500 (-1,6%) weniger als im Vorjahr.

An den Berufsschulen fällt die Zahl um 360 geringer aus als im Vorjahr (-0,6%). Die Zahl der Jugendlichen mit einem Ausbildungsverhältnis ist um fast 220 Schülerinnen und Schüler (-0,4%) zurückgegangen. Gleichzeitig hat es in den Bildungsgängen des Übergangssystems, mit Ausnahme der Ausbildungsvorbereitung SH (AV/SH), einen Rückgang der Schülerzahl um zusammen gut 570 gegeben. Im (AV/SH) sind die Schülerzahlen um knapp 430 (8%) auf gut 5.300 deutlich angestiegen.

Die Vollzeitbildungsgänge der berufsbildenden Schulen haben ebenso Rückläufe zu verzeichnen: Berufsfachschulen um 400 auf rund 12.000, Fachoberschulen um knapp 180 auf 570, Berufsoberschulen um 140 auf 670 und Berufliche Gymnasien um knapp 640 auf knapp 8070. Einzig die Fachschulen weisen erneut einen Anstieg um knapp 230 Schülerinnen und Schüler auf eine Gesamtzahl von 5.540 Schülerinnen und Schüler auf.

Entwicklung der Schülerzahlen an allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen

Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr

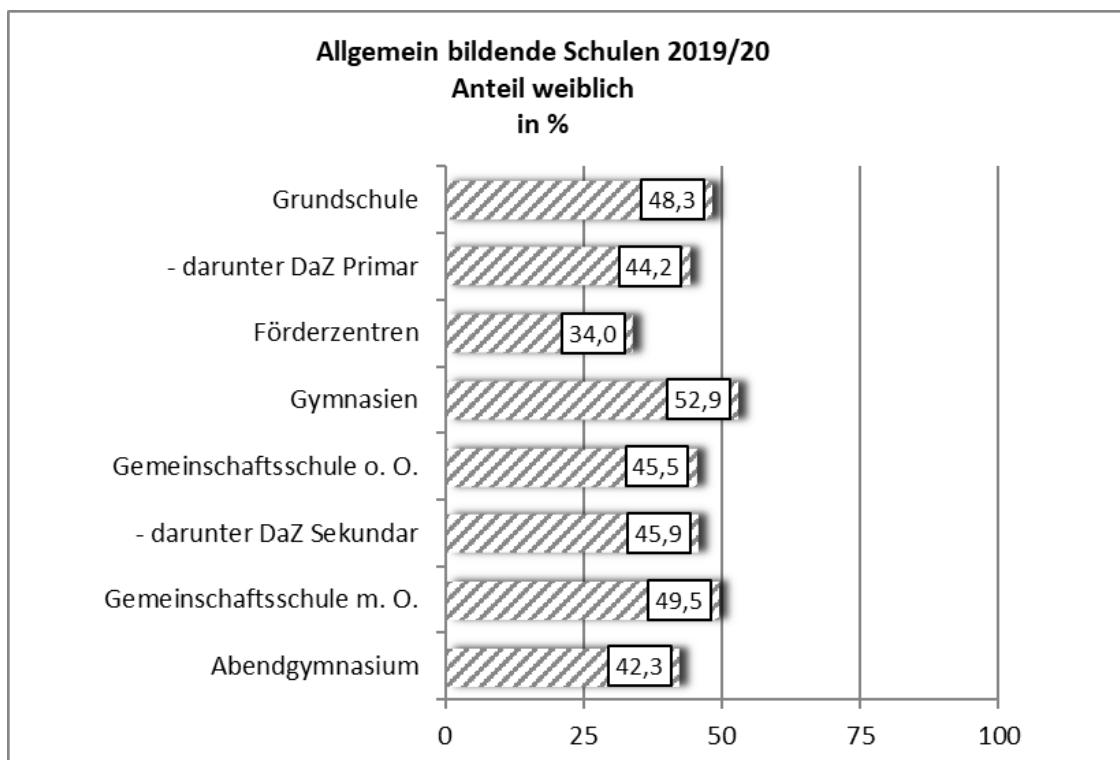
Allgemein bildende Schulen	2018/19	2019/20	Zu- bzw. Abnahme absolut	Abnahme in %
Allgemein bildende Schulen insg.	277.120	274.396	-2.724	-1,0
<i>darunter:</i>				
Grundschule	100.386	99.856	-530	-0,5
darunter DaZ Primar	2.789	2.528	-261	-9,4
Förderzentren	5.034	5.154	120	2,4
Regionalschule	1.483	0	-1.483	-100,0
Gemeinschaftsschule	95.227	95.583	356	0,4
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	59.610	60.179	569	1,0
darunter DaZ Sekundar	2.191	1.931	-260	-11,9
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe	35.617	35.404	-213	-0,6
Gymnasium	74.706	73.510	-1.196	-1,6
Abendgymnasium	284	293	9	3,2

Berufsbildende Schulen	2018/19	2019/20	Zu- bzw. Abnahme absolut	Abnahme in %
Berufsbildende Schulen insg.	90.977	89.489	-1.488	-1,6
<i>davon:</i>				
Berufsschule	62.967	62.606	-361	-0,6
<i>davon Jugendliche ...</i>				
- in einem Ausbildungsverhältnis	54.448	54.232	-216	-0,4
- im Berufsgrundbildungsjahr	267	256	-11	-4,1
- im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	63	0	-63	-100,0
- in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	4.898	5.326	428	8,7
- in Berufsintegrationsklassen (BiK DaZ)	1.374	1.171	-203	-14,8
- in berufsvorbereitenden Maßnahmen	1.700	1.466	-234	-13,8
- Betriebliche Einstiegsqualifizierung	214	155	-59	-27,6
- in Berufseingangsklassen	3	0	-3	-100,0
Berufsfachschule	12.433	12.035	-398	-3,2
Fachoberschule	748	573	-175	-23,4
Berufsoberschule	813	669	-144	-17,7
Berufliches Gymnasium	8.704	8.066	-638	-7,3
Fachschule	5.312	5.540	228	4,3

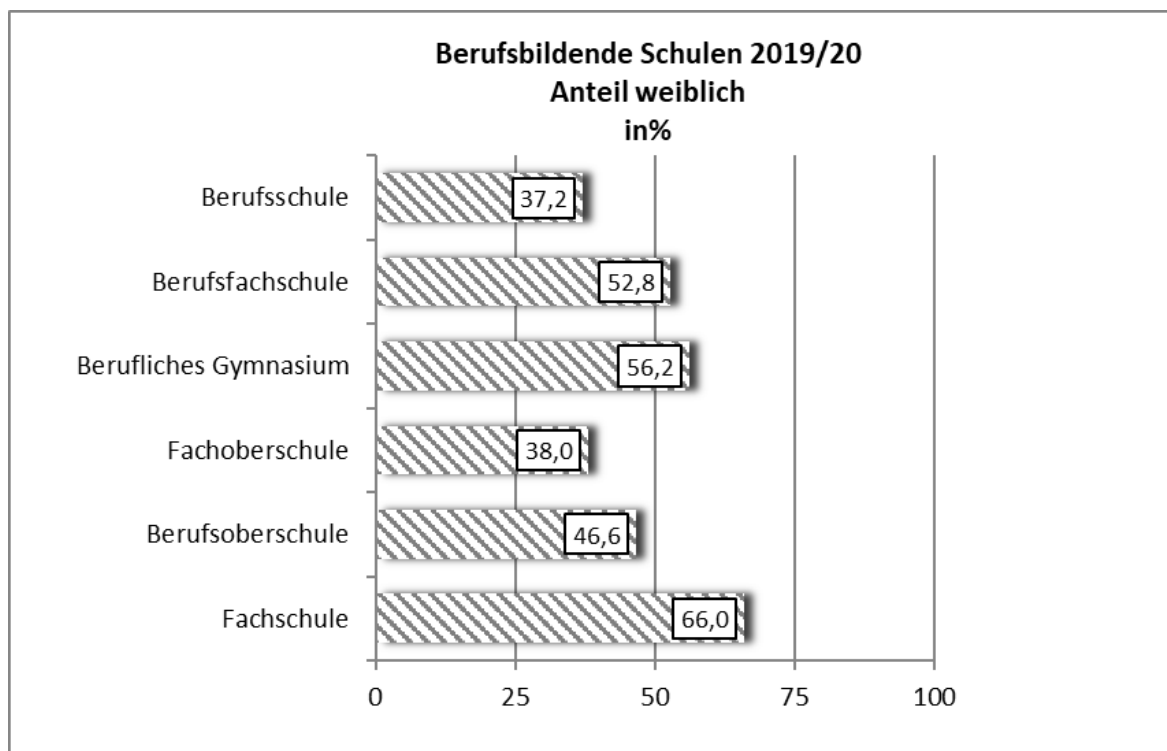
INSGESAMT	368.097	363.885	-4.212	-1,1
------------------	----------------	----------------	---------------	-------------

4.2 Anteile der weiblichen Schüler nach Schularten und Bildungsgängen

Die Zahl der **Schülerinnen an den allgemein bildenden Schulen** ist mit minus 0,9% nahezu entsprechend der Gesamtschülerzahl (-0,98%) zurückgegangen. Der Schülerinnenanteil liegt wie im Vorjahr bei 48,8%. Den höchsten Anteil erreichen die Schülerinnen an Gymnasien (52,9%) und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (49,5%), gefolgt von den Grundschulen (48,3%). Der Schülerinnenanteil an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe liegt bei 45,5% und die Förderzentren weisen einen Anteil von 34% Schülerinnen aus (vgl. Anhang, Tab. 5.2).



Die Zahl der **Schülerinnen an berufsbildenden Schulen** insgesamt ist im Vergleich zum Vorjahr um gut 750 zurückgegangen, das entspricht einem Minus von knapp 2,0% gegenüber 1,6% Schülerzahlrücklauf insgesamt. Der Schülerinnenanteil liegt in diesem Jahr mit 42,9% leicht unter dem des Vorjahres (43%). Die Fachschulen haben einen überdurchschnittlich hohen Schülerinnenanteil von 66% (nahezu zwei Drittel der Schülerzahl an Fachschulen entfallen auf die Erzieherausbildung). Gefolgt werden sie von den Beruflichen Gymnasien mit 56,2% Schülerinnenanteil und den Berufsfachschulen, mit einem Anteil von knapp 53%. Die Berufsoberschulen werden von 46,6% Schülerinnen besucht. Den niedrigsten Schülerinnenanteil verzeichnen mit 38% die Fachoberschulen und mit 37,2% die Berufsschulen (vgl. Anhang, Tab. 5.3).



4.3 Klassenzahlen und Klassenfrequenzen

Die Klassenzahl an den allgemein bildenden Schulen und Förderzentren insgesamt ist im Schuljahr 2019/20 um knapp 40 auf insgesamt 12.680 gesunken (vgl. Anhang, Tab. 5.2). Dieser Rückgang um -0,3% steht einem Schülerzahlenrückgang um -1,0% gegenüber, wodurch die durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,8 auf 21,6 gesunken ist.

An den Grundschulen ist bei einem Schülerzahlenrückgang von -0,5% die Klassenzahl um eine Klasse gesunken, damit sinkt auch die durchschnittliche Klassenfrequenz von 21,5 auf 21,3. Die Gymnasien weisen bei einem Schülerzahlenrücklauf von -1,6% einen Rückgang der Klassenzahl um 1,4% auf. Die durchschnittliche Klassenfrequenz bleibt unverändert bei 23,5. Dabei zeigen sich deutliche Unterschiede zwischen Sek. I und Sek. II. Die Oberstufe weist mit einer Frequenz von 20,7 sichtbar kleinere Klassen auf als die Sek. I mit 25,1, was auf die Einrichtung verschiedener Profile in der Oberstufe zurückzuführen ist. An den Gemeinschaftsschulen ist die Klassenzahl mit einem Plus von 1,4% in stärkerem Maße als die Schülerzahl (+0,4%) gestiegen, die durchschnittliche Klassenfrequenz liegt bei 22,3 gegenüber 22,5 im Vorjahr. Die kleinere Frequenz an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe (22,1) gegenüber den Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe (22,6) resultiert u.a. aus den kleinen Klassen des Bildungsganges DaZ Sek. I, der an den Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe mitgezählt wird.

An den Schularten der berufsbildenden Schulen insgesamt ist die Klassenzahl im Schuljahr 2019/20 um 29 bzw. 0,6% gestiegen, bei einem gleichzeitigen Rückgang der Schülerzahlen

um 1,6%. Das hat ein Absinken der durchschnittlichen Klassenfrequenz von 18,0 auf 17,6 zur Folge (vgl. Anhang, Tab. 5.4).

Besonders deutlich ist die Klassenzahl an den Berufsschulen im Bildungsgang für Jugendliche mit Ausbildungsverhältnis um 41 bzw. 1,3% gestiegen, bei gleichzeitigem Schülerzahlenrückgang um 0,4%. Die Klassenfrequenz ist von 17,6 auf 17,3 gefallen. Die Schularten der Vollzeitbildungsgänge haben überwiegend deutliche Rückgänge in den Klassenfrequenzen, da die Schülerzahlen stärker zurückgegangen sind als die Anzahl der Klassen (vgl. Anhang, Tab. 5.4).

4.4 Zeitpunkt der Einschulungen

Die Zahl der Einschulungen an schleswig-holsteinischen Grundschulen beträgt zum Schuljahr 2019/20 rund 22.030. Sie ist gegenüber dem Vorjahr um über 400 gesunken. Ursächlich für diesen Rückgang sind offensichtlich die geringen Geburtenzahlen in den Jahren 2012 und 2013. Der Anteil der vorzeitigen Einschulungen an allen Schulanfängerinnen und Schulanfängern ist weiterhin kontinuierlich zurückgegangen, in diesem Schuljahr von 4,4% auf 4,1%, während der Anteil der Einschulungen nach einer Beurlaubung von 2,4% auf 2,8% gestiegen ist. Die fristgerechten Einschulungen lagen in diesem Schuljahr bei einem Anteil von 93,1% gegenüber 93,3% im Vorjahr (vgl. Anhang, Tab. 5.5).

4.5 Übergänge in weiterführende Schulen

Im Schuljahr 2019/20 liegt die Schülerzahl der Neuaufnahmen in die 5. Jahrgangsstufe der weiterführenden Schulen insgesamt bei knapp 23.200, knapp 500 weniger als im Vorjahr. Den größten Zulauf verzeichnen die Gymnasien (99) mit rund 9.950 Neuzugängen. Das entspricht einer Übergangsquote von 40,8%, gemessen an der Schülerzahl der 4. Jahrgangsstufe des Vorjahres. Gefolgt von rund 8.750 Schülerinnen und Schülern, die sich als weiterführende Schulart eine Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe (138) ausgewählt haben. Die Übergangsquote entspricht 35,9%. Nahezu 4.500 bzw. 18,4% haben auf eine Gemeinschaftsschule mit Oberstufe (43) gewechselt (vgl. Anhang, Tab. 6.1).

**Entwicklung der Übergänge und Übergangsquoten auf Gymnasien und Gemeinschaftsschulen
im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Vorjahr**

Schularten	Zahl der neu aufgenommenen Schülerinnen und Schüler		Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %		Übergangsquote in % ¹⁾	
	2018/19	2019/20	abs.	in %	2018/19	2019/20
Gemeinschaftsschule o.O.	8.687	8.745	58	0,7	35,5	35,9
Gemeinschaftsschule m.O.	4.404	4.493	89	2,0	18,0	18,4
Gymnasium	10.579	9.953	-626	-5,9	43,2	40,8
Insgesamt	23.670	23.191	-479	-2,0	96,8	95,1

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres

4.6 Übergänge in weiterführende Schulen nach Geschlecht

Die Differenzierung der Übergänge nach Geschlecht dokumentiert wie in den Vorjahren, dass die Übergangsquote der Schülerinnen auf das Gymnasium mit 43,4% erneut deutlich über der Gesamtübergangsquote an diese Schulart (40,8%) liegt. Im Vergleich dazu haben 38,5% der Jungen nach der vierten Jahrgangsstufe zu einem Gymnasium gewechselt. Die Übergangsquote an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe fällt mit rund 18,6% für Mädchen und 18,2% für Jungen nahezu gleich aus. Die Übergangsquote auf die Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe liegt bei den Schülerinnen bei 34,1% während die Quote bei den Jungen 37,5% beträgt. (Kreisergebnisse vgl. Anhang, Tab. 6.2)

**Übergangsquoten auf weiterführende Schulen
im Schuljahr 2019/20
nach Geschlecht**

	- insgesamt - in % ¹⁾		- weiblich - in % ¹⁾		- männlich - in % ¹⁾	
	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Gemeinschaftsschule o.O.	35,5	35,9	33,0	34,1	37,9	37,5
Gemeinschaftsschule m.O.	18,0	18,4	17,9	18,6	18,1	18,2
Gymnasium	43,2	40,8	46,3	43,4	40,4	38,5

1) Die Abweichungen zu 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen und Veränderungen des Schülerbestands im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

5. Schleswig-Holstein im Ländervergleich - Schuljahr 2019/20⁷

Grundlage für einen Vergleich Schleswig-Holsteins mit den übrigen Ländern der Bundesrepublik Deutschland ist die jährliche KMK-Dokumentation „Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen“⁸. In deren aktueller Ausgabe sind Ergebnisse noch für das Schuljahr **2018/19** für **öffentliche und private Schulen** aufgeschlüsselt nach Ländern dargestellt. Der Vergleich erfolgt anhand der Relationen „Schülerinnen und Schüler je Klasse“ sowie „Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler“.

5.1 Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)

Die Förderzentren, die Gemeinschaftsschulen, die Gymnasien sowie die berufsbildenden Schulen in Teilzeitform in Schleswig-Holstein haben im Durchschnitt weniger Schülerinnen und Schüler je Klasse als der bundesweite Länderdurchschnitt. In den Grundschulen liegt die Klassenfrequenz mit 21,4 über dem Länderdurchschnitt von 20,9. Ebenso weisen die auslaufenden Regionalschulklassen eine höhere Schülerzahl je Klasse aus und die berufsbildenden Schulen in Vollzeitform liegen mit 19,4 im Bundesdurchschnitt (vgl. Anhang, Tab. 8.1).

5.2 Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler

In Schleswig-Holstein lag die Zahl der Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler im Schuljahr 2018/19 für folgende Schularten über den durchschnittlichen Länderwerten: Grundschulen (1,50, Bund 1,49), Förderzentren Lernen (3,91, Bund 3,54), sonstige Förderzentren (5,07, Bund 4,55), Abendgymnasien (1,64, Bund 1,62), Sek. I der Gemeinschaftsschulen (1,81, Bund 1,80) und den berufsbildenden Schulen in Teilzeitform (0,71, Bund 0,66). An den Gemeinschaftsschulen (Sek. II 1,70, Bund 1,84), Gymnasien (Sek. I 1,39, Bund 1,44; Sek. II 1,64, Bund 1,81) und berufsbildenden Schulen in Vollzeitform (1,55, Bund 1,69) fiel die Relation niedriger aus (vgl. Anhang, Tab. 8.2).

⁷ Während im Bericht in den Kapiteln 1 bis 4 nur über die öffentlichen Schulen (unter Aufsicht des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur), Schuljahr 2019/20, berichtet wurde, basieren die in diesem Kapitel dargestellten Ländervergleichsdaten der KMK auf dem öffentlichen und privaten Schulwesen des Schuljahres 2018/19.

⁸ Quelle: KMK 2019, Band 224: Schüler, Klassen, Lehrer und Absolventen der Schulen 2008 bis 2018 (www.kmk.org.de)

Tabellenanhang

Tabellenverzeichnis

Einstellungssituation

- 1.1 Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2019/20 nach Laufbahnen
- 1.2 Einstellungen in den Schuldienst 2019/20 nach Schulart

Unterrichtswochenstunden und Indikatoren

- 2.1 Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen nach Schularten und Förderzentren im Schuljahr 2019/20
- 2.2 Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten im Schuljahr 2019/20

Unterrichtswochenstunden und Indikatoren im Land und in den Kreisen

3.0 - 3.15

Darstellung der Unterrichtssituation im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19 an öffentlichen allgemein bildenden Schulen (nach Schularten), Förderzentren und berufsbildenden Schulen SH insgesamt und je Kreis

Entwicklung des Unterrichtsausfalls

- 4.1 PUSH-Langabfrage (Muster)
- 4.2 PUSH-Kurzabfrage (Muster)
- 4.3 Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall an öffentlichen Schulen nach Schularten und Ausfallgründen 2019/20
- 4.4 Nicht-planmäßiger Unterricht an öffentlichen Schulen nach Schularten und Maßnahmen 2019/20
- 4.5 Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden an öffentlichen Schulen nach Schularten und Kreisen 2019/20

Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen

- 5.1 Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen, Förderzentren** und **berufsbildenden** Schulen seit 2000/01
- 5.2 Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen **allgemein bildenden Schulen und Förderzentren** nach Schularten - Schuljahre 2018/19 und 2019/20
- 5.3 Schülerinnen und Schüler an öffentlichen **berufsbildenden** Schulen nach Schularten - Schuljahre 2018/19 und 2019/20
- 5.4 Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen an öffentlichen **berufsbildenden Schulen** nach Schularten - Schuljahre 2018/19 und 2019/20

- 5.5** Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen **Grundschulen** nach Art der Einschulung seit 1993/94

Übergang in weiterführende Schulen

- 6.1** Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die öffentlichen weiterführenden Schulen seit 2000/01
- 6.2** Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule auf die öffentlichen weiterführenden Schularten nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2019/20

Sonderpädagogische Förderung

- 7.1** Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf an Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen - 2000/01 bis 2019/20
- 7.2** Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Kreisen im Schuljahr 2019/20

Schleswig-Holstein im Ländervergleich (KMK-Daten 2018/19)

- 8.1** Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz) an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2018/19
- 8.2** Von Lehrkräften erteilte Unterrichtswochenstunden je Schülerin und Schüler an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland nach Schularten - Schuljahr 2018/19

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

- 9.1** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20 - öffentliche allgemein bildende Schulen
- 9.2** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20 - öffentliche allgemein bildende Schulen
- 9.3** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund und Anteil an der Schülerzahl insgesamt nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20 - öffentliche berufsbildende Schulen
- 9.4** Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund insgesamt und Art des Migrationshintergrundes nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20 - öffentliche berufsbildende Schulen

Tabelle 1.1

**Bewerbungen und Einstellungen in den Vorbereitungsdienst 2019/20 nach Laufbahnen
Bewerberinnen und Bewerber insgesamt
- öffentliche Schulen -**

Lehrerlaufbahnen		Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Bewerber/innen insgesamt von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs- dienst	Bewerber/innen insgesamt von landeseigenen Hochschulen	Einstellungen in den Vorbereitungs- dienst	Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Schleswig-Holstein	Zum 01.08.20 bzw. 01.02.21 voraussichtlich besetzbare Plätze
		2018	zum 01.08.2019		zum 01.02.2020		2019	
Lehramt an Grundschulen ¹⁾ darunter fristgerecht	männl.	20	11	14	17	15	17	je 140
	weibl.	176	84	102	101	119	150	
	zus.	196	95	116	118	134	167	
	zus.	X	80	108	95	123	X	
Sonderschul- lehrerinnen und -lehrer darunter fristgerecht	männl.	10	5	6	13	14	8	je 60
	weibl.	36	32	40	23	32	43	
	zus.	46	37	46	36	46	51	
	zus.	X	29	37	15	25	X	
Lehramt an Sekundarschulen ²⁾ mit Schwerpunkt Sek I darunter fristgerecht	männl.	31	22	28	18	22	8	je 100
	weibl.	70	59	72	47	59	42	
	zus.	101	81	100	65	81	50	
	zus.	X	66	87	58	75	X	
Studienrätinnen und Studienräte an Gymnasien darunter fristgerecht	männl.	123	109	59	100	66	96	je 180 ³⁾
	weibl.	238	214	121	200	114	205	
	zus.	361	323	180	300	180	301	
	zus.	X	314	180	286	180	X	
Studienrätinnen und Studienräte an Berufsbildenden Schulen ⁴⁾ darunter fristgerecht	männl.	17	21	41	25	33	9	je 75 ^{4) 5) 6)}
	weibl.	15	19	43	16	38	11	
	zus.	32	40	84	41	71	20	
	zus.	X	29	58	29	45	X	
Insgesamt dar. fristgerecht	männl.	201	168	148	173	150	138	je 555
	weibl.	535	408	378	387	362	451	
	insg.	736	576	526	560	512	589	
	insg.		518	470	483	448		

¹⁾ Seit dem 01.02.2016 wird im Vorbereitungsdienst nur noch in das Lehramt an Grundschulen eingestellt. Bewerber/-innen mit GH-Abschluss haben eine Wahlmöglichkeit zwischen GS und Sek I, wenn die Unterrichtsfächer die Voraussetzungen erfüllen.

²⁾ Seit dem 01.02.2016 wird im Vorbereitungsdienst nur noch in das Lehramt an Sekundarschulen mit Schwerpunkt Sek I eingestellt. Bewerber/-innen mit GH-Abschluss haben eine Wahlmöglichkeit zwischen GS und Sek I, wenn die Unterrichtsfächer die Voraussetzungen erfüllen.

³⁾ Die Ausbildung deckt auch den Bedarf an Sek-II-Lehrkräften an Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe.

⁴⁾ für Fachlehrkräfte stehen zudem im Schnitt je Einstellungstermin 5 Plätze zur Verfügung; die Einstellung erfolgt bedarfsorientiert

⁵⁾ daneben werden zum 01.09. zehn LIV in ein Duales Studium aufgenommen (Dauer 3 Jahre)

⁶⁾ ab 01.01.2021 wechselt die Zuständigkeit in das Wissenschaftsministerium

Quellen: MBWK, Hochschulen Schleswig-Holstein

**Einstellungen
in den Schuldienst 2019/20 ¹⁾
nach Schulart**

- öffentliche Schulen -

Schulart		Ist - Werte					insgesamt
		zum Beginn des Schuljahres 2019/20					
		Einstellungen					
Beamtinnen und Beamte	unbefristet Beschäftigte	befristet Beschäftigte (ohne Vertretungskräfte) ²⁾	Vertretungskräfte (Mutterschutz, Elternzeit, Sabbatjahr, Krankheit, Vetretungsfonds) ²⁾				
Grundschulen	männl.	12	2	68	68	150	
	weibl.	100	18	278	271	667	
	zus.	112	20	346	339	817	
Förderzentren	männl.	9	7	42	33	91	
	weibl.	40	17	131	78	266	
	zus.	49	24	173	111	357	
Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	männl.	29	2	70	97	198	
	weibl.	67	5	132	156	360	
	zus.	96	7	202	253	558	
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	männl.	30	2	24	73	129	
	weibl.	63	7	33	100	203	
	zus.	93	9	57	173	332	
Gymnasien	männl.	29	3	31	116	179	
	weibl.	47	1	42	136	226	
	zus.	76	4	73	252	405	
Berufsbildende Schulen	männl.	41	3	131	51	226	
	weibl.	42	10	126	83	261	
	zus.	83	13	257	134	487	
Insgesamt	männl.	150	19	366	438	973	
	weibl.	359	58	742	824	1.983	
	insg.	509	77	1.108	1.262	2.956	

¹⁾ PERLE - Stand 10.10.2019 (Einstellungszeitraum 01.07.2019 bis 08.10.2019)

Hinweis: durch pbOn sind flexiblere Einstellungstermine möglich, somit wurden auch im Verlauf des Schuljahres weitere Einstellungen vorgenommen

²⁾ Befristungsgründe sind zu einem erheblichen Anteil die Vertretung während des Mutterschutzes oder während der Elternzeit. Außerdem erhalten Seiteneinsteiger/innen sowie Lehrkräfte, die bereits für eine unbefristete Einstellung ausgewählt wurden, aber noch nicht alle persönlichen Voraussetzungen nachgewiesen haben, befristete Verträge (Gewährleistungsverträge). Hinzu kommen Beschäftigte ohne Lehramtsqualifikation. Sie sind mit sehr geringem Stundendeputat beschäftigt und können nicht verbeamtet oder entfristet werden (z.B. Selbstständige, die im WiPo-Unterricht Praxisunterricht geben oder Fachkräfte an Berufsschulen, die bestimmte Fertigungstechniken vermitteln).

Tabelle 2.1

Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen allgemein bildenden Schulen nach Schularten und Förderzentren ¹⁾ im Schuljahr 2019/20

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Grundschule	153.917,0	99.856	4.679	21,3	1,54
darunter DaZ Primarstufe	4.930,2	2.528	184	13,7	1,95
Förderzentren SP Lernen	4.083,5	952	91	10,5	4,29
Gymnasium Sek.I	65.851,3	49.216	1.960	25,1	1,34
Gymnasium Sek.II	39.859,2	24.294	1.172	20,7	1,64
Gymnasium zus.²⁾	105.710,5	73.510	3.132	23,5	1,44
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	113.782,3	60.179	2.719	22,1	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	3.855,4	1.931	136	14,2	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe Sek.I	46.736,8	27.350	1.180	23,2	1,71
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe Sek.II	14.073,6	8.054	389	20,7	1,75
GemS mit Oberstufe zus.	60.810,4	35.404	1.569	22,6	1,72
Gemeinschaftsschulen zus.	174.592,7	95.583	4.288	22,3	1,83
Zwischensumme Jgst. 1-10 ¹⁾	384.370,9	237.553	10.629	22,3	1,62
Zwischensumme Sek.II ²⁾	53.932,8	32.348	1.561	20,7	1,67
Allgemein bildende Schulen insgesamt ^{3) 4)}	460.668,8	274.396	12.680	21,6	1,68

¹⁾ hier ohne Ausweisung: Förderzentren mit SP geistige Entwicklung , sonst. Förderzentren und Abendgymnasium

²⁾ ohne Abendgymnasium

³⁾ Unterrichtswochenstunden und Schülerzahl insgesamt (einschl. aller Förderzentren und Abendgymnasien).

⁴⁾ zuzüglich 13,5 UStd, die von Förderzentrum-Lehrkräften an Freien Waldorfschulen erteilt werden.

Tabelle 2.2

Darstellung der Unterrichtsversorgung aufgrund der erteilten Unterrichtsstunden und der sich danach ergebenden Indikatoren an den öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten im Schuljahr 2019/20

Schulart	Insgesamt erteilte Unterrichtsstunden (Lehrerstunden)	Zahl der		Indikatoren	
		Schüler/-innen	Klassen	Klassenfrequenz	erteilte U-Std. je Schüler/-in
Berufsschule insgesamt	49.017,6	62.606	3.680	17,0	0,78
<u>davon</u>					
Jugendliche ...					
- in einem Ausbildungsverhältnis	36.394,3	54.232	3.139	17,3	0,67
- im Berufsgrundbildungsjahr	456,9	256	18	14,2	1,78
- in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	8.500,0	5.326	319	16,7	1,60
- in berufsvorbereitenden Maßnahmen	1.240,3	1.466	123	11,9	0,85
- Betriebliche Einstiegsqualifizierung ¹⁾	26,0	155	2	x	x
- in Berufsintegrationsklassen (BiK DaZ)	2.400,1	1.171	79	14,8	2,05
Berufsfachschule	18.709,8	12.035	565	21,3	1,55
Fachoberschule	1.254,2	573	53	10,8	2,19
Berufsoberschule	1.263,3	669	43	15,6	1,89
Fachschule	7.593,9	5.540	283	19,6	1,37
Zwischensumme	77.838,8	81.423	4.624	17,6	0,96
Berufliches Gymnasium	14.583,7	8.066	452	17,8	1,81
Berufsbildende Schulen insgesamt	92.422,5	89.489	5.076	17,6	1,03

¹⁾ Eine nicht ermittelte Anzahl von Schülerinnen und Schülern im Einstiegsqualifizierungsjahr wird auch in Fachklassen bzw. in Klassen für berufsvorbereitende Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 3.0

**Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Schleswig-Holstein**

	Schüler/innen Veränderungen				Klassen Veränderungen				Klassenfre- quenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
	2018/19	2019/20	absolut	%	2018/19	2019/20	absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschule insgesamt	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abendgymnasium	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.1

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Flensburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	2.648	2.691	43	1,6	127	131	4	3,1	20,9	20,5	13,1	13,1	1,59	1,57	39,0	39,0	1,87	1,90
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	255	253	-2	-0,8	15	15	0	0,0	17,0	16,9	8,1	9,6	2,10	1,75	57,8	45,7	3,40	2,71
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	12	16	4	33,3	2	2	0	0,0	6,0	8,0	3,9	3,1	1,54	2,61	27,0	29,8	4,50	3,72
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	204	206	2	1,0	24	26	2	8,3	8,5	7,9	4,8	4,8	1,79	1,65	44,2	39,6	5,20	5,00
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	58	58	0	0,0	7	7	0	0,0	8,3	8,3	3,3	3,0	2,48	2,73	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	3.150	3.193	43	1,4	135	138	3	2,2	23,3	23,1	15,4	15,4	1,51	1,50	33,7	33,6	1,44	1,45
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.149	2.210	61	2,8	87	89	2	2,3	24,7	24,8	14,0	14,9	1,76	1,66	33,5	33,5	1,36	1,35
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.001	983	-18	-1,8	48	49	1	2,1	20,9	20,1	19,7	16,6	1,06	1,21	34,0	33,7	1,63	1,68
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	2.945	2.928	-17	-0,6	128	129	1	0,8	23,0	22,7	11,9	11,6	1,94	1,95	44,3	44,6	1,93	1,96
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	1.262	1.295	33	2,6	53	52	-1	-1,9	23,8	24,9	11,1	11,0	2,15	2,27	50,1	52,2	2,11	2,10
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	102	99	-3	-2,9	6	4	-2	-33,3	17,0	24,8	12,0	10,7	1,41	2,31	36,3	53,4	2,14	2,16
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	1.683	1.633	-50	-3,0	75	77	2	2,7	22,4	21,2	12,5	12,2	1,79	1,73	40,2	39,4	1,79	1,86
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.252	1.232	-20	-1,6	53	53	0	0,0	23,6	23,2	12,6	12,3	1,87	1,88	41,4	43,0	1,75	1,85
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	431	401	-30	-7,0	22	24	2	9,1	19,6	16,7	12,3	12,0	1,60	1,40	37,5	31,5	1,92	1,88
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	92	100	8	8,7	4	6	2	50,0	23,0	16,7	18,3	13,7	1,25	1,22	34,3	22,8	1,49	1,37
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	9.109	9.192	83	0,9	427	439	12	2,8	21,3	20,9	12,6	12,4	1,69	1,68	39,4	39,0	1,84	1,86
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.603	6.447	-156	-2,4	362	366	4	1,1	18,2	17,6	20,3	19,5	0,90	0,90	20,1	20,2	1,10	1,14
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.2

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Kiel

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	7.645	7.527	-118	-1,5	356	358	2	0,6	21,5	21,0	14,8	14,1	1,45	1,49	35,6	36,9	1,66	1,76
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	353	340	-13	-3,7	25	25	0	0,0	14,1	13,6	14,8	13,6	0,96	1,00	28,3	26,5	2,00	1,95
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	5	6	1	20,0	1	1	0	0,0	5,0	6,0	1,6	1,9	3,17	3,19	30,5	45,5	6,10	7,58
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	290	316	26	9,0	22	21	-1	-4,5	13,2	15,0	5,4	5,5	2,44	2,75	61,8	63,3	4,69	4,21
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	55	47	-8	-14,5	14	15	1	7,1	3,9	3,1	2,0	1,7	1,97	1,86	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	119	-	-119	-100,0	5	-	-5	-100,0	23,8	-	22,3	-	1,07	-	35,0	-	1,47	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	7.214	7.161	-53	-0,7	315	311	-4	-1,3	22,9	23,0	14,5	14,6	1,58	1,57	34,4	33,9	1,50	1,47
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	4.962	4.882	-80	-1,6	195	194	-1	-0,5	25,4	25,2	14,1	14,0	1,80	1,80	35,6	34,6	1,40	1,38
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.252	2.279	27	1,2	120	117	-3	-2,5	18,8	19,5	15,6	16,2	1,20	1,20	32,3	32,5	1,72	1,67
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	6.248	6.296	48	0,8	273	284	11	4,0	22,9	22,2	11,7	11,5	1,95	1,92	44,3	43,8	1,93	1,97
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	3.833	3.921	88	2,3	171	180	9	5,3	22,4	21,8	11,0	10,7	2,04	2,04	46,6	46,7	2,08	2,14
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	190	171	-19	-10,0	12	12	0	0,0	15,8	14,3	18,2	15,8	0,87	0,90	24,0	23,0	1,51	1,61
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	2.415	2.375	-40	-1,7	102	104	2	2,0	23,7	22,8	13,1	13,2	1,81	1,73	40,3	38,7	1,70	1,70
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.765	1.747	-18	-1,0	74	73	-1	-1,4	23,9	23,9	12,3	13,4	1,94	1,79	41,3	41,0	1,73	1,71
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	650	628	-22	-3,4	28	31	3	10,7	23,2	20,3	15,8	12,7	1,47	1,59	37,8	33,3	1,63	1,64
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	104	105	1	1,0	6	6	0	0,0	17,3	17,5	9,7	8,9	1,79	1,96	30,0	29,3	1,73	1,68
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	21.680	21.458	-222	-1,0	992	996	4	0,4	21,9	21,5	13,2	12,8	1,66	1,68	38,3	38,6	1,75	1,79
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	11.299	11.177	-122	-1,1	578	578	0	0,0	19,5	19,3	21,5	21,8	0,91	0,89	20,2	19,6	1,04	1,01
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.3

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Lübeck

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	7.149	7.138	-11	-0,2	351	357	6	1,7	20,4	20,0	15,8	15,4	1,29	1,30	31,8	32,0	1,56	1,60
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	193	197	4	2,1	17	17	0	0,0	11,4	11,6	12,0	14,9	0,95	0,78	23,2	23,2	2,04	2,00
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	104	101	-3	-2,9	10	10	0	0,0	10,4	10,1	7,2	6,7	1,44	1,51	31,2	33,9	3,00	3,35
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	201	211	10	5,0	20	20	0	0,0	10,1	10,6	4,9	3,9	2,04	2,68	49,4	58,4	4,91	5,53
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	132	149	17	12,9	16	19	3	18,8	8,3	7,8	3,5	4,5	2,36	1,74	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	5.246	5.261	15	0,3	217	216	-1	-0,5	24,2	24,4	15,3	15,7	1,58	1,55	34,8	34,7	1,44	1,42
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.501	3.506	5	0,1	133	133	0	0,0	26,3	26,4	15,4	16,1	1,71	1,63	34,6	34,0	1,32	1,29
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.745	1.755	10	0,6	84	83	-1	-1,2	20,8	21,1	15,1	14,8	1,37	1,42	35,1	35,8	1,69	1,69
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	6.737	6.636	-101	-1,5	301	303	2	0,7	22,4	21,9	11,9	11,7	1,88	1,87	43,4	42,1	1,94	1,92
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	4.251	4.182	-69	-1,6	196	197	1	0,5	21,7	21,2	11,4	11,2	1,91	1,90	44,3	42,8	2,04	2,01
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	132	124	-8	-6,1	12	12	0	0,0	11,0	10,3	9,5	8,2	1,16	1,26	26,6	28,6	2,42	2,77
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	2.486	2.454	-32	-1,3	105	106	1	1,0	23,7	23,2	13,0	12,7	1,82	1,82	41,8	40,8	1,77	1,76
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.780	1.790	10	0,6	75	76	1	1,3	23,7	23,6	13,5	12,8	1,76	1,83	41,8	40,8	1,76	1,73
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	706	664	-42	-5,9	30	30	0	0,0	23,5	22,1	12,0	12,4	1,96	1,78	41,7	40,9	1,77	1,85
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	88	88	0	0,0	6	6	0	0,0	14,7	14,7	13,7	15,3	1,07	0,96	24,7	27,1	1,68	1,85
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	19.657	19.584	-73	-0,4	921	931	10	1,1	21,3	21,0	13,5	13,3	1,58	1,58	37,1	36,6	1,74	1,74
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	14.692	14.320	-372	-2,5	706	703	-3	-0,4	20,8	20,4	26,1	25,7	0,80	0,79	17,8	17,8	0,86	0,87
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.4

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Neumünster

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	2.940	2.888	-52	-1,8	139	134	-5	-3,6	21,2	21,6	14,9	14,4	1,42	1,49	34,9	35,9	1,65	1,66
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	206	176	-30	-14,6	14	12	-2	-14,3	14,7	14,7	18,2	13,0	0,81	1,13	29,6	38,9	2,01	2,65
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	37	36	-1	-2,7	4	4	0	0,0	9,3	9,0	6,2	4,6	1,49	1,94	26,3	29,5	2,84	3,28
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	137	133	-4	-2,9	13	13	0	0,0	10,5	10,2	6,0	4,8	1,75	2,12	43,2	47,5	4,10	4,64
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	3.134	3.085	-49	-1,6	130	126	-4	-3,1	24,1	24,5	15,3	15,7	1,57	1,56	34,4	34,4	1,43	1,40
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.018	2.039	21	1,0	81	80	-1	-1,2	24,9	25,5	14,5	14,8	1,71	1,73	33,7	33,7	1,35	1,32
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.116	1.046	-70	-6,3	49	46	-3	-6,1	22,8	22,7	17,1	17,9	1,33	1,27	35,5	35,6	1,56	1,56
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	3.803	3.726	-77	-2,0	172	173	1	0,6	22,1	21,5	12,1	12,2	1,83	1,77	41,8	40,9	1,89	1,90
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	1.828	1.791	-37	-2,0	85	86	1	1,2	21,5	20,8	11,9	12,0	1,80	1,74	40,8	40,2	1,90	1,93
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	136	136	0	0,0	11	10	-1	-9,1	12,4	13,6	13,5	13,5	0,92	1,01	30,5	34,1	2,47	2,51
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	1.975	1.935	-40	-2,0	87	87	0	0,0	22,7	22,2	12,2	12,4	1,85	1,79	42,8	41,6	1,88	1,87
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.400	1.402	2	0,1	61	61	0	0,0	23,0	23,0	13,0	13,2	1,76	1,75	42,9	44,1	1,87	1,92
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	575	533	-42	-7,3	26	26	0	0,0	22,1	20,5	10,7	10,8	2,07	1,90	42,6	35,7	1,93	1,74
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	10.051	9.868	-183	-1,8	458	450	-8	-1,7	21,9	21,9	13,5	13,4	1,63	1,64	37,6	37,8	1,71	1,72
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	7.306	7.151	-155	-2,1	411	418	7	1,7	17,8	17,1	22,2	22,1	0,80	0,77	17,8	17,1	1,00	1,00
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.5

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Dithmarschen

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	4.628	4.559	-69	-1,5	204	203	-1	-0,5	22,7	22,5	17,9	16,4	1,27	1,37	31,6	33,3	1,39	1,48
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	102	68	-34	-33,3	5	5	0	0,0	20,4	13,6	18,8	13,7	1,09	0,99	29,2	23,8	1,43	1,75
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	113	129	16	14,2	10	13	3	30,0	11,3	9,9	10,4	8,8	1,08	1,13	24,4	28,3	2,15	2,85
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	243	258	15	6,2	25	26	1	4,0	9,7	9,9	6,6	6,9	1,46	1,44	36,1	36,1	3,72	3,64
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	18	16	-2	-11,1	2	2	0	0,0	9,0	8,0	2,4	2,5	3,71	3,21	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	188	-	-188	-100,0	8	-	-8	-100,0	23,5	-	34,3	-	0,69	-	30,0	-	1,28	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	3.718	3.596	-122	-3,3	154	151	-3	-1,9	24,1	23,8	15,7	15,3	1,53	1,56	34,4	34,4	1,43	1,45
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.374	2.330	-44	-1,9	95	95	0	0,0	25,0	24,5	14,1	14,5	1,77	1,69	34,5	33,7	1,38	1,37
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.344	1.266	-78	-5,8	59	56	-3	-5,1	22,8	22,6	19,6	17,0	1,16	1,33	34,3	35,7	1,51	1,58
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	4.118	4.162	44	1,1	178	185	7	3,9	23,1	22,5	13,1	12,8	1,77	1,76	40,4	40,8	1,74	1,81
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	4.118	4.162	44	1,1	178	185	7	3,9	23,1	22,5	13,1	12,8	1,77	1,76	40,4	40,7	1,74	1,81
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	76	77	1	1,3	4	4	0	0,0	19,0	19,3	58,6	30,8	0,32	0,63	22,5	37,5	1,18	1,95
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	13.026	12.720	-306	-2,3	581	580	-1	-0,2	22,4	21,9	15,0	14,2	1,50	1,55	35,3	36,1	1,57	1,65
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	4.024	4.066	42	1,0	231	241	10	4,3	17,4	16,9	23,7	24,3	0,74	0,69	15,7	15,3	0,90	0,90
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.6

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Nordfriesland

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	5.111	5.159	48	0,9	241	246	5	2,1	21,2	21,0	15,9	14,9	1,33	1,40	32,0	33,7	1,51	1,60
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
	darunter DaZ Primarstufe	Kreis	111	107	-4	-3,6	9	8	-1	-11,1	12,3	13,4	19,3	20,0	0,64	0,67	19,7	18,8	1,60
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	9	9	0	0,0	1	1	0	0,0	9,0	9,0	7,6	5,4	1,19	1,67	44,0	47,0	4,89	5,22
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	227	229	2	0,9	25	25	0	0,0	9,1	9,2	6,1	5,9	1,48	1,55	35,5	37,0	3,91	4,04
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	216	-	-216	-100,0	9	-	-9	-100,0	24,0	-	39,7	-	0,60	-	34,4	-	1,43	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	4.135	4.035	-100	-2,4	177	177	0	0,0	23,4	22,8	15,1	14,8	1,55	1,54	34,1	33,3	1,46	1,46
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
	davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.633	2.593	-40	-1,5	108	105	-3	-2,8	24,4	24,7	14,6	15,2	1,67	1,63	33,8	33,7	1,39
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.502	1.442	-60	-4,0	69	72	3	4,3	21,8	20,0	15,9	14,2	1,37	1,41	34,7	32,7	1,59	1,63
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	5.490	5.583	93	1,7	253	266	13	5,1	21,7	21,0	11,9	12,0	1,83	1,75	40,9	40,8	1,88	1,94
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
	davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	4.647	4.759	112	2,4	216	226	10	4,6	21,5	21,1	11,8	12,1	1,82	1,74	40,7	40,6	1,89
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	110	95	-15	-13,6	7	6	-1	-14,3	15,7	15,8	12,6	12,1	1,25	1,31	30,3	29,2	1,93	1,84
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	843	824	-19	-2,3	37	40	3	8,1	22,8	20,6	12,1	11,5	1,88	1,79	41,9	41,4	1,84	2,01
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
	davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	723	713	-10	-1,4	31	34	3	9,7	23,3	21,0	12,2	11,5	1,91	1,83	43,5	43,0	1,87
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	120	111	-9	-7,5	6	6	0	0,0	20,0	18,5	11,6	11,9	1,73	1,56	33,1	32,3	1,65	1,74
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abendgymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	15.188	15.015	-173	-1,1	706	715	9	1,3	21,5	21,0	13,8	13,4	1,56	1,57	36,0	36,5	1,67	1,74
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.092	5.820	-272	-4,5	380	382	2	0,5	16,0	15,2	21,3	20,2	0,75	0,75	17,3	17,2	1,08	1,13
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.7

**Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Ostholstein**

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	6.423	6.306	-117	-1,8	288	289	1	0,3	22,3	21,8	17,6	17,2	1,27	1,27	31,6	31,6	1,42	1,45
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	157	156	-1	-0,6	13	13	0	0,0	12,1	12,0	19,4	16,4	0,62	0,73	16,2	17,7	1,34	1,48
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	90	89	-1	-1,1	8	7	-1	-12,5	11,3	12,7	5,0	6,7	2,25	1,90	44,1	39,9	3,92	3,14
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	295	307	12	4,1	30	34	4	13,3	9,8	9,0	6,3	5,7	1,57	1,58	39,0	38,0	3,96	4,21
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	26	33	7	26,9	4	4	0	0,0	6,5	8,3	5,3	5,0	1,22	1,66	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	122	-	-122	-100,0	6	-	-6	-100,0	20,3	-	19,6	-	1,04	-	42,3	-	2,08	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	4.339	4.238	-101	-2,3	191	184	-7	-3,7	22,7	23,0	15,0	15,0	1,51	1,54	33,2	33,0	1,46	1,43
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.945	2.947	2	0,1	122	120	-2	-1,6	24,1	24,6	13,5	13,9	1,79	1,76	33,8	33,1	1,40	1,35
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.394	1.291	-103	-7,4	69	64	-5	-7,2	20,2	20,2	19,9	18,1	1,02	1,11	32,2	32,7	1,59	1,62
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	6.651	6.719	68	1,0	290	290	0	0,0	22,9	23,2	13,1	13,4	1,75	1,73	39,4	39,6	1,72	1,71
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	4.975	5.064	89	1,8	216	218	2	0,9	23,0	23,2	12,8	13,2	1,81	1,76	40,5	40,8	1,76	1,75
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	171	128	-43	-25,1	13	9	-4	-30,8	13,2	14,2	14,2	17,8	0,93	0,80	25,0	23,5	1,90	1,65
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	1.676	1.655	-21	-1,3	74	72	-2	-2,7	22,6	23,0	14,2	14,1	1,60	1,63	36,5	36,1	1,61	1,57
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.248	1.248	0	0,0	55	53	-2	-3,6	22,7	23,5	15,0	14,8	1,51	1,60	35,8	36,1	1,58	1,53
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	428	407	-21	-4,9	19	19	0	0,0	22,5	21,4	12,2	12,3	1,85	1,74	38,4	36,0	1,71	1,68
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	17.946	17.692	-254	-1,4	817	808	-9	-1,1	22,0	21,9	14,5	14,5	1,52	1,51	35,3	35,2	1,61	1,61
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	5.709	5.618	-91	-1,6	366	363	-3	-0,8	15,6	15,5	21,2	21,2	0,73	0,73	16,5	16,3	1,06	1,06
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.8

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Plön

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	4.512	4.514	2	0,0	222	221	-1	-0,5	20,3	20,4	17,0	16,5	1,19	1,24	29,4	30,5	1,45	1,49
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
	darunter DaZ Primarstufe	Kreis	119	105	-14	-11,8	7	7	0	0,0	17,0	15,0	18,0	19,9	0,94	0,76	23,6	19,6	1,39
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	93	98	5	5,4	9	9	0	0,0	10,3	10,9	7,0	7,6	1,47	1,43	31,4	34,6	3,04	3,17
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	109	104	-5	-4,6	13	13	0	0,0	8,4	8,0	4,1	3,8	2,03	2,11	46,4	50,0	5,54	6,25
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	94	96	2	2,1	12	12	0	0,0	7,8	8,0	3,6	3,5	2,15	2,31	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	50	-	-50	-100,0	2	-	-2	-100,0	25,0	-	32,1	-	0,78	-	31,0	-	1,24	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	2.907	2.831	-76	-2,6	128	124	-4	-3,1	22,7	22,8	15,3	15,1	1,49	1,51	31,9	32,1	1,40	1,41
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
	davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.079	2.002	-77	-3,7	84	80	-4	-4,8	24,8	25,0	14,7	14,5	1,68	1,73	32,2	32,7	1,30
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	828	829	1	0,1	44	44	0	0,0	18,8	18,8	16,9	16,9	1,12	1,12	31,2	31,1	1,66	1,65
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	3.748	3.800	52	1,4	169	169	0	0,0	22,2	22,5	13,4	13,6	1,65	1,66	37,9	38,5	1,71	1,71
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
	davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	2.770	2.819	49	1,8	127	127	0	0,0	21,8	22,2	13,5	13,4	1,62	1,65	37,2	38,9	1,71
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	67	68	1	1,5	6	5	-1	-16,7	11,2	13,6	10,3	11,3	1,09	1,21	31,4	39,4	2,81	2,90
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	978	981	3	0,3	42	42	0	0,0	23,3	23,4	13,3	13,9	1,75	1,68	40,0	37,4	1,72	1,60
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
darunter Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	728	740	12	1,6	32	32	0	0,0	22,8	23,1	13,0	14,1	1,75	1,64	40,5	38,0	1,78	1,65
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	250	241	-9	-3,6	10	10	0	0,0	25,0	24,1	14,3	13,4	1,75	1,79	38,4	35,2	1,54	1,46
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abendgymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	11.513	11.443	-70	-0,6	555	548	-7	-1,3	20,7	20,9	14,4	14,1	1,44	1,48	33,5	34,4	1,61	1,65
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	1.678	1.668	-10	-0,6	110	108	-2	-1,8	15,3	15,4	16,6	16,3	0,92	0,95	20,3	19,9	1,33	1,29
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.9

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Rendsburg-Eckernförde

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	9.471	9.334	-137	-1,4	442	433	-9	-2,0	21,4	21,6	16,5	16,6	1,30	1,30	31,6	31,9	1,47	1,48
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	262	259	-3	-1,1	16	16	0	0,0	16,4	16,2	15,9	20,9	1,03	0,77	25,0	23,8	1,53	1,47
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	53	59	6	11,3	5	6	1	20,0	10,6	9,8	8,7	7,7	1,22	1,28	28,0	26,1	2,64	2,65
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	375	377	2	0,5	42	42	0	0,0	8,9	9,0	5,4	5,0	1,65	1,79	38,1	41,5	4,27	4,62
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	72	76	4	5,6	11	12	1	9,1	6,5	6,3	3,9	3,5	1,70	1,79	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	187	-	-187	-100,0	8	-	-8	-100,0	23,4	-	39,4	-	0,59	-	34,1	-	1,46	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	5.788	5.657	-131	-2,3	244	242	-2	-0,8	23,7	23,4	14,9	15,0	1,59	1,56	34,5	33,7	1,46	1,44
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.683	3.685	2	0,1	147	151	4	2,7	25,1	24,4	14,5	14,6	1,72	1,68	34,0	33,3	1,36	1,36
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.105	1.972	-133	-6,3	97	91	-6	-6,2	21,7	21,7	15,6	15,8	1,40	1,37	35,3	34,3	1,63	1,58
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	8.568	8.663	95	1,1	381	384	3	0,8	22,5	22,6	12,5	12,4	1,80	1,82	40,9	41,2	1,82	1,82
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	5.545	5.579	34	0,6	250	251	1	0,4	22,2	22,2	12,5	12,4	1,78	1,80	40,3	41,1	1,82	1,85
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	120	139	19	15,8	9	10	1	11,1	13,3	13,9	14,7	13,6	0,91	1,02	28,7	27,9	2,15	2,01
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	3.023	3.084	61	2,0	131	133	2	1,5	23,1	23,2	12,6	12,4	1,83	1,87	42,1	41,3	1,82	1,78
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.316	2.391	75	3,2	100	102	2	2,0	23,2	23,4	13,1	13,2	1,77	1,78	41,4	39,9	1,79	1,70
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	707	693	-14	-2,0	31	31	0	0,0	22,8	22,4	11,2	10,4	2,03	2,16	44,1	45,8	1,93	2,05
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	24.514	24.166	-348	-1,4	1.133	1.119	-14	-1,2	21,6	21,6	14,1	13,9	1,54	1,56	35,7	35,9	1,65	1,66
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.070	6.104	34	0,6	365	370	5	1,4	16,6	16,5	20,4	20,4	0,82	0,81	17,5	17,8	1,06	1,08
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.10

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Schleswig-Flensburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	6.685	6.696	11	0,2	333	330	-3	-0,9	20,1	20,3	14,4	14,2	1,39	1,43	34,3	34,6	1,71	1,70
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	185	124	-61	-33,0	13	11	-2	-15,4	14,2	11,3	16,2	11,5	0,88	0,98	22,6	27,3	1,59	2,42
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	77	85	8	10,4	7	7	0	0,0	11,0	12,1	1,4	1,6	8,13	7,69	170,8	179,0	15,53	14,74
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	231	253	22	9,5	27	24	-3	-11,1	8,6	10,5	4,4	4,4	1,92	2,40	38,6	48,8	4,51	4,62
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	172	159	-13	-7,6	20	19	-1	-5,0	8,6	8,4	2,2	1,9	3,99	4,35	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	78	-	-78	-100,0	4	-	-4	-100,0	19,5	-	28,1	-	0,69	-	31,3	-	1,60	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	3.255	3.215	-40	-1,2	142	141	-1	-0,7	22,9	22,8	15,3	15,6	1,50	1,47	33,4	33,0	1,46	1,45
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.121	2.091	-30	-1,4	86	84	-2	-2,3	24,7	24,9	15,2	15,9	1,62	1,57	33,6	33,7	1,36	1,35
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.134	1.124	-10	-0,9	56	57	1	1,8	20,3	19,7	15,6	14,9	1,30	1,32	33,3	32,0	1,64	1,62
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	6.476	6.531	55	0,8	296	292	-4	-1,4	21,9	22,4	12,7	12,6	1,72	1,77	40,2	41,4	1,84	1,85
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	5.754	5.789	35	0,6	263	258	-5	-1,9	21,9	22,4	12,7	12,7	1,72	1,77	40,3	41,7	1,84	1,86
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	163	84	-79	-48,5	12	7	-5	-41,7	13,6	12,0	13,7	11,8	0,99	1,02	25,5	27,1	1,88	2,26
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	722	742	20	2,8	33	34	1	3,0	21,9	21,8	12,8	12,4	1,71	1,77	39,8	39,3	1,82	1,80
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	586	589	3	0,5	26	26	0	0,0	22,5	22,7	13,7	11,7	1,64	1,93	39,3	40,8	1,74	1,80
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	136	153	17	12,5	7	8	1	14,3	19,4	19,1	9,9	15,6	1,96	1,23	41,6	34,2	2,14	1,79
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	16.974	16.939	-35	-0,2	829	813	-16	-1,9	20,5	20,8	12,3	12,2	1,66	1,71	38,8	39,7	1,90	1,91
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.392	3.303	-89	-2,6	215	207	-8	-3,7	15,8	16,0	17,8	16,8	0,89	0,95	18,8	19,6	1,19	1,23
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.11

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Steinburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	4.580	4.499	-81	-1,8	210	206	-4	-1,9	21,8	21,8	16,2	15,5	1,35	1,41	32,7	33,7	1,50	1,54
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
	darunter DaZ Primarstufe	Kreis	79	59	-20	-25,3	5	4	-1	-20,0	15,8	14,8	32,5	16,2	0,49	0,91	20,4	21,8	1,29
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	7	9	2	28,6	1	1	0	0,0	7,0	9,0	2,2	2,9	3,15	3,13	90,5	94,5	12,93	10,50
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	158	155	-3	-1,9	17	17	0	0,0	9,3	9,1	5,6	5,2	1,65	1,76	37,7	39,7	4,06	4,35
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	111	-	-111	-100,0	5	-	-5	-100,0	22,2	-	31,5	-	0,70	-	35,8	-	1,61	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	3.204	3.086	-118	-3,7	137	131	-6	-4,4	23,4	23,6	15,2	15,2	1,54	1,55	33,8	34,1	1,44	1,45
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
	davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	1.886	1.908	22	1,2	77	76	-1	-1,3	24,5	25,1	13,9	14,8	1,76	1,70	35,0	34,5	1,43
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.318	1.178	-140	-10,6	60	55	-5	-8,3	22,0	21,4	17,4	16,0	1,26	1,34	32,2	33,5	1,46	1,56
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	4.197	4.259	62	1,5	182	185	3	1,6	23,1	23,0	12,4	12,8	1,86	1,80	42,4	42,2	1,84	1,83
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
	davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	3.420	3.471	51	1,5	144	146	2	1,4	23,8	23,8	12,2	12,6	1,95	1,89	44,3	44,2	1,87
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	78	83	5	6,4	5	5	0	0,0	15,6	16,6	11,8	23,6	1,32	0,70	24,7	18,5	1,58	1,11
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	777	788	11	1,4	38	39	1	2,6	20,4	20,2	13,8	14,0	1,49	1,44	35,0	34,8	1,71	1,72
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	642	628	-14	-2,2	32	32	0	0,0	20,1	19,6	13,5	13,3	1,49	1,48	34,6	34,1	1,72	1,74
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	135	160	25	18,5	6	7	1	16,7	22,5	22,9	15,2	17,9	1,48	1,28	37,2	38,0	1,65	1,66
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abendgymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	12.257	12.008	-249	-2,0	552	540	-12	-2,2	22,2	22,2	14,1	13,9	1,58	1,60	36,5	37,2	1,65	1,67
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.501	3.425	-76	-2,2	203	201	-2	-1,0	17,2	17,0	20,6	19,9	0,84	0,86	19,3	20,1	1,12	1,18
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.12

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Herzogtum Lauenburg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	7.353	7.379	26	0,4	343	345	2	0,6	21,4	21,4	16,9	16,2	1,26	1,32	31,4	32,7	1,46	1,53
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	99	122	23	23,2	8	11	3	37,5	12,4	11,1	12,8	14,8	0,97	0,75	29,9	27,7	2,41	2,50
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	65	57	-8	-12,3	5	4	-1	-20,0	13,0	14,3	9,2	11,4	1,41	1,25	25,2	27,0	1,94	1,89
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	263	270	7	2,7	27	29	2	7,4	9,7	9,3	5,7	5,0	1,72	1,85	38,9	42,1	4,00	4,52
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	4.275	4.127	-148	-3,5	184	178	-6	-3,3	23,2	23,2	15,4	15,6	1,51	1,49	34,3	33,5	1,48	1,44
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.898	2.815	-83	-2,9	117	114	-3	-2,6	24,8	24,7	13,7	14,4	1,81	1,71	34,7	33,3	1,40	1,35
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.377	1.312	-65	-4,7	67	64	-3	-4,5	20,6	20,5	20,9	18,7	0,98	1,10	33,7	33,8	1,64	1,65
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	7.047	6.999	-48	-0,7	311	315	4	1,3	22,7	22,2	13,8	13,6	1,64	1,64	38,2	37,5	1,69	1,69
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	3.140	3.061	-79	-2,5	142	141	-1	-0,7	22,1	21,7	13,2	12,8	1,67	1,70	39,2	38,9	1,77	1,79
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	93	94	1	1,1	9	8	-1	-11,1	10,3	11,8	13,2	19,5	0,78	0,60	24,0	21,0	2,32	1,79
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	3.907	3.938	31	0,8	169	174	5	3,0	23,1	22,6	14,3	14,3	1,62	1,59	37,3	36,3	1,61	1,60
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.142	3.195	53	1,7	133	135	2	1,5	23,6	23,7	13,6	13,8	1,74	1,72	38,1	37,1	1,61	1,57
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	765	743	-22	-2,9	36	39	3	8,3	21,3	19,1	18,3	16,7	1,16	1,14	34,6	33,4	1,63	1,75
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	19.003	18.832	-171	-0,9	870	871	1	0,1	21,8	21,6	14,8	14,5	1,47	1,49	34,7	34,9	1,59	1,61
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	3.612	3.459	-153	-4,2	198	196	-2	-1,0	18,2	17,6	19,5	18,6	0,94	0,95	21,3	21,5	1,17	1,22
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.13

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Pinneberg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	11.510	11.514	4	0,0	536	533	-3	-0,6	21,5	21,6	17,2	17,1	1,25	1,26	31,0	31,7	1,45	1,47
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	238	214	-24	-10,1	15	13	-2	-13,3	15,9	16,5	16,6	16,9	0,96	0,98	23,3	26,3	1,47	1,60
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	35	23	-12	-34,3	4	3	-1	-25,0	8,8	7,7	3,5	4,7	2,48	1,64	33,4	37,2	3,81	4,85
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	260	261	1	0,4	28	29	1	3,6	9,3	9,0	5,8	5,8	1,61	1,55	39,5	38,1	4,25	4,23
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	10	12	2	20,0	1	1	0	0,0	10,0	12,0	1,6	1,7	6,41	7,09	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	255	-	-255	-100,0	11	-	-11	-100,0	23,2	-	23,9	-	0,97	-	41,8	-	1,80	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	9.393	9.317	-76	-0,8	398	395	-3	-0,8	23,6	23,6	15,1	15,4	1,57	1,53	34,4	33,6	1,46	1,42
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	6.223	6.279	56	0,9	246	247	1	0,4	25,3	25,4	14,9	15,3	1,70	1,67	34,5	33,2	1,36	1,31
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	3.170	3.038	-132	-4,2	152	148	-4	-2,6	20,9	20,5	15,5	15,7	1,35	1,31	34,2	34,3	1,64	1,67
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	10.626	10.820	194	1,8	479	490	11	2,3	22,2	22,1	12,9	12,4	1,72	1,78	39,4	40,6	1,78	1,84
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	5.958	6.153	195	3,3	279	287	8	2,9	21,4	21,4	12,2	12,0	1,75	1,79	39,2	40,7	1,83	1,90
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	274	219	-55	-20,1	15	14	-1	-6,7	18,3	15,6	15,4	12,5	1,19	1,25	35,1	35,2	1,92	2,25
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	4.668	4.667	-1	0,0	200	203	3	1,5	23,3	23,0	13,8	13,0	1,69	1,77	39,8	40,4	1,70	1,76
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	3.571	3.611	40	1,1	153	156	3	2,0	23,3	23,1	13,0	12,2	1,79	1,90	41,0	41,4	1,76	1,79
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.097	1.056	-41	-3,7	47	47	0	0,0	23,3	22,5	16,9	16,7	1,38	1,35	35,9	36,9	1,54	1,64
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	32.089	31.947	-142	-0,4	1.457	1.451	-6	-0,4	22,0	22,0	14,6	14,5	1,50	1,52	35,0	35,4	1,59	1,61
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	6.812	6.878	66	1,0	397	409	12	3,0	17,2	16,8	24,6	24,4	0,70	0,69	15,5	15,6	0,90	0,93
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.14

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Segeberg

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	10.132	10.102	-30	-0,3	457	461	4	0,9	22,2	21,9	17,8	17,0	1,24	1,29	30,7	31,6	1,38	1,44
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	275	192	-83	-30,2	15	14	-1	-6,7	18,3	13,7	26,7	13,5	0,69	1,02	19,5	25,0	1,07	1,82
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	91	85	-6	-6,6	9	8	-1	-11,1	10,1	10,6	7,3	6,3	1,39	1,69	28,3	35,5	2,80	3,34
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	270	276	6	2,2	29	31	2	6,9	9,3	8,9	5,5	5,2	1,70	1,71	40,3	40,5	4,33	4,55
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	54	47	-7	-13,0	11	10	-1	-9,1	4,9	4,7	4,2	3,1	1,17	1,54	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	157	-	-157	-100,0	6	-	-6	-100,0	26,2	-	40,0	-	0,65	-	32,3	-	1,23	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	7.594	7.478	-116	-1,5	318	312	-6	-1,9	23,9	24,0	15,3	15,4	1,56	1,56	34,8	34,0	1,46	1,42
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	5.077	5.067	-10	-0,2	201	199	-2	-1,0	25,3	25,5	14,9	14,5	1,70	1,75	33,9	33,0	1,34	1,30
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.517	2.411	-106	-4,2	117	113	-4	-3,4	21,5	21,3	16,3	17,5	1,32	1,22	36,5	35,8	1,70	1,68
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	9.156	9.073	-83	-0,9	401	393	-8	-2,0	22,8	23,1	12,5	12,3	1,83	1,88	41,8	43,0	1,83	1,86
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	5.927	5.932	5	0,1	260	255	-5	-1,9	22,8	23,3	12,4	12,1	1,84	1,92	42,1	44,1	1,85	1,89
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	338	280	-58	-17,2	20	20	0	0,0	16,9	14,0	19,7	16,8	0,86	0,83	22,4	20,9	1,32	1,49
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	3.229	3.141	-88	-2,7	141	138	-3	-2,1	22,9	22,8	12,7	12,7	1,80	1,79	41,4	41,0	1,81	1,80
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	2.583	2.509	-74	-2,9	109	108	-1	-0,9	23,7	23,2	12,2	12,1	1,94	1,91	43,0	41,6	1,82	1,79
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	646	632	-14	-2,2	32	30	-2	-6,3	20,2	21,1	15,1	15,4	1,34	1,36	35,9	38,9	1,78	1,85
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	27.454	27.061	-393	-1,4	1.231	1.215	-16	-1,3	22,3	22,3	14,6	14,2	1,52	1,57	35,6	36,2	1,60	1,63
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	5.834	5.792	-42	-0,7	296	302	6	2,0	19,7	19,2	21,2	21,2	0,93	0,91	20,7	20,4	1,05	1,07
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

Tabelle 3.15

Darstellung der Unterrichtssituation an öffentlichen Schulen im Schuljahr 2019/20 im Vergleich zum Schuljahr 2018/19
Kreisfreie Stadt/Kreis: Stormarn

		Schüler/innen				Klassen				Klassenfrequenzen		Schüler je Lehrer		Lehrer je Klasse		U-Std. je Klasse		U-Std. je Schüler	
		2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	Veränderungen absolut	%	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20	2018/19	2019/20
Grundschule	Kreis	9.599	9.550	-49	-0,5	429	432	3	0,7	22,4	22,1	17,6	17,1	1,27	1,30	31,1	31,3	1,39	1,42
	Land	100.386	99.856	-530	-0,5	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3	16,4	15,9	1,31	1,34	32,2	32,9	1,50	1,54
darunter DaZ Primarstufe	Kreis	155	156	1	0,6	13	13	0	0,0	11,9	12,0	13,6	13,3	0,88	0,90	22,5	24,7	1,89	2,06
	Land	2.789	2.528	-261	-9,4	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7	15,3	14,3	0,96	0,96	26,6	26,8	1,81	1,95
Förderzentrum SP Lernen	Kreis	140	150	10	7,1	15	15	0	0,0	9,3	10,0	5,2	5,8	1,79	1,73	36,5	33,9	3,91	3,39
	Land	931	952	21	2,3	91	91	0	0,0	10,2	10,5	4,8	5,1	2,11	2,06	43,0	44,9	4,20	4,29
FöZ SP geistige Entwicklung	Kreis	132	136	4	3,0	18	19	1	5,6	7,3	7,2	3,7	3,7	1,98	1,94	48,9	44,8	6,67	6,25
	Land	3.395	3.492	97	2,9	360	369	9	2,5	9,4	9,5	5,4	5,1	1,76	1,87	41,7	43,3	4,43	4,57
Sonstige Förderzentren ¹⁾	Kreis	17	17	0	0,0	2	2	0	0,0	8,5	8,5	11,9	4,8	0,71	1,79	x	x	x	x
	Land	708	710	2	0,3	100	103	3	3,0	7,1	6,9	2,8	2,7	2,51	2,52	x	x	x	x
Regionalschule	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	1.483	-	-1.483	-100,0	64	-	-64	-100,0	23,2	-	29,9	-	0,78	-	35,5	-	1,53	-
Gymnasium	Kreis	7.354	7.230	-124	-1,7	307	306	-1	-0,3	24,0	23,6	14,7	15,4	1,63	1,53	36,2	34,2	1,51	1,45
	Land	74.706	73.510	-1.196	-1,6	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5	15,1	15,3	1,56	1,54	34,4	33,8	1,46	1,44
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	4.828	4.862	34	0,7	191	193	2	1,0	25,3	25,2	14,0	15,1	1,81	1,67	36,3	33,9	1,44	1,35
	Land	49.377	49.216	-161	-0,3	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1	14,4	14,8	1,74	1,70	34,4	33,6	1,37	1,34
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	2.526	2.368	-158	-6,3	116	113	-3	-2,6	21,8	21,0	16,2	16,1	1,35	1,30	36,0	34,6	1,65	1,65
	Land	25.329	24.294	-1.035	-4,1	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7	16,6	16,2	1,26	1,28	34,3	34,0	1,63	1,64
Gemeinschaftsschulen insgesamt	Kreis	9.417	9.388	-29	-0,3	416	430	14	3,4	22,6	21,8	13,9	13,8	1,63	1,58	37,8	37,1	1,67	1,70
	Land	95.227	95.583	356	0,4	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3	12,7	12,6	1,77	1,77	40,6	40,7	1,80	1,83
davon Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe	Kreis	2.182	2.201	19	0,9	107	110	3	2,8	20,4	20,0	12,1	12,0	1,69	1,67	40,1	39,1	1,96	1,95
	Land	59.610	60.179	569	1,0	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1	12,3	12,2	1,81	1,81	41,3	41,8	1,86	1,89
darunter DaZ Sekundarstufe	Kreis	141	134	-7	-5,0	11	10	-1	-9,1	12,8	13,4	18,6	11,8	0,69	1,14	20,5	30,9	1,60	2,31
	Land	2.191	1.931	-260	-11,9	152	136	-16	-10,5	14,4	14,2	14,8	13,8	0,97	1,03	26,8	28,3	1,86	2,00
Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe	Kreis	7.235	7.187	-48	-0,7	309	320	11	3,6	23,4	22,5	14,6	14,5	1,61	1,55	37,1	36,3	1,58	1,62
	Land	35.617	35.404	-213	-0,6	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6	13,4	13,3	1,72	1,70	39,5	38,8	1,71	1,72
davon Jahrgangsstufe 5-10	Kreis	5.511	5.555	44	0,8	233	239	6	2,6	23,7	23,2	14,3	14,6	1,65	1,59	37,0	37,2	1,56	1,60
	Land	27.247	27.350	103	0,4	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2	13,3	13,2	1,76	1,76	39,9	39,6	1,71	1,71
Einführungs- und Qualifikationsphase	Kreis	1.724	1.632	-92	-5,3	76	81	5	6,6	22,7	20,1	15,4	14,1	1,47	1,43	37,4	33,8	1,65	1,68
	Land	8.370	8.054	-316	-3,8	376	389	13	3,5	22,3	20,7	14,0	13,5	1,59	1,53	38,2	36,2	1,72	1,75
Abend- gymnasium	Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Land	284	293	9	3,2	16	18	2	12,5	17,8	16,3	12,8	11,8	1,39	1,38	29,1	26,4	1,64	1,62
Allgemein bildende Schulen zusammen	Kreis	26.659	26.471	-188	-0,7	1.187	1.204	17	1,4	22,5	22,0	14,9	14,9	1,51	1,47	35,1	34,4	1,56	1,56
	Land	277.120	274.396	-2.724	-1,0	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6	14,1	13,8	1,55	1,57	36,1	36,3	1,66	1,68
Berufsbildende Schulen	Kreis	4.353	4.261	-92	-2,1	229	232	3	1,3	19,0	18,4	21,9	22,5	0,87	0,81	20,2	18,4	1,06	1,00
	Land	90.977	89.489	-1.488	-1,6	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6	21,8	21,6	0,83	0,82	18,4	18,2	1,02	1,03

¹⁾ Ohne Angaben der U-Std. je Klasse und der U-Std. je Schüler, da in den insgesamt von Lehrkräften gegebenen Unterrichtsstunden auch die Stunden zur Prävention im Kindergarten enthalten sind.

M U S T E R			
	Primar	Sek 1	Sek 2
A. Zu erteilende Unterrichtsstunden laut Stundenplan			
B. Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden, davon wegen:			
B.1. Krankheit von Lehrkräften			
B.2. Wahrnehmung anderer Aufgaben (insbesondere Prüfungen, Klausuren, Projekttag, Lernen am anderen Ort)			
B.3. Fort- und Weiterbildung			
B.4. Sonderurlaub			
B.5. Elementare Ereignisse (z.B. Glatteis, Brand, Bombenentschärfung)			
C. Umgang mit Stunden unter B., davon			
C.1. Vertretung über Stundensoll von Lehrkräften hinaus			
C.2. Vertretung im Stundensoll von Lehrkräften			
C.3. Vertretung extern (Vertretungsfonds)			
C.4. Zusammenlegung / Aufteilung Lerngruppen			
C.5. Aufhebung von Doppelbesetzung bzw. Förder-/Wahlunterricht			
C.6. selbständige Schülerarbeit EVA			
C.7. ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden			

MUSTER			
	Primar	Sek. 1	Sek. 2
A. Zu erteilende Unterrichtsstunden laut Stundenplan			
B. Zur Vertretung anfallende Unterrichtsstunden, davon wegen:			
C. Umgang mit Stunden unter B., davon			
C.1. Vertretungen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall			
C.2. organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall			
C.3. ersatzlos ausgefallene Unterrichtsstunden			

Tabelle 4.3

Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall an öffentlichen Schulen nach Schularten und Ausfallgründen 2019/20 ¹⁾

Gründe für nicht-planmäßigen Unterricht und Unterrichtsausfall	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschafts- schule ohne Oberstufe	Gemeinschafts- schule mit Oberstufe	alle allgemein bildenden Schularten
Anteil nicht-planmäßiger Unterricht und Unterrichtsausfall zusammen	8,4%	10,3%	9,5%	10,9%	10,8%	9,9%
davon durch:						
Krankheit	78%	85%	52%	58%	63%	62%
Wahrnehmung anderer Aufgaben (z.B. Prüfungen, Projekttag, Lernen am anderen Ort)	11%	9%	36%	30%	27%	26%
Fort- und Weiterbildung	5%	5%	6%	6%	5%	5%
Sonderurlaub	3%	1%	7%	6%	5%	5%
Elementare Ereignisse	3%	0%	0%	1%	0%	1%

¹⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2019 - 13.03.2020 erfasst und ausgewertet werden.

Tabelle 4.4

Nicht-planmäßiger Unterricht an öffentlichen Schulen nach Schularten und Maßnahmen 2019/20 ^{1) 2)}

Nicht-planmäßiger Unterricht nach Maßnahmen	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium			Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	Gemeinschaftsschule mit Oberstufe			alle allgemein bildenden Schularten
			insgesamt	Sek I	Sek II		insgesamt	Sek I	Sek II	
Vertretung im Stundensoll von Lehrkräften	21%	7%	38%	56%	7%	40%	30%	40%	5%	31%
Vertretung über das Stundensoll von Lehrkräften hinaus	4%	10%	12%	17%	3%	10%	10%	11%	8%	9%
externe Vertretung ³⁾ (Vertretungsfonds)	11%	7%	0%	0%	0%	2%	0%	1%	0%	3%
Zusammenlegung / Aufteilung von Lerngruppen	22%	22%	9%	11%	4%	28%	24%	31%	6%	20%
Aufhebung Doppelbesetzung, Förder-/Wahlunterricht	39%	55%	2%	1%	4%	13%	4%	4%	3%	16%
Eigenverantwortliches Arbeiten (EVA)	3%	0%	39%	14%	82%	7%	32%	14%	78%	20%

¹⁾ Die %-Werte beziehen sich auf die zur Vertretung angefallenen Unterrichtsstunden, die ersetzt werden konnten.

²⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2019 - 13.03.2020 erfasst und ausgewertet werden.

³⁾ an den Gymnasien und Gemeinschaftsschulen mit Oberstufe werden für externe Vertretungslehrkräfte überwiegend freie Vakanzen genutzt

Tabelle 4.5

**Anteil ersatzlos ausgefallener Unterrichtsstunden
an öffentlichen Schulen nach Schularten und Kreisen 2019/20 ¹⁾**

Kreis	Grundschule	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschafts- schule ohne Oberstufe	Gemeinschafts- schule mit Oberstufe
Flensburg	0,1%	0,0%	1,8%	2,1%	2,8%
Kiel	0,6%	0,0%	2,3%	2,6%	4,0%
Hansestadt Lübeck	0,4%	0,5%	5,4%	3,0%	3,0%
Neumünster	0,6%	0,9%	2,5%	2,6%	3,1%
Dithmarschen	1,0%	0,8%	2,4%	2,9%	--
Herzogtum Lauenburg	0,1%	0,3%	3,7%	3,6%	2,3%
Nordfriesland	0,3%	0,0%	2,7%	1,6%	1,3%
Ostholstein	1,1%	0,4%	2,2%	2,2%	3,2%
Pinneberg	0,5%	0,1%	2,7%	3,1%	3,0%
Plön	0,7%	0,7%	2,8%	3,6%	4,5%
Rendsburg-Eckernförde	0,4%	1,6%	3,9%	2,8%	2,7%
Schleswig-Flensburg	0,5%	1,1%	4,1%	1,8%	2,3%
Segeberg	0,4%	6,2%	4,1%	2,2%	5,6%
Steinburg	0,8%	1,5%	1,1%	2,2%	4,1%
Stormarn	0,3%	0,3%	3,0%	3,1%	3,6%
SH	0,5%	1,1%	3,0%	2,5%	3,4%

¹⁾ Aufgrund der Maßnahmen zur Eindämmung von Covid-19 konnten die Daten nur für den Zeitraum 01.08.2019 - 13.03.2020 erfasst und ausgewertet werden.

Tabelle 5.1

**Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler an öffentlichen allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden Schulen
in Schleswig-Holstein**

Jahr	Vorkl. ¹⁾ SchulKiG ²⁾	Grund- schule ³⁾	Haupt- schule ⁴⁾	FöZ SP Lernen	sonstige FöZ	Regional- schule ⁴⁾	Real- schule ⁴⁾	Gymna- sium	Gesamt- schule ⁵⁾	Abend- schulen	Gem. schulen insges.	Gem. schulen o.O. ³⁾	Gem. schulen m.O.	allg. Schulen zusammen	berufsb. Sch. zusammen	Schulen insgesamt
2000/01	1.528	123.335	41.615	7.959	3.963		58.588	66.151	15.813	1.158				320.110	81.444	401.554
2001/02	1.306	120.379	43.258	8.031	3.922		61.218	68.107	16.049	1.175				323.445	81.447	404.892
2002/03	1.226	118.597	44.173	7.898	3.902		63.431	70.036	16.407	796				326.466	81.523	407.989
2003/04	1.121	118.898	44.644	7.646	3.973		64.155	71.732	16.932	474				329.575	83.041	412.616
2004/05	854	118.127	44.327	7.311	4.032		64.057	73.854	17.662	369				330.593	85.114	415.707
2005/06	706	118.342	42.177	6.916	4.082		63.313	76.071	18.486	349				330.442	86.326	416.768
2006/07	419	117.381	39.070	6.411	4.059		62.324	79.067	18.956	352				328.039	88.117	416.156
2007/08		114.980	34.909	5.601	4.040		60.360	82.556	19.490	345	723	723		323.004	92.608	415.612
2008/09		110.730	28.461	4.845	3.912	2.116	56.059	84.761	20.062	358	5.992	5.992		317.296	94.178	411.474
2009/10		106.719	22.291	4.112	3.919	5.480	46.645	85.822	20.492	380	15.091	15.091		310.951	96.076	407.027
2010/11		103.170	15.980	3.543	3.916	9.800	35.803	85.898		389	46.742	25.486	21.256	305.241	95.359	400.600
2011/12		99.950	9.860	2.987	3.908	13.975	26.151	86.911		352	57.079	35.448	21.631	301.173	94.285	395.458
2012/13		97.869	4.031	2.470	3.906	18.143	16.576	86.512		335	66.955	45.215	21.740	296.797	93.505	390.302
2013/14		96.314	913	1.950	3.857	20.524	6.826	85.111		315	76.088	47.661	28.427	291.898	92.418	384.316
2014/15		96.419	92	1.530	3.846	17.565	1.675	84.402		329	83.214	50.450	32.764	289.072	91.341	380.413
2015/16		97.293		1.294	3.800	13.729	21	83.639		314	87.540	53.413	34.127	287.630	92.614	380.244
2016/17		99.707		1.068	3.880	9.441		76.594		318	91.119	56.027	35.092	282.127	93.645	375.772
2017/18		100.498		912	3.967	5.231		74.880		315	93.338	57.534	35.804	279.141	92.610	371.751
2018/19		100.386		931	4.103	1.483		74.706		284	95.227	59.610	35.617	277.120	90.977	368.097
2019/20		99.856		952	4.202			73.510		293	95.583	60.179	35.404	274.396	89.489	363.885

Messziffer 2010/11 = 100

2001/02		117	271	227	100		171	79		302				106	85	101
2002/03		115	276	223	100		177	82		205				107	85	102
2003/04		115	279	216	101		179	84		122				108	87	103
2004/05		114	277	206	103		179	86		95				108	89	104
2005/06		115	264	195	104		177	89		90				108	91	104
2006/07		114	244	181	104		174	92		90				107	92	104
2007/08		111	218	158	103		169	96		89	2	3		106	97	104
2008/09		107	178	137	100	22	157	99		92	13	24		104	99	103
2009/10		103	139	116	100	56	130	100		98	32	59		102	101	102
2010/11		100	100	100	100	100	100	100		100	100	100	100	100	100	100
2011/12		97	62	84	100	143	73	101		90	122	139	102	99	99	99
2012/13		95	25	70	100	185	46	101		86	143	177	102	97	98	97
2013/14		93	6	55	98	209	19	99		81	163	187	134	96	97	96
2014/15		93	1	43	98	179	5	98		85	178	198	154	95	96	95
2015/16		94		37	97	140		97		81	187	210	161	94	97	95
2016/17		97		30	99	96		89		82	195	220	165	92	98	94
2017/18		97		26	101	53		87		81	200	226	168	91	97	93
2018/19		97		26	105	15		87		73	204	234	168	91	95	92
2019/20		97		27	107			86		75	204	236	167	90	94	91

¹⁾ Vorklassen liefern mit dem Schuljahr 1997/98 aus

²⁾ Auflösung der Schulkindergärten zum Schuljahr 2007/08

³⁾ darunter DaZ-Schüler: Grundschule 2.528 und GemSch o.O. 1.931 Schülerinnen und Schüler

⁴⁾ ausgelaufene Bildungsgänge

⁵⁾ bis Schuljahr 1991/92 nur Integrierte Gesamtschulen, Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11

Tabelle 5.2

**Schülerinnen und Schüler, Klassen und Klassenfrequenzen an öffentlichen allgemein bildenden Schulen und Förderzentren
- Schuljahre 2018/19 und 2019/20 -**

Schulart	Schüler/-innen					Veränderungen zum Vorjahr				Klassen				Schüler pro Klasse	
	2018/2019		2019/2020			Schüler/-innen		darunter weibl.		2018/2019	2019/2020	Veränderung		2018/2019	2019/2020
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	Mädchenanteil	absolut	%	absolut	%			absolut	%		
Grundschule	100.386	48.397	99.856	48.194	48,3	-530	-0,5	-203	-0,4	4.678	4.679	1	0,0	21,5	21,3
darunter DaZ Primar	2.789	1.261	2.528	1.118	44,2	-261	-9,4	-143	-11,3	190	184	-6	-3,2	14,7	13,7
(Schulanfänger/-innen insgesamt)	23.384	11.295	22.897	11.043	48,2	-487	-2,1	-252	-2,2						
FöZ mit SP Lernen	931	293	952	298	31,3	21	2,3	5	1,7	91	91	0	0,0	10,2	10,5
FöZ mit SP geistige Entwicklung	3.395	1.221	3.492	1.240	35,5	97	2,9	19	1,6	360	369	9	2,5	9,4	9,5
Sonstige Förderschwerpunkte	708	224	710	214	30,1	2	0,3	-10	-4,5	100	103	3	3,0	7,1	6,9
Förderzentren zusammen	5.034	1.738	5.154	1.752	34,0	120	2,4	14	0,8	551	563	12	2,2	9,1	9,2
Regionalschule	1.483	708	0	0	-	-1.483	-100,0	-708	-100,0	64	0	-64	-100,0	23,2	-
Gymnasium Sek. I	49.377	26.004	49.216	25.964	52,8	-161	-0,3	-40	-0,2	1.970	1.960	-10	-0,5	25,1	25,1
Gymnasium Sek. II	25.329	13.612	24.294	12.947	53,3	-1.035	-4,1	-665	-4,9	1.207	1.172	-35	-2,9	21,0	20,7
Gymnasien zusammen	74.706	39.616	73.510	38.911	52,9	-1.196	-1,6	-705	-1,8	3.177	3.132	-45	-1,4	23,5	23,5
Gemeinschaftsschule ohne Oberstufe	59.610	26.947	60.179	27.359	45,5	569	1,0	412	1,5	2.687	2.719	32	1,2	22,2	22,1
darunter DaZ Sekundar	2.191	946	1.931	886	45,9	-260	-11,9	-60	-6,3	152	136	-16	-10,5	14,4	14,4
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Sek.I	27.247	12.996	27.350	13.170	48,2	103	0,4	174	1,3	1.167	1.180	13	1,1	23,3	23,2
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe Sek.II	8.370	4.580	8.054	4.365	54,2	-316	-3,8	-215	-4,7	376	389	13	3,5	22,3	20,7
Gemeinschaftsschule mit Oberstufe insg.	35.617	17.576	35.404	17.535	49,5	-213	-0,6	-41	-0,2	1.543	1.569	26	1,7	23,1	22,6
Gemeinschaftsschulen zusammen	95.227	44.523	95.583	44.894	47,0	356	0,4	371	0,8	4.230	4.288	58	1,4	22,5	22,3
Abendgymnasium	284	124	293	124	42,3	9	3,2	0	0,0	16	18	2	12,5	17,8	16,3
Öffentliche allgemeinbildende Schulen insgesamt	277.120	135.106	274.396	133.875	48,8	-2.724	-1,0	-1.231	-0,9	12.716	12.680	-36	-0,3	21,8	21,6

Tabelle 5.3

**Schülerinnen und Schüler an öffentlichen berufsbildenden Schulen
- Schuljahre 2018/19 und 2019/20 -**

Schulart	Schüler/innen					dar. in der 1. Klassenstufe				
					Veränderung				Veränderung	
	2018/19	2019/20	abs.	%	2018/19	2019/20	abs.	%		
Berufsschule insg.	insg.	62.967	62.606	-361	-0,6	27.378	27.157	-221	-0,8	
	dar. weibl.	abs. 23.614	23.300	-314	-1,3	10.287	10.362	75	0,7	
davon	insg.	37,5	37,2	.	.	37,6	38,2	.	.	
Jugendliche	insg.	54.448	54.232	-216	-0,4	18.889	18.783	-106	-0,6	
- in einem Ausbildungs- verhältnis	dar. weibl.	abs. 20.534	20.164	-370	-1,8	7.219	7.226	7	0,1	
	insg.	37,7	37,2	.	.	38,2	38,5	.	.	
- im Berufsgrund- bildungsjahr	insg.	267	256	-11	-4,1	267	256	-11	-4,1	
	dar. weibl.	abs. 34	26	-8	-23,5	34	26	-8	-23,5	
	insg.	12,7	10,2	.	.	12,7	10,2	.	.	
- im Ausbildungsvor- bereitenden Jahr	insg.	63	0	-63	-100,0	63	0	-63	-100,0	
	dar. weibl.	abs. 16	0	-16	-100,0	16	0	-16	-100,0	
	insg.	25,4	0,0	.	.	25,4	0,0	.	.	
- in Ausbildungsvor- bereitung SH (AV SH)	insg.	4.898	5.326	428	8,7	4.877	5.326	449	9,2	
	dar. weibl.	abs. 1.920	2.136	216	11,3	1.912	2.136	224	11,7	
	insg.	39,2	40,1	.	.	39,2	40,1	.	.	
- in berufsvorbereitenden Maßnahmen	insg.	1.700	1.466	-234	-13,8	1.700	1.466	-234	-13,8	
	dar. weibl.	abs. 597	524	-73	-12,2	597	524	-73	-12,2	
	insg.	35,1	35,7	.	.	35,1	35,7	.	.	
- Betriebliche Einstiegsqualifizierung	insg.	214	155	-59	-27,6	205	155	-50	-24,4	
	dar. weibl.	abs. 57	41	-16	-28,1	53	41	-12	-22,6	
	insg.	26,6	26,5	.	.	25,9	26,5	.	.	
- in Berufseingangs- klassen	insg.	3	0	-3	-100,0	3	0	-3	-100,0	
	dar. weibl.	abs. 1	0	-1	-100,0	1	0	-1	-100,0	
	insg.	33,3	0,0	.	.	33,3	0,0	.	.	
- in Berufsintegrations- klassen (BiK-DaZ)	insg.	1.374	1.171	-203	-14,8	1.374	1.171	-203	-14,8	
	dar. weibl.	abs. 455	409	-46	-10,1	455	409	-46	-10,1	
	insg.	33,1	34,9	.	.	33,1	34,9	.	.	
Berufsfachschule	insg.	12.433	12.035	-398	-3,2	6.984	6.627	-357	-5,1	
	dar. weibl.	abs. 6.470	6.352	-118	-1,8	3.496	3.401	-95	-2,7	
	insg.	52,0	52,8	.	.	50,1	51,3	.	.	
Fachoberschule	insg.	748	573	-175	-23,4	748	573	-175	-23,4	
	dar. weibl.	abs. 282	218	-64	-22,7	282	218	-64	-22,7	
	insg.	37,7	38,0	.	.	37,7	38,0	.	.	
Berufsoberschule	insg.	813	669	-144	-17,7	-	-	0	0,0	
	dar. weibl.	abs. 383	312	-71	-18,5	-	-	0	0,0	
	insg.	47,1	46,6	.	.	-	-	.	.	
Berufliches Gymnasium	insg.	8.704	8.066	-638	-7,3	3.185	3.058	-127	-4,0	
	dar. weibl.	abs. 4.898	4.532	-366	-7,5	1.776	1.710	-66	-3,7	
	insg.	56,3	56,2	.	.	55,8	55,9	.	.	
Fachschule	insg.	5.312	5.540	228	4,3	2.217	2.309	92	4,1	
	dar. weibl.	abs. 3.474	3.656	182	5,2	1.436	1.448	12	0,8	
	insg.	65,4	66,0	.	.	64,8	62,7	.	.	
Insgesamt	insg.	90.977	89.489	-1.488	-1,6	40.512	39.724	-788	-1,9	
	dar. weibl.	abs. 39.121	38.370	-751	-1,9	17.277	17.139	-138	-0,8	
	insg.	43,0	42,9	.	.	42,6	43,1	.	.	

Tabelle 5.4

**Entwicklung der Klassenzahlen und -frequenzen
an öffentlichen berufsbildenden Schulen nach Schularten
Schuljahre 2018/19 und 2019/20**

Schulart	Klassen Ist- Zahlen 2018/19	Klassen Ist- Zahlen 2019/20	Veränderung zum Vorjahr		Klassenfrequenzen	
			absolut	in %	2018/19	2019/20
Berufsschule	3.651	3.680	29	0,8	17,2	17,0
<u>darunter Jugendliche:</u>						
mit Ausbildungsverhältnis	3.098	3.139	41	1,3	17,6	17,3
im Berufsgrundbildungsjahr	20	18	-2	-10,0	13,4	14,2
im Ausbildungsvorbereitenden Jahr	4	0	-4	-100,0	15,8	x
in Ausbildungsvorbereitung SH (AV SH)	290	319	29	10,0	16,9	16,7
in berufsvorbereitenden Maßnahmen	138	123	-15	-10,9	12,3	11,9
Betriebliche Einstiegsqualifizierung ¹⁾	5	2	-3	-60,0	x	x
in Berufsintegrationsklassen (BiK-DaZ)	96	79	-17	-17,7	14,3	14,8
Berufsfachschule	573	565	-8	-1,4	21,7	21,3
Fachoberschule	55	53	-2	-3,6	13,6	10,8
Berufsoberschule	43	43	0	0,0	18,9	15,6
Berufliches Gymnasium	454	452	-2	-0,4	19,2	17,8
Fachschule	271	283	12	4,4	19,6	19,6
Insgesamt	5.047	5.076	29	0,6	18,0	17,6

¹⁾ Eine nicht ermittelte Anzahl von Schüler/-innen in der Betrieblichen Einstiegsqualifizierung wird auch in Fachklassen bzw. in Klassen für berufsvorbereitende Maßnahmen beschult. Die Klassenfrequenz lässt sich daher nicht nachweisen.

Tabelle 5.5

**Entwicklung der Einschulungen an öffentlichen Grundschulen ¹⁾
nach Art der Einschulung ***

Schuljahr	Schulanfängerinnen und -anfänger							Zurückstellungen ²⁾	
	insgesamt	vorzeitig*		fristgemäß*		verspätet*		abs.	%
		abs.	%	abs.	%	abs.	%		
1993/94	26.877	505	1,9	22.026	82,0	4.346	16,2	3.783	14,7
1994/95	28.588	576	2,0	23.651	82,7	4.361	15,3	3.722	13,6
1995/96	29.215	724	2,5	24.208	82,9	4.283	14,7	3.210	11,7
1996/97	29.624	760	2,6	25.121	84,8	3.743	12,6	3.038	10,8
1997/98	30.959	889	2,9	26.355	85,1	3.715	12,0	2.776	9,5
1998/99	30.460	1.289	4,2	25.908	85,1	3.263	10,7	2.230	7,9
1999/00	28.926	1.397	4,8	24.886	86,0	2.643	9,1	2.278	8,4
2000/01	28.896	1.393	4,8	24.848	86,0	2.655	9,2	2.045	7,6
2001/02	27.834	1.566	5,6	23.902	85,9	2.366	8,5	1.755	6,8
2002/03	28.323	1.902	6,7	24.385	86,1	2.036	7,2	1.718	6,6
2003/04	29.538	1.914	6,5	25.659	86,9	1.965	6,7	1.676	6,1
2004/05	28.754	1.925	6,7	24.907	86,6	1.922	6,7	1.423	5,4
2005/06	29.078	1.997	6,9	24.715	85,0	2.366	8,1	1.204	4,6
2006/07	27.684	2.094	7,6	24.067	86,9	1.523	5,5	862	3,5
2007/08	27.246	1.983	7,3	23.974	88,0	1.289	4,7	a)	-
2008/09	24.740	1.984	8,0	22.338	90,3	418	1,7	a)	-
2009/10	24.105	1.796	7,5	21.981	91,2	328	1,4	a)	-
2010/11	23.872	1.686	7,1	21.931	91,9	255	1,1	a)	-
2011/12	22.954	1.506	6,6	21.105	91,9	343	1,5	a)	-
2012/13	22.424	1.292	5,8	20.805	92,8	327	1,5	a)	-
2013/14	22.151	1.192	5,4	20.562	92,8	397	1,8	a)	-
2014/15	23.221	1.214	5,2	21.563	92,9	444	1,9	a)	-
2015/16	22.578	1.111	4,9	20.957	92,8	510	2,3	a)	-
2016/17	22.651	1.184	5,2	20.939	92,4	528	2,3	a)	-
2017/18	22.392	1.066	4,8	20.795	92,9	531	2,4	a)	-
2018/19	22.444	980	4,4	20.935	93,3	529	2,4	a)	-
2019/20	22.027	909	4,1	20.506	93,1	612	2,8	a)	-

¹⁾ ohne DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Zurückstellungen von den zu Beginn des Schuljahres schulpflichtig gewordenen Kindern - Zurückstellungen wurden zum Schuljahr 2007/08 in Schleswig-Holstein abgeschafft.

* vorzeitig = Kinder, die nach dem 30.06. des Jahres sechs Jahre alt werden

* fristgemäß = Kinder, die bis zum 30.06. des Jahres sechs Jahre alt sind

* verspätet = Kinder, die bereits zum 30.06. des Vorjahres sechs Jahre alt waren, aber von der Einschulung auf Antrag der Eltern befreit wurden
(nach Beurlaubung gemäß § 22 Abs. 2, Satz 4 SchulG)

Tabelle 6.1

**Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Jahrgangsstufe der Grundschule
auf die öffentlichen, weiterführenden Schulen ¹⁾**

Schul- jahr	Schüler/innen in Jg.-St. 4 der Grundschule im Vorjahr	Übergänge und Übergangsquoten auf...															
		Hauptschule		Realschule		Regionalschule		Gymnasium		Gesamtschule		Gemein- schaftsschule insg.		Gemein- schaftsschule o.O.		Gemein- schaftsschule m.O.	
		abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs. ³⁾	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾	abs.	% ²⁾
2000/01	29.964	6.153	20,5	10.996	36,7			10.071	33,6	2.266	7,6						
2001/02	31.141	6.169	19,8	11.202	36,0			10.554	33,9	2.425	7,8						
2002/03	30.580	6.003	19,6	10.968	35,9			10.481	34,3	2.398	7,8						
2003/04	29.629	5.791	19,5	10.488	35,4			10.061	34,0	2.576	8,7						
2004/05	29.399	5.785	19,7	10.165	34,6			9.950	33,8	2.728	9,3						
2005/06	28.154	5.083	18,1	9.387	33,3			9.949	35,3	2.777	9,9						
2006/07	28.655	4.667	16,3	9.547	33,3			10.830	37,8	2.747	9,6						
2007/08	29.799	4.525	15,2	9.113	30,6			11.990	40,2	2.750	9,2	723	2,4	723	2,4		
2008/09	29.098	1.777	6,1	5.185	17,8	2.116	7,3	11.061	38,0	2.815	9,7	5.159	17,7	5.159	17,7		
2009/10	28.459	423	1,5	1.600	5,6	3.257	11,4	10.879	38,2	2.803	9,8	8.815	31,0	8.815	31,0		
2010/11	27.768	12	0,0	74	0,3	3.762	13,5	10.714	38,6		³⁾	12.394	44,6	9.545	34,4	2.849	10,3
2011/12	26.670		⁴⁾		⁴⁾	3.551	13,3	10.530	39,5			11.960	44,8	9.136	34,3	2.824	10,6
2012/13	25.014					3.218	12,9	9.750	39,0			11.237	44,9	8.668	34,7	2.569	10,3
2013/14	24.421					2.349	9,6	9.514	39,0			11.631	47,6	8.047	33,0	3.584	14,7
2014/15	24.213							9.637	39,8			13.401	55,3	9.155	37,8	4.246	17,5
2015/16	23.656							9.928	42,0			13.204	55,8	9.086	38,4	4.118	17,4
2016/17	23.523							10.056	42,7			12.909	54,9	8.747	37,2	4.162	17,7
2017/18 ⁵⁾	-							-	-			-	-	-	-	-	-
2018/19	24.463							10.579	43,2			13.091	53,5	8.687	35,5	4.404	18,0
2019/20	24.382							9.953	40,8			13.238	54,3	8.745	35,9	4.493	18,4

¹⁾ Zugänge von öffentlichen Grundschulen inklusive der Zugänge aus der DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf andere Schularten und private Schulen sowie Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres.

³⁾ Umwandlung der Gesamtschulen zu Gemeinschaftsschulen zum Schuljahr 2010/11.

⁴⁾ Umwandlung der letzten Haupt- und Realschulen in Regional- und Gemeinschaftsschulen.

⁵⁾ Die Zahlen für das Jahr 2017/18 können hier nicht dargestellt werden, da sich für diese Werte Inplausibilitäten in der Zahl der Übergänge ergeben haben, die nicht mehr korrigiert werden konnten.

Tabelle 6.2

Übergänge und Übergangsquoten von der 4. Klassenstufe der Grundschule auf die öffentlichen, weiterführenden Schulen nach Geschlecht und Kreisen im Schuljahr 2019/20 ¹⁾

Kreisfreie Stadt Kreis	Schülerinnen und Schüler der 4. Klassenstufe der Grundschule im Vorjahr		Übergänge der Schüler/innen zu Beginn des Schuljahres 2019/20 aus der 4. Klassenstufe der Grundschule zur / zum ...											
			Gemeinschaftsschule o. Oberstufe				Gemeinschaftsschule m. Oberstufe				Gymnasium			
			absolut		in % ²⁾		absolut		in % ²⁾		absolut		in % ²⁾	
insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	
Flensburg ³⁾	606	281	182	79	30,0	28,1	206	85	34,0	30,2	473	234	78,1	83,3
Kiel	1.813	876	614	294	33,9	33,6	295	131	16,3	15,0	981	522	54,1	59,6
Lübeck	1.685	824	525	247	31,2	30,0	297	155	17,6	18,8	707	369	42,0	44,8
Neumünster	699	349	263	124	37,6	35,5	240	134	34,3	38,4	406	201	58,1	57,6
Dithmarschen	1.121	548	525	238	46,8	43,4	-	-	-	-	438	246	39,1	44,9
Nordfriesland	1.249	619	658	320	52,7	51,7	101	46	8,1	7,4	497	261	39,8	42,2
Ostholstein	1.591	774	760	355	47,8	45,9	214	101	13,5	13,0	556	284	34,9	36,7
Plön	1.090	513	383	172	35,1	33,5	135	64	12,4	12,5	336	175	30,8	34,1
Rendsburg-Eckernförde	2.348	1.123	876	431	37,3	38,4	427	204	18,2	18,2	744	346	31,7	30,8
Schleswig-Flensburg	1.658	779	890	418	53,7	53,7	81	30	4,9	3,9	392	201	23,6	25,8
Steinburg	1.125	520	538	225	47,8	43,3	89	39	7,9	7,5	413	213	36,7	41,0
Hzgt. Lauenburg	1.828	890	429	192	23,5	21,6	536	251	29,3	28,2	591	306	32,3	34,4
Pinneberg	2.826	1.353	897	407	31,7	30,1	568	289	20,1	21,4	1342	661	47,5	48,9
Segeberg	2.398	1.134	854	375	35,6	33,1	410	199	17,1	17,5	1022	517	42,6	45,6
Stormarn	2.345	1.178	351	139	15,0	11,8	894	464	38,1	39,4	1055	564	45,0	47,9
Schleswig-Holstein	24.382	11.761	8.745	4.016	35,9	34,1	4.493	2.192	18,4	18,6	9.953	5.100	40,8	43,4

¹⁾ Zugänge von öffentlichen Grundschulen inklusive der Zugänge aus der DaZ-Basisstufe (Primarstufe)

²⁾ Prozent zu Schüler/-innen der Klassenstufe 4 der Grundschule im Vorjahr. Die Abweichungen von 100% sind begründet durch Übergänge auf Förderzentren, private Schulen, Veränderungen des Schülerbestandes im Laufe des vorhergehenden Schuljahres und den Wechsel der Schülerinnen und Schüler zwischen den Kreisen und den Kreisfreien Städten.

³⁾ überdurchschnittlich hohe Zahl an Übergängen ins Gymnasium bedingt durch das Nicht-Vorhanden-Sein von Gymnasien im Flensburger Umland

**Entwicklung der Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf
an Förderzentren und in inklusiven Maßnahmen in Schleswig-Holstein
- öffentliche Schulen -**

Schuljahr	2000/01	2005/06	2006/07	2007/08	2008/09	2009/10	2010/11	2011/12	2012/13	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20
Schüler/-innen																
mit sopäd. Förderbedarf	16.507	16.739	17.011	16.468	16.004	15.960	15.288	15.593	15.602	15.467	15.467	15.552	15.869	16.367	16.519	16.740
davon in Förderzentren	11.922	10.998	10.470	9.641	8.757	8.031	7.459	6.895	6.376	5.807	5.376	5.094	4.951	4.879	5.034	5.154
in inklusiven Maßnahmen	4.585	5.741	6.541	6.827	7.247	7.929	7.829	8.698	9.226	9.660	10.091	10.458	10.918	11.488	11.485	11.586
alle Schüler/-innen der Jg.St. 1-10	297.779	305.782	302.072	295.986	288.964	282.295	276.584	271.645	265.849	250.987	247.096	245.511	246.230	244.451	243.137	241.755
davon Anteil der Schüler/-innen mit sopäd. Förderbedarf in %	5,54	5,47	5,63	5,56	5,54	5,65	5,83	5,92	5,87	6,16	6,26	6,33	6,44	6,70	6,79	6,92
in Förderzentren	4,00	3,60	3,47	3,26	3,03	2,84	2,70	2,54	2,40	2,31	2,18	2,07	2,01	2,00	2,07	2,13
in inklusiven Maßnahmen	1,54	1,88	2,17	2,31	2,51	2,81	3,14	3,38	3,47	3,85	4,08	4,26	4,43	4,70	4,72	4,79
Schül. in I-Maßnahmen in % der Schül. mit Förderbedarf	27,8	34,3	38,5	41,5	45,3	49,7	51,2	55,8	59,1	62,5	65,2	67,2	68,8	70,2	69,5	69,2

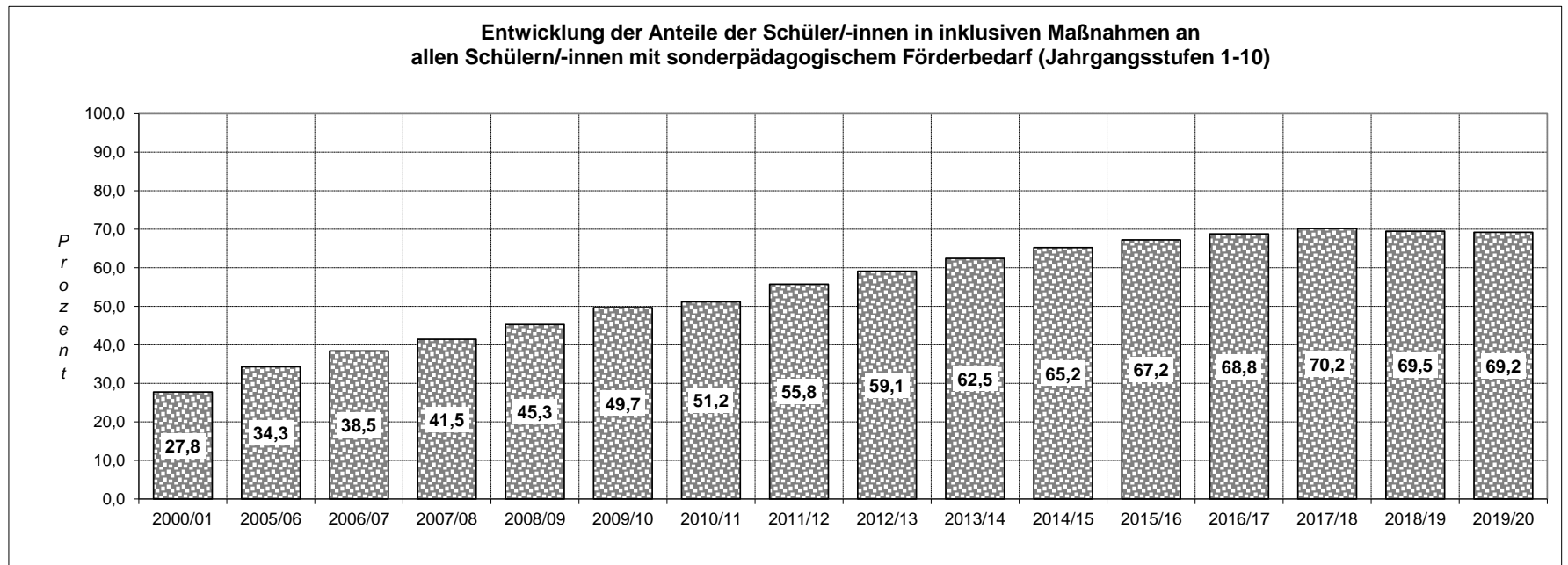


Tabelle 7.2

**Von Förderzentren erteilte Lehrerstunden für präventive und inklusive Maßnahmen
sowie Zahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf nach Kreisen im Schuljahr 2019/20
- öffentliche Schulen -**

Kreisfreie Städte Kreise	präventive Maßnahmen ¹⁾					inklusive Maßnahmen ²⁾		
	vorschulisch erteilte Lehrer-WSt.	erteilte Lehrer-WSt. in der Grundschule	erteilte Lehrer-WSt. in der weiterführenden Schule	erteilte Lehrer-WSt. in der Schule (Spalte 2 + 3)	erteilte Lehrer-WSt. zusammen (Spalte 1 + 4)	Schüler/innen insgesamt	darunter weiblich	erteilte Lehrer-WSt.
	1	2	3	4	5	7	8	6
Flensburg	71,0	348,0	230,0	578,0	649,0	509	214	697,5
Kiel	184,0	834,0	224,5	1.058,5	1.242,5	816	311	1.692,5
Lübeck	51,5	635,5	54,5	690,0	741,5	1.066	388	1.712,0
Neumünster	52,5	338,5	33,5	372,0	424,5	441	181	660,0
Dithmarschen	63,0	193,5	88,0	281,5	344,5	829	282	882,5
Herzogtum Lauenburg	63,0	660,3	30,0	690,3	753,3	759	308	1.195,5
Nordfriesland	106,0	509,0	282,0	791,0	897,0	664	267	1.014,5
Ostholstein	39,0	625,0	89,0	714,0	753,0	554	179	817,5
Pinneberg	23,0	773,0	96,5	869,5	892,5	1.351	509	2.220,5
Plön	15,0	204,5	39,0	243,5	258,5	435	176	709,0
Rendsburg-Eckernförde	231,0	718,9	72,5	791,4	1.022,4	976	365	1.742,6
Schleswig-Flensburg ³⁾	351,0	773,9	294,0	1.067,9	1.418,9	720	283	1.976,0
Segeberg	67,5	520,7	81,6	602,3	669,8	994	368	1.617,5
Steinburg	86,0	275,5	22,0	297,5	383,5	673	243	1.018,0
Stormarn	19,5	740,5	99,5	840,0	859,5	799	299	1.279,5
Schleswig-Holstein gesamt	1.423,0	8.150,8	1.736,6	9.887,4	11.310,4	11.586	4.373	19.235,1
Vorjahr 18/19	1.427,0	8.269,4	1.986,6	10.256,0	11.683,0	11.485	4.224	18.391,6
Veränderung abs.	-4,0	-118,6	-250,0	-368,6	-372,6	101	149	843,5
in %	-0,3%	-1,4%	-12,6%	-3,6%	-3,2%	0,9%	3,5%	4,6%

¹⁾ Die Statistik für die Förderzentren wurde zum Schuljahr 2016/17 umgestellt. Es werden nun ausschließlich die Zahlen aus der amtlichen Schulstatistik verwendet. Präventiv geförderte Schülerinnen und Schüler werden darin nicht erhoben.

²⁾ Enthalten sind inklusive Maßnahmen entsprechend der gesetzlichen Definition (nicht enthalten sind Maßnahmen in berufsbildenden Schulen).

³⁾ zuzüglich 13,5 Wochenstunden (1,0 für Prävention und 12,5 für Inklusion), die von Lehrkräften von öffentlichen Förderzentren an Freien Waldorfschulen erteilt werden

Tabelle 8.1

Daten aus den Statistischen Veröffentlichungen der KMK (Nr. 224)

Relation Schülerinnen und Schüler je Klasse (Klassenfrequenz)
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2018/19 - ¹⁾

Schulart	Baden-Württembg.	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.-Vorpommern	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Rheinland-Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen-Anhalt	Schleswig-Holstein	Thüringen	Bundesgebiet insg.	Rangplatz S.-H.
Schulkindergarten	8,5	-	-	-	-	-	12,5	-	11,3	8,1	11,2	24,5	-	-	-	-	9,6	-
Grundschule	19,7	21,0	22,7	22,3	20,1	20,2	19,5	20,3	18,8	23,5	18,5	20,7	21,5	20,5	21,4	20,8	20,9	12
Förderzentren SP Lernen	10,4	12,6	10,3	10,7	10,2	12,1	11,6	10,5	10,1	9,5	10,9	12,1	11,3	10,5	9,6	9,3	10,5	3
Sonstige Förderzentren	7,2	10,6	7,6	7,8	5,3	8,6	7,8	8,3	7,9	12,2	8,8	8,1	7,9	7,4	8,9	9,1	9,2	13
Hauptschule	19,4	19,4	-	-	-	-	17,2	-	16,6	21,1	8,5	-	-	-	-	-	19,3	-
Schularten mit mehreren Bildungsgängen ²⁾	-	-	-	22,2	24,5	-	19,2	20,6	20,6	24,6	21,9	5,7	23,4	20,9	22,9	20,6	21,9	9
Realschule	24,8	25,1	-	-	-	-	23,2	-	23,8	27,0	27,3	27,5	-	-	-	-	25,2	-
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	25,6	25,2	28,0	25,5	26,1	25,7	25,6	22,7	25,7	26,6	25,5	24,8	24,3	23,6	24,9	23,5	25,6	6
Integr.Gesamtsch. ³⁾ (Jg.St. 5-10)	20,9	23,8	23,2	23,6	20,9	22,6	23,2	21,6	25,9	27,1	26,8	24,2	-	22,5	22,3	20,6	24,2	5
Berufsbildende Schulen ⁴⁾																		
in Vollzeitform	20,0	19,4	18,2	19,0	16,1	18,5	18,9	18,8	18,9	21,0	20,1	19,3	17,7	17,1	19,4	16,9	19,4	13
in Teilzeitform	20,5	21,9	19,4	16,4	19,9	20,9	17,8	19,0	18,2	19,4	18,7	17,2	18,0	17,4	17,2	16,2	19,4	4

¹⁾ letztes verfügbares Ergebnis

²⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

³⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

⁴⁾ ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

Tabelle 8.2

Daten aus den Statistischen Veröffentlichungen der KMK (Nr. 224)

**Von Lehrkräften erteilte Unterrichtsstunden je Schülerin und Schüler
an öffentlichen und privaten allgemein bildenden Schulen, Förderzentren und berufsbildenden
Schulen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland
- Schuljahr 2018/19 - ¹⁾**

Schulart	Baden- Württemberg.	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen	Mecklenbg.- Vorpommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Bundes- gebiet insg.	Rang- platz S.-H.
Schulkindergarten	5,03	-	-	-	-	-	1,85	-	1,88	1,96	1,77	1,88	-	-	-	-	3,40	-
Grundschule	1,44	1,42	1,63	1,40	1,64	1,84	1,55	1,45	1,62	1,43	1,65	1,61	1,46	1,41	1,50	1,44	1,49	8
Förderzentren SP Lernen	3,19	2,96	3,43	3,01	4,78	3,61	5,50	2,87	3,02	4,07	3,37	2,88	3,13	2,85	3,91	-	3,54	4
Sonstige Förderzentren	6,78	3,49	3,81	5,85	6,46	3,61	5,62	3,90	4,32	4,08	5,03	5,71	4,49	3,93	5,07	5,63	4,55	7
Hauptschule	1,96	1,99	-	-	-	-	1,91	-	2,64	2,19	6,03	-	-	-	-	-	2,06	-
Schularten m. mehr. Bildungsg. ²⁾	-	-	-	2,08	1,57	-	1,87	1,82	2,02	1,84	1,80	3,75	1,73	1,73	1,53	1,78	1,85	12
Realschule	1,51	1,49	-	-	-	-	1,55	-	1,47	1,39	1,31	1,23	-	-	-	-	1,47	-
Gymnasium (Jg.St. 5-10)	1,44	1,51	1,67	1,42	1,37	1,40	1,40	1,69	1,41	1,36	1,41	1,55	1,59	1,50	1,39	1,46	1,44	14
Einf. u. Qualifikationsphase	2,01	1,79	1,69	1,74	1,70	1,58	1,86	1,87	1,69	1,77	1,85	1,84	1,98	1,73	1,64	1,83	1,81	15
Abendgymnasium	1,67	1,12	2,72	1,95	1,79	1,53	1,97	1,32	1,56	1,53	2,42	1,80	1,52	2,72	1,64	-	1,62	9
Integr. Gesamtsch. (Jg.St. 5-10) ³⁾	2,10	1,84	2,08	2,02	2,03	2,06	1,64	1,87	1,78	1,63	1,69	1,73	-	1,76	1,81	1,91	1,80	9
Einf. u. Qualifikationsphase	2,31	2,32	1,96	1,87	1,71	1,57	1,90	2,28	1,72	1,85	2,12	1,60	-	1,92	1,70	2,12	1,84	13
Berufsbildende Schulen ⁴⁾																		
in Vollzeitform	1,96	1,93	1,99	1,27	1,94	1,40	1,55	1,56	1,64	1,51	1,57	1,41	1,73	1,54	1,55	1,79	1,69	11
in Teilzeitform	0,71	0,64	0,78	0,78	0,63	0,69	0,67	0,66	0,57	0,62	0,58	0,75	0,87	0,64	0,71	0,77	0,66	7

¹⁾ letztes verfügbares Ergebnis

²⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Regionalschule

³⁾ in Schleswig-Holstein: Schulart Gemeinschaftsschule

⁴⁾ ohne Schulen des Gesundheitswesens sowie ohne Berufliches Gymnasium und Berufsakademie (in KMK-Abgrenzung)

Tabelle 9.1

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Schülerzahl insgesamt
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20
- öffentliche allgemein bildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Grundschule	darunter DaZ Primar	Förderzentrum	Gymnasium	Gemeinschaftsschule	Gemeinschaftsschule o.O.	darunter DaZ Sekundar	Gemeinschaftsschule m.O.	Abendgymnasium	Allg.bild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.691	253	280	3.193	2.928	1.295	99	1.633	100	9.192
	... mit Migrationshintergrund	950	253	29	328	647	474	97	173	17	1.971
	<i>Anteil in %</i>	35,3	100,0	10,4	10,3	22,1	36,6	98,0	10,6	17,0	21,4
Kiel	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.527	340	369	7.161	6.296	3.921	171	2.375	105	21.458
	... mit Migrationshintergrund	2.637	340	120	945	2.005	1.720	171	285	20	5.727
	<i>Anteil in %</i>	35,0	100,0	32,5	13,2	31,8	43,9	100,0	12,0	19,0	26,7
Lübeck	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.138	197	461	5.261	6.636	4.182	124	2.454	88	19.584
	... mit Migrationshintergrund	1.931	196	100	384	1.760	1.337	123	423	13	4.188
	<i>Anteil in %</i>	27,1	99,5	21,7	7,3	26,5	32,0	99,2	17,2	14,8	21,4
Neumünster	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.888	176	169	3.085	3.726	1.791	136	1.935	-	9.868
	... mit Migrationshintergrund	828	176	20	205	566	376	136	190	-	1.619
	<i>Anteil in %</i>	28,7	100,0	11,8	6,6	15,2	21,0	100,0	9,8	-	16,4
Dithmarschen	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.559	68	403	3.596	4.162	4.162	77	-	-	12.720
	... mit Migrationshintergrund	594	67	17	202	591	591	77	-	-	1.404
	<i>Anteil in %</i>	13,0	98,5	4,2	5,6	14,2	14,2	100,0	-	-	11,0
Nordfriesland	Schüler/-innen: ...insgesamt	5.159	107	238	4.035	5.583	4.759	95	824	-	15.015
	... mit Migrationshintergrund	689	107	31	288	645	587	95	58	-	1.653
	<i>Anteil in %</i>	13,4	100,0	13,0	7,1	11,6	12,3	100,0	7,0	-	11,0
Ostholstein	Schüler/-innen: ...insgesamt	6.306	156	429	4.238	6.719	5.064	128	1.655	-	17.692
	... mit Migrationshintergrund	713	149	39	144	731	648	126	83	-	1.627
	<i>Anteil in %</i>	11,3	95,5	9,1	3,4	10,9	12,8	98,4	5,0	-	9,2
Plön	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.514	105	298	2.831	3.800	2.819	68	981	-	11.443
	... mit Migrationshintergrund	451	97	20	91	469	434	67	35	-	1.031
	<i>Anteil in %</i>	10,0	92,4	6,7	3,2	12,3	15,4	98,5	3,6	-	9,0
Rendsburg-Eckernförde	Schüler/-innen: ...insgesamt	9.334	259	512	5.657	8.663	5.579	139	3.084	-	24.166
	... mit Migrationshintergrund	1.369	255	59	323	1.213	955	138	258	-	2.964
	<i>Anteil in %</i>	14,7	98,5	11,5	5,7	14,0	17,1	99,3	8,4	-	12,3
Schleswig-Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	6.696	124	497	3.215	6.531	5.789	84	742	-	16.939
	... mit Migrationshintergrund	744	124	58	150	831	801	84	30	-	1.783
	<i>Anteil in %</i>	11,1	100,0	11,7	4,7	12,7	13,8	100,0	4,0	-	10,5
Steinburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.499	59	164	3.086	4.259	3.471	83	788	-	12.008
	... mit Migrationshintergrund	668	59	20	250	501	447	83	54	-	1.439
	<i>Anteil in %</i>	14,8	100,0	12,2	8,1	11,8	12,9	100,0	6,9	-	12,0
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.379	122	327	4.127	6.999	3.061	94	3.938	-	18.832
	... mit Migrationshintergrund	1.242	121	43	296	1.154	591	94	563	-	2.735
	<i>Anteil in %</i>	16,8	99,2	13,1	7,2	16,5	19,3	100,0	14,3	-	14,5
Pinneberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	11.514	214	296	9.317	10.820	6.153	219	4.667	-	31.947
	... mit Migrationshintergrund	2.693	214	71	658	2.296	1.633	219	663	-	5.718
	<i>Anteil in %</i>	23,4	100,0	24,0	7,1	21,2	26,5	100,0	14,2	-	17,9
Segeberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	10.102	192	408	7.478	9.073	5.932	280	3.141	-	27.061
	... mit Migrationshintergrund	1.762	192	39	669	1.394	1.100	280	294	-	3.864
	<i>Anteil in %</i>	17,4	100,0	9,6	8,9	15,4	18,5	100,0	9,4	-	14,3
Stormarn	Schüler/-innen: ...insgesamt	9.550	156	303	7.230	9.388	2.201	134	7.187	-	26.471
	... mit Migrationshintergrund	1.499	154	50	377	1.255	622	134	633	-	3.181
	<i>Anteil in %</i>	15,7	98,7	16,5	5,2	13,4	28,3	100,0	8,8	-	12,0
insgesamt	Schüler/-innen: ...insgesamt	99.856	2.528	5.154	73.510	95.583	60.179	1.931	35.404	293	274.396
	... mit Migrationshintergrund	18.770	2.504	716	5.310	16.058	12.316	1.924	3.742	50	40.904
	Anteil in %	18,8	99,1	13,9	7,2	16,8	20,5	99,6	10,6	17,1	14,9

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mindestens eine der Bedingungen erfüllt: ausländische Staatsbürgerschaft, nicht in Deutschland geboren, nicht-deutsche Verkehrssprache in der Familie

Tabelle 9.2

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20
- öffentliche allgemein bildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis	Grundschule	darunter DaZ Primar	Förderzentren	Gymnasium	Gemeinschaftsschule o.O.	darunter DaZ Sekundar	Gemeinschaftsschule m.O.	Abendgymnasium	Allg.bild. Schulen insg.
Flensburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	950	253	29	328	474	97	173	17	1.971
davon: - nicht in Deutschland geboren	558	228	19	157	367	94	114	14	1.229
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	566	228	26	128	348	89	111	10	1.189
- nicht-deutsche Verkehrssprache	901	250	16	284	450	94	143	2	1.796
Kiel Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	2.637	340	120	945	1.720	171	285	20	5.727
davon: - nicht in Deutschland geboren	1.198	289	64	327	888	160	198	6	2.681
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.335	295	70	358	906	158	194	3	2.866
- nicht-deutsche Verkehrssprache	2.505	331	109	799	1.606	156	220	17	5.256
Lübeck Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.931	196	100	384	1.337	123	423	13	4.188
davon: - nicht in Deutschland geboren	842	154	51	242	564	113	172	11	1.882
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	910	161	60	214	571	106	178	6	1.939
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.782	184	95	231	1.260	112	385	10	3.763
Neu- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	828	176	20	205	376	136	190	-	1.619
münster davon: - nicht in Deutschland geboren	415	165	7	105	316	134	82	-	925
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	525	170	18	87	330	134	91	-	1.051
- nicht-deutsche Verkehrssprache	733	161	4	167	307	129	159	-	1.370
Dith- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	594	67	17	202	591	77	-	-	1.404
marschen davon: - nicht in Deutschland geboren	375	63	16	131	386	73	-	-	908
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	415	64	12	126	395	69	-	-	948
- nicht-deutsche Verkehrssprache	556	66	13	143	537	76	-	-	1.249
Nord- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	689	107	31	288	587	95	58	-	1.653
friesland davon: - nicht in Deutschland geboren	496	103	18	173	402	88	38	-	1.127
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	502	100	22	139	432	89	13	-	1.108
- nicht-deutsche Verkehrssprache	564	101	20	220	485	90	35	-	1.324
Ost- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	713	149	39	144	648	126	83	-	1.627
holstein davon: - nicht in Deutschland geboren	406	114	32	103	418	118	66	-	1.025
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	485	135	34	71	425	118	62	-	1.077
- nicht-deutsche Verkehrssprache	589	128	37	51	558	113	46	-	1.281
Plön Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	451	97	20	91	434	67	35	-	1.031
davon: - nicht in Deutschland geboren	296	76	16	66	260	60	24	-	662
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	320	79	15	40	258	62	22	-	655
- nicht-deutsche Verkehrssprache	380	89	12	29	382	54	24	-	827
Rendsburg- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.369	255	59	323	955	138	258	-	2.964
Eckernförde davon: - nicht in Deutschland geboren	828	228	19	184	632	134	121	-	1.784
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	938	231	45	135	634	136	131	-	1.883
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.183	230	29	214	882	137	231	-	2.539
Schleswig- Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	744	124	58	150	801	84	30	-	1.783
Flensburg davon: - nicht in Deutschland geboren	499	109	42	126	544	83	16	-	1.227
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	512	116	46	100	532	81	15	-	1.205
- nicht-deutsche Verkehrssprache	621	97	48	36	718	76	24	-	1.447
Steinburg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	668	59	20	250	447	83	54	-	1.439
davon: - nicht in Deutschland geboren	436	52	16	144	340	83	45	-	981
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	494	52	18	125	351	83	50	-	1.038
- nicht-deutsche Verkehrssprache	608	59	17	222	397	81	43	-	1.287
Hzgt. Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.242	121	43	296	591	94	563	-	2.735
Lauenburg davon: - nicht in Deutschland geboren	714	108	21	156	391	89	321	-	1.603
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	775	109	29	129	401	87	331	-	1.665
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.074	114	39	207	533	92	474	-	2.327
Pinneberg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	2.693	214	71	658	1.633	219	663	-	5.718
davon: - nicht in Deutschland geboren	1.315	194	22	450	953	205	331	-	3.071
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.504	200	51	367	1.068	213	355	-	3.345
- nicht-deutsche Verkehrssprache	2.454	201	57	317	1.430	167	488	-	4.746
Segeberg Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.762	192	39	669	1.100	280	294	-	3.864
davon: - nicht in Deutschland geboren	958	182	16	301	764	275	193	-	2.232
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	999	186	24	258	775	275	201	-	2.257
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.580	191	35	446	954	253	227	-	3.242
Stormarn Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.499	154	50	377	622	134	633	-	3.181
davon: - nicht in Deutschland geboren	729	138	34	259	428	130	411	-	1.861
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	798	147	34	172	442	128	365	-	1.811
- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.310	149	39	194	539	130	483	-	2.565
insgesamt Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	18.770	2.504	716	5.310	12.316	1.924	3.742	50	40.904
davon: - nicht in Deutschland geboren	10.065	2.203	393	2.924	7.653	1.839	2.132	31	23.198
- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	11.078	2.273	504	2.449	7.868	1.828	2.119	19	24.037
- nicht-deutsche Verkehrssprache	16.840	2.351	570	3.560	11.038	1.760	2.982	29	35.019

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mindestens eine der Bedingungen erfüllt: ausländische Staatsbürgerschaft, nicht in Deutschland geboren, nicht-deutsche Verkehrssprache in der Familie

²⁾ ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)

Tabelle 9.3

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ und Anteil an der Schülerzahl insgesamt
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20
- öffentliche berufsbildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufsober- schule	Berufliches Gymnasium	Fach- schule	Berufsbild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.294	921	49	110	593	480	6.447
	... mit Migrationshintergrund	783	167	5	8	40	22	1.025
	Anteil in %	18,2	18,1	10,2	7,3	6,7	4,6	15,9
Kiel	Schüler/-innen: ...insgesamt	7.524	1.544	109	146	1.258	596	11.177
	... mit Migrationshintergrund	1.332	526	10	14	123	54	2.059
	Anteil in %	17,7	34,1	9,2	9,6	9,8	9,1	18,4
Lübeck	Schüler/-innen: ...insgesamt	11.438	1.273	63	71	737	738	14.320
	... mit Migrationshintergrund	1.275	299	3	10	113	61	1.761
	Anteil in %	11,1	23,5	4,8	14,1	15,3	8,3	12,3
Neu- münster	Schüler/-innen: ...insgesamt	5.074	966	52	65	404	590	7.151
	... mit Migrationshintergrund	807	188	4	16	37	37	1.089
	Anteil in %	15,9	19,5	7,7	24,6	9,2	6,3	15,2
Dith- marschen	Schüler/-innen: ...insgesamt	3.012	341	25	0	406	282	4.066
	... mit Migrationshintergrund	276	50	1	0	31	13	371
	Anteil in %	9,2	14,7	4,0	x	7,6	4,6	9,1
Nord- friesland	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.177	605	16	57	623	342	5.820
	... mit Migrationshintergrund	427	65	0	2	26	14	534
	Anteil in %	10,2	10,7	0,0	3,5	4,2	4,1	9,2
Ost- holstein	Schüler/-innen: ...insgesamt	3.839	783	22	49	707	218	5.618
	... mit Migrationshintergrund	491	70	0	0	35	10	606
	Anteil in %	12,8	8,9	0,0	0,0	5,0	4,6	10,8
Plön	Schüler/-innen: ...insgesamt	799	352	0	18	292	207	1.668
	... mit Migrationshintergrund	88	38	0	1	15	17	159
	Anteil in %	11,0	10,8	x	5,6	5,1	8,2	9,5
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen: ...insgesamt	4.474	746	60	43	436	345	6.104
	... mit Migrationshintergrund	644	69	2	6	34	8	763
	Anteil in %	14,4	9,2	3,3	14,0	7,8	2,3	12,5
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	1.827	550	22	0	456	448	3.303
	... mit Migrationshintergrund	257	72	1	0	31	33	394
	Anteil in %	14,1	13,1	4,5	x	6,8	7,4	11,9
Steinburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.289	583	46	29	275	203	3.425
	... mit Migrationshintergrund	377	94	10	2	11	18	512
	Anteil in %	16,5	16,1	21,7	6,9	4,0	8,9	14,9
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.010	634	14	0	400	401	3.459
	... mit Migrationshintergrund	427	140	2	0	24	35	628
	Anteil in %	21,2	22,1	14,3	x	6,0	8,7	18,2
Pinneberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	5.258	972	51	54	310	233	6.878
	... mit Migrationshintergrund	996	155	5	8	30	14	1.208
	Anteil in %	18,9	15,9	9,8	14,8	9,7	6,0	17,6
Segeberg	Schüler/-innen: ...insgesamt	3.857	965	28	0	715	227	5.792
	... mit Migrationshintergrund	702	187	1	0	67	13	970
	Anteil in %	18,2	19,4	3,6	x	9,4	5,7	16,7
Stormarn	Schüler/-innen: ...insgesamt	2.734	800	16	27	454	230	4.261
	... mit Migrationshintergrund	567	149	2	2	43	13	776
	Anteil in %	20,7	18,6	12,5	7,4	9,5	5,7	18,2
insgesamt	Schüler/-innen: ...insgesamt	62.606	12.035	573	669	8.066	5.540	89.489
	... mit Migrationshintergrund	9.449	2.269	46	69	660	362	12.855
	Anteil in %	15,1	18,9	8,0	10,3	8,2	6,5	14,4

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mindestens eine der Bedingungen erfüllt: ausländische Staatsbürgerschaft, nicht in Deutschland geboren, nicht-deutsche Verkehrssprache in der Familie

Tabelle 9.4

**Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund ¹⁾ insgesamt und Art des Migrationshintergrundes
nach Schularten und Kreisen im Schuljahr 2019/20
- öffentliche berufsbildende Schulen -**

Kreisfreie Stadt / Kreis		Berufsschule	Berufsfachschule	Fachoberschule	Berufsober- schule	Berufliches Gymnasium	Fach- schule	Berufsbild. Schulen insg.
Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	783	167	5	8	40	22	1.025
	davon: - nicht in Deutschland geboren	732	139	5	6	36	21	939
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	659	127	3	3	25	11	828
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	716	155	5	7	30	12	925
Kiel	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.332	526	10	14	123	54	2.059
	davon: - nicht in Deutschland geboren	1.158	314	6	8	77	36	1.599
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	1.034	268	4	3	55	23	1.387
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.187	513	9	12	101	51	1.873
Lübeck	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	1.275	299	3	10	113	61	1.761
	davon: - nicht in Deutschland geboren	1.009	140	3	7	48	42	1.249
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	904	141	-	7	42	19	1.113
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	1.006	285	1	10	101	48	1.451
Neu- münster	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	807	188	4	16	37	37	1.089
	davon: - nicht in Deutschland geboren	669	140	3	9	15	32	868
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	624	124	2	8	13	11	782
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	746	167	4	13	35	33	998
Dith- marschen	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	276	50	1	-	31	13	371
	davon: - nicht in Deutschland geboren	239	41	1	-	27	11	319
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	217	37	1	-	21	10	286
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	251	48	1	-	29	11	340
Nord- friesland	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	427	65	-	2	26	14	534
	davon: - nicht in Deutschland geboren	367	44	-	2	16	12	441
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	320	37	-	-	13	10	380
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	383	59	-	1	21	13	477
Ost- holstein	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	491	70	-	-	35	10	606
	davon: - nicht in Deutschland geboren	465	60	-	-	29	10	564
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	424	48	-	-	22	1	495
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	453	65	-	-	32	10	560
Plön	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	88	38	-	1	15	17	159
	davon: - nicht in Deutschland geboren	84	33	-	1	14	15	147
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	78	27	-	1	7	9	122
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	82	27	-	1	8	9	127
Rendsburg- Eckernförde	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	644	69	2	6	34	8	763
	davon: - nicht in Deutschland geboren	558	60	2	4	17	7	648
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	496	56	1	-	10	4	567
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	589	64	-	6	29	7	695
Schleswig- Flensburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	257	72	1	-	31	33	394
	davon: - nicht in Deutschland geboren	253	52	1	-	21	31	358
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	238	39	-	-	18	22	317
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	249	66	1	-	25	29	370
Steinburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	377	94	10	2	11	18	512
	davon: - nicht in Deutschland geboren	334	77	5	-	10	14	440
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	310	80	7	1	9	9	416
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	361	90	9	2	10	14	486
Hzgt. Lauenburg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	427	140	2	-	24	35	628
	davon: - nicht in Deutschland geboren	333	96	1	-	17	30	477
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	335	91	-	-	18	20	464
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	414	136	2	-	21	31	604
Pinneberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	996	155	5	8	30	14	1.208
	davon: - nicht in Deutschland geboren	826	123	5	4	28	11	997
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	804	118	1	4	22	2	951
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	899	137	4	2	25	6	1.073
Segeberg	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	702	187	1	-	67	13	970
	davon: - nicht in Deutschland geboren	562	126	-	-	34	9	731
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	514	133	-	-	26	5	678
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	656	172	1	-	61	12	902
Stormarn	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	567	149	2	2	43	13	776
	davon: - nicht in Deutschland geboren	451	114	-	1	36	10	612
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	429	98	-	1	32	7	567
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	545	136	2	2	39	11	735
insgesamt	Schüler/-innen mit Migrationshintergrund ²⁾	9.449	2.269	46	69	660	362	12.855
	davon: - nicht in Deutschland geboren	8.040	1.559	32	42	425	291	10.389
	- nicht-deutsche Staatsangehörigkeit	7.386	1.424	19	28	333	163	9.353
	- nicht-deutsche Verkehrssprache	8.537	2.120	39	56	567	297	11.616

¹⁾ ein Migrationshintergrund liegt dann vor, wenn der Schüler mindestens eine der Bedingungen erfüllt: ausländische Staatsbürgerschaft, nicht in Deutschland geboren, nicht-deutsche Verkehrssprache

²⁾ ist nicht die Summe der Merkmale (Mehrfachnennungen möglich)